

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.: Fax.:

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 09.03.2026 Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 08.05.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

40400-E7-0001

Neubau des Polizeizentrums

Neubrandenburg

Vergabenummer

Leistung

26E0009N

Tischlerarbeiten, Systemtrennwände

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- ☒ 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☒ Anlage 1 Sanktionen der EU gegen Russland
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☐ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
☒ Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG, nicht älter als 6 Monate und mind. gültig bis zum Eröffnungstermin
☒ Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
☒ Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐
☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1+2 mit Bezeichnung des erklärenden Unternehmens
☒ Anlage 2 Erklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen
☐

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐

☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich für
☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☒ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 40400-E7-0001	Baumaßnahme: Neubau des Polizeizentrums
Vergabenummer: 26E0009N	Leistung: Tischlerarbeiten, Systemtrennwände

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 19053

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bieter-gemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	Datum
	26E0009N	
Baumaßnahme Neubau des Polizeizentrums Neubrandenburg		
Leistung Tischlerarbeiten, Systemtrennwände		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☐ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☒ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Anlage 2 Erklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen
- ☒ Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1+2 mit Bezeichnung des erklärenden Unternehmens

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG, nicht älter als 6 Monate und mind. gültig bis zum Eröffnungstermin
- ☒ Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK; Erklärung zum Datenschutz

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐**1.4 sonstige Unterlagen**

- ☒ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☐



2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐
- ☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐

2.4 sonstige Unterlagen

- ☒ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☐
- ☐

Vergabenummer	26E0009N
---------------	----------

Baumaßnahme

Neubau des Polizeizentrums**Neubrandenburg**

Leistung

Tischlerarbeiten, Systemtrennwände**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **07.05.2026**
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **09.12.2026**
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐ ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

- 10.1 Für die Bereitstellung von Baustrom und Bauwasser trägt der Auftragnehmer jeweils 0,4 % seiner Schlussrechnungssumme. Dem Auftragnehmer verbleibt die Möglichkeit zur Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand. Die hierfür notwendigen Mess- und Zähleinrichtungen hat der Auftragnehmer zu stellen und diese, wie den Verbrauch zu dokumentieren.



	Vergabenummer	
	26E0009N	
Baumaßnahme Neubau des Polizeizentrums Neubrandenburg		
Leistung Tischlerarbeiten, Systemtrennwände		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Mindestanforderungen an Nebenangebote

[illegible]

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BImA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

40400-E7-0001

Neubau des Polizeizentrums

Neubrandenburg

Vergabenummer

Leistung

26E0009N

Tischlerarbeiten, Systemtrennwände

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

LEISTUNGSBESCHREIBUNG mit Leistungsverzeichnis

Bauvorhaben: Polizeizentrum Neubrandenburg
Neustrelitzer Straße 120
17 033 Neubrandenburg

Bauherr: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt
Neubrandenburg
Neustrelitzer Straße 121
17 033 Neubrandenburg

Gewerk: 3014A Tischlerarbeiten, Systemtrennwände

Vergabe-Nr.: VE 3014A

0. Hinweise zur Baustellensituation

Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um den Neubau des Polizeizentrums Neubrandenburg mit unterschiedlichen Nutzungsbereichen in den einzelnen Geschossen auf der Liegenschaft Neustrelitzer Straße 120, in 17033 Neubrandenburg.

Untergeschoss bis 3.Obergeschoss
In diesen Geschossen werden Räume für das Polizeipräsidium mit Polizeiinspektion und "Landesamt für Zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz (LPBC)" mit den erforderlichen Nebenräumen erstellt.
Im Untergeschoss werden daneben Räume für Gebäudetechnik erstellt.

4. Obergeschoss
Im 4.Obergeschoss sind Technikräume untergebracht.

1. Angabe zur Baustelle

1.1 Baufeld

Das Baufeld ist im Flächennutzungsplan als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen.
Das Areal wird durch das Straßennetz der Kirschenallee erschlossen, siehe beigegefügtm Auszug Stadtplan Neubrandenburg und Lageplan.

1.2 Abmessungen, Geschosszahl, Gebäudehöhe

In den beigegefügtm Planunterlagen sind die Gebäudeabmessungen im Grundriss und Aufriss dargestellt. Die nachstehenden Angaben dienen nur zur Erläuterung des Neubaus.

Der Neubau ist im städtebaulichen Grundriss ein rechteckiger Baukörper mit einem Innenhof. Das Gebäude hat ein gegenüber den Obergeschossen ein leicht verkleinertes Untergeschoss sowie 4 Obergeschosse zuzüglich einem Staffelgeschoss.

- Bruttogeschossfläche:
ca. 12.000 m²
- Bruttorauminhalt:
ca. 47.000 m³

- Grundrissabmessungen:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Das durch den Baukörper beschriebene Rechteck hat eine maximale Abmessung von ca 43,00 m x ca. 67,00 m.

- Gebäudehöhen:
- Oberkante Gelände
- + 55,70 m über HN 76
- UK Bodenplatte:
- ca. 4,60 m unter Gelände
- OK Fußboden Erdgeschoss:
- ca. + 0,00 m über Gelände
- OK Dachattika 3. Obergeschoss:
- ca. + 15,84 m über Gelände
- OK Dachattika 4. Obergeschoss, Staffelgeschoss:
- ca. + 19,45 m über Gelände

2. Baukonstruktion

2.1. Tragwerk

Die erdberührenden Bauteile des Untergeschosses und Erdgeschosses

- Bodenplatte und Außenwände

werden aus Beton hergestellt. Die Abdichtung dieser Bauteile gegen Wasser erfolgt als "Schwarze Wanne".

Das Tragwerk Untergeschoss bis 4. Obergeschoss wird als fugenloser Betonskelettbau hergestellt. Die größte Deckenspannweite beträgt in der Regel bis ca. 6,75 m. Die Gebäudeaussteifung erfolgt über Betonwände und den Flachdecken aus Beton.

2.1.2 Gebäudehülle

Die geschlossenen Fassadenflächen Erdgeschoss bis 4. Obergeschoss werden mit einer wärmegeprägten, hinterlüfteten Verblendmauerschale bekleidet. Die Lochfenster sind eine Holz- Aluminium- Konstruktion. Die großflächige Innenhofverglasung ist eine pulverbeschichtete Pfosten- Riegelfassade.

Die waagerechten Dachflächen erhalten einen bituminösen Warmdachaufbau mit extensiver Begrünung.

2.1.3 Innenausbau

Der Innenausbau ist im Raster aufgebaut.

Die nichttragenden Innenwände sind Mauerwerks- und Ständerwerk-Montagewände bzw. elementierte Raumtrennwände. Abhangdecken kommen in Teilbereichen zur Ausführung. Der Fußbodenaufbau besteht aus "Schwimmendem Estrich" bzw. "Fußbundestrich", Untergeschoss bis 4. Obergeschoss, jeweils mit geklebten, gehweichten bzw. geharten Belägen bzw. Bodenbeschichtungen. In hochinstallierten Räumen kommt ein Doppelboden zur Ausführung.

3. Baustellensituation

3.1 Baustellenzufahrt

Das Baufeld ist über die öffentliche Straße "Kirschenallee" erreichbar. Die Baustellen- Zufahrt zum Baufeld ist auf dem beigefügten Lageplan dargestellt.

3.2 Baustraßen auf dem Baufeld

Der Fahrverkehr auf dem Baufeld wird über befestigte Straßen aus Beton bzw. Baustraßen aus RC- Material im Einbahnstraßenverkehr geführt. Die Straßen sind für Schwerlastverkehr SLW 30 (10 Tonnen Achslast) ausgelegt.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	3.3 Parkverbot Parkplätze stehen auf dem Baufeld nicht zur Verfügung, es herrscht absolutes Parkverbot auf dem Baufeld. Parkmöglichkeiten im Bereich der öffentlichen Straße sind vorhanden. 3.4 Baustellensicherung Vor Beginn der Bauarbeiten wird um das Baufeld ein Bauzaun, Metall-Gitter-Zaun, Höhe ca. 2,00 m, aufgebaut. Der Bauzaun ist nicht beleuchtet. 4. Emissionsschutz und Ordnungsmaßnahmen ===== 4.1 Baulärm Das Baufeld liegt in einem allgemeinen Wohngebiet im Neubrandenburger Stadtteil Lindenberg. Zur Vermeidung von Störungen der angrenzenden Wohnbebauung sind die geltenden Richtlinien und Vorschriften des Landes Mecklenburg- Vorpommern strikt einzuhalten. Der von der Baustelle ausgehende Lärmpegel darf folgende Richtwerte nicht überschreiten: tagsüber 07:00 bis 20:00 Uhr 60dB (A) nachts 20:00 bis 07.00 Uhr 45 dB (A) (nur in Ausnahmefällen) Auf der Baustelle dürfen nur Baumaschinen eingesetzt werden, die der Lärmschutzanforderung RAL-UZ 53 entsprechen. Abweichungen von dieser Forderung bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Auftraggebers. Besondere Lärmquellen, wie z.B. Kreissäge, sind schalldämmend einzuhausen. Lärmintensive Arbeiten sind mit dem Auftraggeber vorab abzustimmen 4.2 Baustaub Bezüglich der von der Baustelle ausgehenden Staubentwicklung gelten die entsprechenden Richtlinien und Vorschriften des Landes Mecklenburg- Vorpommern. 4.3 Erschütterungen Erschütterungsintensive Arbeiten sind mindestens 14 Kalendertage vor Beginn der Arbeiten mit dem Auftraggeber und der örtlichen Bauleitung abzustimmen. 4.4 Trinkwasserschutzgebiet Das Baufeld liegt nicht innerhalb eines Trinkwasserschutzgebietes. 4.5 Regelarbeitszeiten Die Regelarbeitszeit auf dem Baufeld ist montags bis freitags 7:00 bis 18:00 Uhr. Abweichungen hiervon bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Auftraggebers. Die Genehmigung ist 14 Kalendertage vor dem betreffenden Einsatz zu beantragen. 4.6 Ordnung und Sicherheit auf dem Baufeld Die Baustelleneinrichtung, die Arbeitsplätze, die Baustellenzufahrt und Baustellenausfahrt sind stets in einem sauberen Zustand zu halten. Für die laufende Reinigung und Abräumung der Baustelle und der Bauteile von Schutt, Verpackungsmaterialien und Abfällen jeder Art sowie deren umgehende Abfuhr hat der Auftragnehmer zu sorgen. Zwischenlagerungen dürfen nur auf den von der Bauleitung bezeichneten Plätzen erfolgen. Sollten die Auftragnehmer den Pflichten der Schuttbeseitigung nicht nachkommen, so ist die örtliche Bauleitung nach einmaliger Aufforderung berechtigt, den Auftrag zur Schuttbeseitigung durch eine andere Firma auf Kosten des Verursachers zu veranlassen. Allgemeine Gefahrenquellen, wie Gräben, Durchbrüche,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

etc. sind abzusperren und - wo notwendig - zu beleuchten.

Gerüste sind ordnungsgemäß zu beschildern, außerhalb der Arbeitszeit an Gefahrenstellen zu beleuchten und gegen Besteigen durch Unbefugte zu sichern.

4.7 Alkoholverbot, Rausch- und Betäubungsmittel
Auf dem gesamten Baufeld herrscht striktes Alkoholverbot. Jeder, der Zugang zum Baufeld nimmt, muss nüchtern (0,00 Promille) und frei vom Einfluss sonstiger Rausch- oder Betäubungsmittel sein.

5. Baustelleneinrichtung =====

5.1 Generell

Die Baustelleneinrichtung ist auf der Grundlage des vom Unternehmer aufzustellenden Baustelleneinrichtungsplans mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Es dürfen nur die abgestimmten und zugewiesenen Stell-, Lager- und Arbeitsflächen belegt werden.

Das Einrichten von Personal- und Lagerräumen im Gebäude ist strikt verboten.

5.2 Personal- und Materialcontainer

Als Personal- und Materialcontainer dürfen nur stapelbare Container eingesetzt werden. Die Beheizung der Container mit Holz, Kohle oder Öl ist nicht gestattet. Vom Auftraggeber werden keine Personal- und Materialräume zur Verfügung gestellt.

5.3 Materiallager

Materiallager sind wegen der beengten Platzverhältnisse nur für den unmittelbaren, kurzfristigen Verbrauch möglich. Sie sind nach Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung möglichst in der Nähe der Verwendungsstellen anzulegen und müssen nach den Erfordernissen des Bauablaufs auf Anweisung umgesetzt werden.

5.4 Lagerung brennbarer Flüssigkeiten,

Bolzenschussgeräte

Die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten sowie das Aufbewahren von Bolzenschussgeräten oder gesundheitsgefährdender Materialien hat auf der Grundlage geltender Rechtsvorschriften und in eigener Zuständigkeit des Eigentümers zu erfolgen.

5.5 Materialanlieferungen

Die Zufahrt und der genaue Anlieferpunkt sind auch Lieferanten und Speditionen präzise mitzuteilen.

Für Lastzüge, Tieflader und gleichwertige Fahrzeuge sind Begleitpersonen beizustellen, die den Fahrzeugführer bei Rangierarbeiten unterstützen.

Die Baustraße darf durch parkende Fahrzeuge über die gesamte Länge nicht blockiert werden.

5.6 Sauberkeit und Ordnung

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Baustelle in einem sauberen Zustand zu halten, und hat für seine Gewerke die laufende Baustellenreinigung vorzunehmen.

Aller anfallender Bauschutt wird Eigentum des Auftragnehmers und ist sofort fachgerecht zu entsorgen. Die Entsorgung beinhaltet auch die Einhaltung von Vorschriften und Erlassen, welche die Klassifizierung und Beseitigung von Sondermüll betreffen.

Wird Bauschutt nach Aufforderung durch die Bauleitung, auch mündlich, nicht entfernt, wird zu Lasten des Auftragnehmers ein Drittunternehmen mit der Beseitigung beauftragt.

Dem AN obliegt die ständige Reinigung der als Zufahrten benutzten öffentlichen Straßen und Wege, Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

nicht gesondert vergütet.

6. Baustrom, Bauwasser, sanitäre Einrichtungen =====

6.1 Baustrom

Für das Bauvorhaben stehen zwei Baustromanschlüsse

- 1 x 100 KVA
- 1 x 200 KVA

bei Gleichzeitigkeitsfaktor 100 %, zur Verfügung. Die Standorte der Baustromhauptverteilungen sind im Lageplan dargestellt.

Durch das Gewerk "Elektrotechnik" werden in jeder Etage des Gebäudes, Untergeschoss bis 4. Obergeschoss, zwei Geschossverteiler mit folgenden Anschlussmöglichkeiten aufgestellt und vorgehalten.

- 2 x 63 Ampere
- 2 x 16 Ampere
- 6 x 230 Volt

Der Aufbau der Baustromverteiler im Außenbereich erfolgt vor Beginn der Bauarbeiten. Die Elektro-Geschossverteiler im Gebäude werden nach Abschluss der Arbeiten "Tragwerk" in den einzelnen Etagen aufgestellt.

Von den vor beschriebenen Anschlussstellen aus hat der Auftragnehmer selbst für die Versorgung seiner Arbeitsbereiche zu sorgen.

Elektrische Anlagen, einschliesslich Baustromversorgung, sind nur von berechtigten Fachfirmen herzustellen. Veränderungen an elektrischen Anlagen durch Unbefugte sind grundsätzlich verboten. Alle Kabel und Leitungen sind grundsätzlich so zu verlegen, dass sie keine Gefahrenquellen darstellen.

Alle elektrisch betriebenen Baumaschinen und Geräte sind nach Arbeitsschluss spannungsfrei zu schalten und vor unbefugter Nutzung zu schützen.

Der Verbrauch von Baustrom ist für den Auftragnehmer nicht kostenfrei.

6.2 Bauwasser

Für das Bauvorhaben stehen zwei Bauwasseranschlüsse, mit Anschlussverteilerbalken mit folgenden Zapfstellen zur Verfügung:

- 2 Stück Zapfstellen 3/4 Zoll
- 2 Stück Zapfstellen 1/2 Zoll

Die Lage der Bauwasseranschlüsse ist im beigefügtem Lageplan dargestellt.

Ein Hydrant ist auf der Liegenschaft vorhanden, zwischen dem geplanten Neubau und dem Gebäude "Block T".

Von diesen Anschlussstellen aus hat jeder Auftragnehmer selbst für die Versorgung seiner Arbeitsbereiche zu sorgen.

Der Verbrauch von Bauwasser ist für den Auftragnehmer nicht kostenfrei.

6.3 Wasch- und Sanitärcontainer

Wasch- und Sanitärcontainer werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Die Mitbenutzung der Wasch- und Sanitärcontainer ist für den Auftragnehmer kostenfrei

7. Unternehmer, Baubesprechungen, Arbeitssicherheit =====

7.1 Unternehmer

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Der Auftragnehmer oder sein Beauftragter hat nach den Erfordernissen des Umfangs und des Schwierigkeitsgrades der auszuführenden Arbeiten auf der Baustelle anwesend zu sein und muss stets kurzfristig erreichbar sein. Er hat an allen Besprechungen teilzunehmen, zu denen der Auftraggeber oder die Bauleitung einlädt. Er ist zur Auskunftserteilung verpflichtet. Vom Auftragnehmer bzw. seinem Bevollmächtigten sind gegenüber dritten Personen keinerlei Auskünfte zu geben.

Vereinbarungen zum Baugeschehen erfolgen nur zwischen den Bauverantwortlichen des Bauherrn und der Auftragnehmer.

7.2 Baubesprechungen

Zur schnellen Klärung aller Fragen, die die Durchführung der Baumaßnahmen betreffen, finden nach Festlegung des Auftraggebers in 1- wöchigem Turnus, Dauer ca. 2 Stunden, regelmäßige Baubesprechungen zwischen den an der Baumaßnahme Beteiligten statt. Daran müssen die Beauftragten der am Bau tätigen Firmen teilnehmen. Über das Ergebnis jeder dieser Baubesprechungen erstellt die Bauleitung ein Protokoll. Die bei den Besprechungen getroffenen Vereinbarungen sind zwingend einzuhalten. Bei unentschuldigtem Fernbleiben von der regelmäßigen Baubesprechung wird nach der 2. Abmahnung ein dauerhafter Einbehalt in Höhe von brutto EUR 100,00 von der Schlussrechnungssumme in Abzug gebracht.

Vom AN bzw. seinem Bevollmächtigten sind gegenüber dritten Personen keinerlei Auskünfte zu geben. Vereinbarungen zum Baugeschehen erfolgen nur zwischen den Bauverantwortlichen des Bauherrn und dem AN.

7.3 Arbeitssicherheit

In den Planungsunterlagen unter besondere Vertragsbedingungen sollten folgende Punkte mit aufgenommen werden:

7.3.1. Sicherheitstechnische Maßnahmen

- Der Auftraggeber hat einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator beauftragt. Dies entbindet den Auftragnehmer nicht von seiner Verantwortung zur Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten (BaustellV § 5.3) nach dem Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Arbeitssicherheitsgesetz und dem Regelwerk der Berufsgenossenschaft.
- Der Auftragnehmer hat vor Arbeitsaufnahme durch eine Arbeitsplatzbeurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen zu ermitteln und zu dokumentieren, welche Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf der Baustelle für seine Beschäftigten erforderlich sind (Gefährdungsbeurteilung). Er hat diese Maßnahmen entsprechend vorzusehen und seinen Beschäftigten dazu geeignete Anweisungen (Unterweisungen, Betriebsanweisungen, Montage- und Demontageanweisungen u.ä.) zu erteilen.
- Montage- und Arbeitsanweisungen für potentiell gefährliche Arbeiten und Montagen sind in jedem Fall dem SiGeKo vor Aufnahme der Arbeiten zur Prüfung vorzulegen und in endgültiger Fassung der Bauüberwachung in Kopie zu übergeben.
- Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) gilt für den Bereich der Baustelle, einschließlich der Baustelleneinrichtung.
- Territorial-, objekt- und anlagenbezogene Besonderheiten, die durch den SiGe-Plan nicht geregelt werden, sind ergänzend in der Baustellenordnung geregelt.
- Der SiGePlan und die Baustellenordnung gelten für alle am Bau Beteiligten, einschließlich Nachunternehmer und Besucher.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Alle Mehraufwendungen, die durch Arbeitsabläufe und Sicherheitsvorkehrungen gemäß SiGe-Plan erforderlich werden, sind in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren.

- Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, seinem auf der Baustelle eingesetzten Personal (einschließlich Nachunternehmer) und Lieferanten vor Arbeitsaufnahme den Inhalt des SiGe-Plans und der Baustellenordnung bekanntzugeben und während der Arbeit deren Einhaltung durchzusetzen und zu kontrollieren. Jeder der gesetzlich vorgeschriebene arbeitsschutzrechtliche Forderungen nicht einhält, kann von der Bauleitung des Bauherrn von der Baustelle verwiesen werden. Dadurch entstehende Kosten sind vom Auftragnehmer zu tragen.

- Der Auftragnehmer hat auf der Baustelle die Nachweise zur regelmäßigen sachkundigen und sachverständigen Prüfung, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Betriebssicherheitsverordnung), aller zum Einsatz kommenden Arbeitsmittel und Geräte zur Einsichtnahme vorzuhalten. Arbeitsmittel ohne Prüfung dürfen nicht eingesetzt werden.

- Auftragnehmer, die die gesetzlich vorgeschriebene Verpflichtungen im Bereich Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit nicht bzw. nur teilweise erfüllen, erbringen nach VOB eine mangelhafte Ausführung ihrer zu erfüllenden Leistungen. Daraus resultierende Mehraufwendungen des SiGeko's gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

7.3.2. Vertragsunterlagen

Das Formblatt Sicherheitstechnische Selbstauskunft (Anlage 1) ist ausgefüllt dem SiGeko vor Ausführung der Arbeiten durch jeden AN und jeden Nachunternehmer zu übergeben.

7.3.3. Gerüste allgemeine Hinweise

Der Gerüstersteller hat die Forderungen gem. BetrSichV und BGI 663 Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten zu beachten.

Inbesondere sind:

- Sämtliche Gerüststellungen und Befestigungspunkte sind rechtzeitig vor Ausführungsbeginn mit der BL abzustimmen.

- Für Auf-, Um- und Abbau und Benutzung des Gerüstes ist ein Plan zu erstellen und auf der Baustelle vorzuhalten.

- Für sämtliche Arbeits-, Trag- und Schutzgerüste ist die Standsicherheit entweder durch Vorlage der Zulassung oder durch individuelle Statik nachzuweisen.

- Die Kosten für die Aufstellung der statischen Berechnung, die Anfertigung von Positionsplänen etc. und ggf. Prüfgebühren sind Sache des AN.

- Sämtliche vorbeschriebenen Unterlagen sind der BL auf Verlangen vorzulegen.

- Die Übergabe der Rüstung an den Auftraggeber gemäß §§ 10 und 11 der BetrSichV ist mit einem Übergabeprotokoll durchzuführen.

- Die Nutzung des Gerüstes ist durch den AN mit Übernahmeprotokoll zu dokumentieren.

- Sämtliche auf der Gerüstfläche anfallenden Materialien des AN sind durch diesen restlos fortlaufend, täglich zu beseitigen.

- Vor Abbau des Gerüstes durch den AN sind neben der restlosen Beseitigung von Materialien auch die Gerüstbohlen zu reinigen, damit beim Abbau keine Verunreinigungen oder Beschädigungen der Fassade

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

erfolgen.

7.3.4 Besondere Ausführungsleistungen:
In brandgefährdeten Bereichen sind Löt- Schweiß-,
Trenn- und Funkenarbeiten nur mit Erlaubnisschein
auszuführen. Kosten für Brandschutzmaßnahmen und
Brandwache sind mit in die Einheitspreise
einzukalkulieren.

Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung aller für seine
Arbeiten zutreffenden Normen, Unfallverhütungsvor-
schriften, Richtlinien und anerkannten Regeln der
Technik zur Durchsetzung des Arbeits-, Gesundheits- und
Brandschutzes verpflichtet

8. Ausführungsunterlagen

=====

Die Ausführungsunterlagen werden dem Auftragnehmer
jeweils 2- fach als Papierfassung vom Auftraggeber zur
Verfügung gestellt.

Zeichnungen in pdf- bzw. dwg-Format können vom
Auftragnehmer im Bedarfsfall direkt beim Planverfasser
abgerufen werden.

9. Werkpläne des Auftragnehmers

=====

Sofern vom Auftraggeber verlangt, hat der Auftragnehmer
auf Grundlage der Ausführungsplanung seine Werk- und
Montagepläne zu erstellen und diese 3- fach zur Frei-
gabe (2 x Papier, 1 x Datenträger) beim Auftraggeber
bzw. seinen Bevollmächtigten vorzulegen.
Es darf nur nach zur Ausführung freigegebenen
Ausführungsunterlagen bzw. Mustern ausgeführt werden.

Die Gleichstellungsfassung der vom Auftragnehmer
aufgestellten Planungsunterlagen ist vor örtlicher
Arbeitsaufnahme 2-fach als Papierfassung und als
Revisionsunterlage 3- fach als Papierfassung und auf
Datenträger einzureichen.

Auf Anordnung des Auftraggebers oder seiner
Bevollmächtigten sind rechtzeitig vor der erforder-
lichen Ausführung am Bau Teileleistungen ausreichend zu
bemustern (Musterstücke, Probeflächen). Für freige-
gebene und dem Vertrag entsprechende Proben gelten
deren Eigenschaften als vereinbart (VOB/B § 13 Nr. 2).

Dokumente zu Bauteilen bzw. Bauelementen mit
Brandschutzanforderung sind vor Arbeitsaufnahme auf der
Baustelle dem Auftraggeber in Papierfassung und digital
zu überreichen. Dies ist zum Beispiel der "Allgemeine
bauaufsichtlicher Zulassungsbescheid".

10. Revisionsunterlagen

=====

Zum Abschluss der Arbeiten ist eine vollständige
Dokumentation zu erstellen und 3-fach in
Papier und 1-fach digital zu übergeben. Als
Mindestbestandteil müssen sie alle verarbeiteten,
sicherheitsrelevanten Bauteile, Sonderbauteile,
Werkstattpläne, Zulassungen, Pflegehinweise,
Nachweis der Einweisungen, Prüfbücher etc. enthalten.
Für brandschutzrelevante Bauteile ist zusätzlich in
jeweils ausreichender Zeit vor Ausführung eine
Dokumentation 2-fach in Papier und 1-fach digital zu
erstellen, so dass vorab die Einbaufähigkeit
nachgewiesen werden kann und alle relevanten Bauteile
für den Brandschutznachweis vorliegen.

Die Unterlagen zur Dokumentation sind rechtzeitig und
vollständig den Vertretern des Bauherrn
zur Prüfung vorzulegen; zur Prüfung stehen diesem 2
Wochen zu.

Die Dokumentationsunterlage ist ein entscheidender und
wichtiger Teil der Leistung des Auftragnehmers. Ohne

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

die Vorlage der vollständigen geprüften Dokumentation-
unterlage in geforderter Form und Exemplaren ist daher
wegen Fehlen eines wichtigen Teils der Leistung keine
Abnahme möglich.

11. Versicherungen

=====

Vom Auftraggeber wird keine Bauleistungsversicherung
abgeschlossen.

12. Werbung auf dem Baufeld

=====

Werbung und Schilder der Auftragnehmer auf dem Baufeld
sind nicht zugelassen.

13. Umlagen

=====

13.1 Baustrom und Bauwasser

Baustrom- und Bauwasser-Anschlussstellen werden dem
Auftragnehmer zur Verfügung gestellt.

Als Aufwendungsersatz, einschließlich Verbrauch, wird
dem Auftragnehmer eine Kostenpauschale in Höhe von 0,4%
der Bruttoabrechnungssumme, einschließlich aller
Nachträge, von der Schlussrechnung in Abzug gebracht.

13.2 Bauzwischenreinigung

Für die Durchführung von Bauzwischenreinigungen
wird dem Auftragnehmer eine Kostenpauschale in Höhe
von 0,2% der Bruttoabrechnungssumme, einschließlich
aller Nachträge, von der Schlussrechnung in Abzug
gebracht.

14. Bautagebuch

=====

In Ergänzung der Zusätzlichen Vertragsbedingungen ZVB
wird festgelegt, dass der Auftragnehmer ein Bautagebuch
nach den "Richtlinien für die Führung des Bautage-
buches" des VHB (Vergabehandbuches des Bundes),
einschließlich der für das jeweilige Bundesland
geltenden Ergänzungen, arbeitstäglich zu führen hat.
Insbesondere sind anzugeben:

- die Anzahl der beschäftigten Arbeiter
- die eingesetzten Maschinen und Großgeräte
- die geleistete Arbeit
- Art und Menge der entsorgten Abfälle des AN

Ferner sind alle besonderen Anordnungen, die nicht im
LV bzw. in den Zeichnungen enthalten sind, zu
vermerken.

Alle Maße und sonstigen Feststellungen zur Abrechnung,
die nicht zeichnerisch klar sind, sind zu beschreiben.
Kontrollgänge und Reparaturen müssen im Bautagebuch
vermerkt sein. Das Baustellentagebuch ist dem
Auftraggeber, z. B. beim Baustellen-Jour fixe, zur
Kontrolle vorzulegen. Eine Durchschrift ist gemäß
Abstimmung mit der Bauleitung in regelmäßigen Abständen
zu übergeben.

15. Abrechnung

=====

Ergänzend zur VOB wird festgelegt:

Sämtliche Aufmaßunterlagen sind mindestens 15 Tage vor
Rechnungslegung der örtlichen Bauleitung zur Prüfung zu
übergeben.

Die Abrechnung erfolgt nach Massenermittlung anhand der
Ausführungszeichnungen, die bei Bedarf, bei recht-
zeitiger Veranlassung, gemeinsam mit der örtlichen
Bauleitung durch örtliche Aufmaße ergänzt werden
können. Bei Unterlassung gilt das Aufmaß der Bau-
leitung.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Ergeben sich bei der Ausführung Mehrmengen, so ist die Bauleitung unverzüglich hiervon zu unterrichten. Erst nach schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers darf die Bauausführung begonnen werden.

Zu sämtlichen Rechnungen - auch zu Zwischenrechnungen - sind prüffähige Aufmäße einzureichen und kumulativ fortzuschreiben (mit nach Positionen getrennten Aufmaßblättern).

16. Schlussbemerkungen =====

Die Leistungsbeschreibung der einzelnen Positionen versteht sich als vollständige, funktionsfähige Leistung, einschließlich Liefern aller dazu erforderlichen Materialien, Transport, Einbau bzw. Montage usw. Darauf wird im Text der einzelnen Positionen nicht nochmals gesondert hingewiesen.

Alle Leistungen aus den vorhergehenden "Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)", den "Zusätzlichen Vertragsbedingungen", werden nicht gesondert vergütet, sofern sie wegen des Umfangs der Leistungen nicht als gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis erfasst sind.

LEISTUNGSVERZEICHNIS =====

Allgemeine Technische Hinweise für das Gewerk:
Tischlerarbeiten, Holz- Glas- Elemente (ATV)
=====

In diesem Leistungsverzeichnis sind folgende Bauleistungen erfasst:

- Lieferung und Montage von Holz- Glastrennwände, als Raumschluss, Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss
- Lieferung und Montage Holz- Glas- Elemente als Flurabschlusstüren, Erdgeschoss - 3. Obergeschoss
- Lieferung und Montage Flurtüren, Holz- Glas- Elemente, Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss
- Lieferung und Montage Raamtüren aus Holzwerkstoff mit Umfassungszarge, Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss

für die Baumaßnahme

- Polizeizentrum Neubrandenburg

in 17033 Neubrandenburg, Neustrelitzer Straße 120.

1. Leistungsumfang =====

Die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen verstehen sich als fix und fertige, komplette Bauleistung, einschl. Lieferung aller Materialien und Transporte zum Einbauort.

Alle diese Forderungen sind in die Einheitspreise der Leistungspositionen einzurechnen und entsprechend anzubieten. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Für die nicht besonders beschriebenen oder erwähnten Leistungen innerhalb einer Position, wie Schuttcontainer, Vorarbeiten, Abdeckungen usw. kann kein Aufpreis gefordert werden.

2. Leistungsabwicklung auf der Baustelle =====

Die Leistungen sind gemäß dem Rahmenterminplan des Auftraggebers auszuführen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.1 Zwischentermine

Zwischentermine zur Sicherung eines ungestörten Arbeitsablauf der Nachfolgewerke einzuhalten sind, sind dem beigefügtem Terminplan zu entnehmen.

HINWEISE ZUM BAUABLAUF UND ABHÄNGIGKEITEN

=====

Holz- Glas- Elemente, Systemtrennwände

Die Montage der Holz- Glas- Elemente, Systemtrennwände, erfolgt nach Verlegung der gehärteten und gehärteten Bodenbläge sowie Montage der Unterhangdecken in den Räumen und Verkehrsflächen.

Holz- Glas- Elemente, Flurtüren

Die Montage der Holz- Glas- Elemente, Flurtüren, erfolgt nach Verlegung der gehärteten und gehärteten Bodenbläge sowie Montage der Unterhangdecken in den Räumen und Verkehrsflächen.

Raamtüren aus Holzwerkstoff, Blockzarge

Die Montage dieses Türtyps erfolgt zeitlich parallel zur Montage der Flurtüren

Inbetriebnahme Türanlagen

Die Inbetriebnahme der Türanlagen wie zum Beispiel

- Montage Obentürschließer und Beschläge
- Montage und Inbetriebnahme elt. Türantriebe
- Einstellung Türbänder

erfolgt nach Abschluss der Elementmontage in Zusammenarbeit mit anderen am Bau tätigen Gewerken.

HINWEIS zur Anlieferung Materialien

Die Gestaltung der Außenanlagen mit Verkehrswegebau erfolgt zeitlich parallel zu den in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Arbeiten. Die Anlieferpunkte und Anlieferzeitfenster sind im Vorfeld mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen mit einem Vorlauf von 2 Wochen.

3. Vorschriften

=====

Es gelten alle mit der Ausführung der Leistung im Zusammenhang stehenden DIN-Vorschriften, die relevanten europäischen Vorschriften in der jeweils neuesten Fassung, die Auflagen und Vorschriften der Berufsgenossenschaft, des Gewerbeaufsichtsamtes sowie aller für die Ausführung zugeordneten gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, Auflagen und Hinweise.

Bei allen Arbeiten auf der Baustelle sind vom Auftragnehmer ständig die geltenden Unfall- Verhütungsvorschriften strikt zu beachten und einzuhalten. Hinweise des SiGe- Koordinators sind umgehend umzusetzen.

Für die Umsetzung der Hinweise des SiGe- Koordinators ist der verantwortliche Bauführer des Auftragnehmers bzw. der Sicherheitsbeauftragte des Auftragnehmers verantwortlich. Diese Personen sind dem Auftraggeber schriftlich zu benennen.

4. Baustelleneinrichtung

=====

4.1 Allgemein

Der Auftraggeber mietet keine öffentliche Flächen zur Durchführung der in diesem Leistungsverzeichnis zu erbringenden Leistungen an.

Im beigefügtem Baustelleneinrichtungsplan sind unter anderem dargestellt:

- Verlauf Bauzaun
- Übergabepunkte Medienanschlüsse
- Standort Personal- und Materialcontainer sowie Baustellen- Sanitärräume

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	4.2 Bauzaun Das Baufeld ist durch einen mobilen, offenen Metallgitterzaun eingezäunt. Der Bauzaun ist ständig geschlossen zu halten. Die Bauzauntore und Bauzauntüren sind täglich zum Arbeitsende abzuschließen. Jegliches Öffnen des Bauzauns sowie Veränderungen am Bauzaun sind vorab mit dem Auftraggeber bzw. seinem Bevollmächtigtem abzustimmen. 4.3 Zufahrtsmöglichkeit zum Baufeld Der gesamte Baustellenverkehr ist über die Baustellenzufahrt und Baustellenausfahrt "Kirschenallee" abzuwickeln. 4.3.1 Befahrbarkeit Straßen Die öffentlichen Straßen sind befestigt. Die nicht befestigten Straßen auf dem Baufeld sind mit RC- Material geschottert. Die Straßen für den Baustellenverkehr, befestigt bzw. unbefestigt, sind ausgelegt für "SLW 30". 4.4 Materiallagerflächen, Materialtransport, Generell Lagerflächen für Material stehen nur in äußerst begrenztem Umfang zur Verfügung. Alle angelieferten Materialien sind vom Auftragnehmer sofort zum Einbauort zu verfrachten und zu verarbeiten. Bauseits werden keine Beihilfen für den Materialtransport zur Verfügung gestellt. 4.4.1 Materiallagerflächen im Gebäude Beim Anlegen von Materiallager im Gebäude ist vom Auftragnehmer mindestens zu beachten: - die Größe und der Ort sowie die zeitliche Dauer von Materiallagerflächen ist vorab mit der örtlichen Bauleitung im Zuge der Arbeitsvorbereitung im Detail abzustimmen. - Materiallager sind immer in Raummitte, mit einem Abstand von mindestens 2,00 m zu begrenzenden Raumwänden anzulegen. - Belastung Geschossdecken Beim Verfrachten der Materialien sowie der Zwischenlagerung auf der Geschossdecke bis zur Verarbeitung darf die zulässige Deckenbelastung nicht überschritten werden. Die zulässige Deckenbelastung beträgt 5,0 KN/m². 4.5 Materialtransporte Hebezeuge stehen auf der Baustelle nicht zur Verfügung. Der Auftragnehmer hat für die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Leistungen alle erforderlichen Hebezeuge und Transportmittel zu stellen. Diese Leistung ist eine Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet. 5. Vermessung ===== Dem Auftragnehmer werden vom Auftraggeber folgende Vermessungsleistungen zur Verfügung gestellt: 5.1 Meterriss Der vom Auftraggeber in den einzelnen Etagen zur Verfügung gestellte Meterriss ist für die Ausführung der in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Arbeiten als Höhenbezugspunkt anzunehmen. - verbindlicher Meteriss in allen Treppenhäusern sowie im Bereich Aufzugsschacht, Untergeschoss bis 3. Obergeschoss 5.2 Gebäudeachsen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vom Auftraggeber werden je Geschoss ca. 20 Gebäudeachsen, Zahlen- und Buchstabenachsen, vor Beginn der in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Arbeiten angezeichnet.

Die Kennzeichnung erfolgt an den Außenwänden und Außenstützen. Die angezeichneten Gebäudeachsen dienen der Orientierung im Gebäude.

6. Deckenlasten =====

Die zulässigen Deckenlasten durch Zwischenlagerung von Materialien dürfen zu keinem Zeitpunkt des Bauablaufs überschritten werden. Während des Ausführungszeitraums der in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Arbeiten ist daher das Material dementsprechend im Bau zu verteilen.

Die maximale Deckenlast beträgt 6 kN/m²

7. Deckendurchbiegung =====

Die Durchbiegung der Geschossdecken aus Beton beträgt 10 bis 20 mm.

8. Schlussbemerkung =====

Alle Leistungen aus diesen "Allgemeinen Technischen Hinweisen" sind mit den Einheitspreisen der Positionen abgegolten und werden nicht gesondert vergütet. Sie gelten für alle Titel dieses Leistungsverzeichnisses.

Die "Zusätzlichen Technischen Hinweise" für die einzelnen Gewerke sind der besseren Übersicht wegen dem jeweiligen Titel vorgeheftet.

01 **Werk- Montageplanung DIN 18335 Kgr.: 380.27**

Zusätzliche Technische Vorbemerkungen zum Gewerk:
Planungsleistungen (ZTV)
=====

In diesem Titel sind die Planungsleistungen für alle in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Bauleistungen erfasst.

1. Leistungsabgrenzung Planunterlagen =====

1.1 Auftraggeber

Dem Auftragnehmer werden vom Auftraggeber zur Ausführung der in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Arbeiten folgende Planunterlagen zur Verfügung gestellt. Die Übergabe der Planunterlagen erfolgt ein mal in Papierfassung und ein mal auf Datenträger

Die Übergabe der Planunterlagen mit Planliste erfolgt innerhalb von 1 Woche nach Auftragserteilung.

1.1.1 Generell, Architekt - Planliste

1.1.2 Architekt:

- Ausführungs-, Detail- und Konstruktionszeichnungen, Maßstab M 1:50 bis 1:5 (Grundrisse, Schnitte, Systemdetails)
gemäß § 33 HOAI (Ausgabe 2009), Leistungsphase 5 - Ausführungsplanung (Grundleistungen)

- Grundrisse, M 1:100 bzw. M 1:50
- Gebäudeschnitte, M 1:100 bzw. M 1:50
- Systemdetails, M 1:50 bis M 1:10
- Türlisten

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.1.3 Fachtechnik

- Ausführungszeichnungen, gemäß § 33 HOAI (Ausgabe 2009), Leistungsphase 5 - Ausführungsplanung (Grundleistungen)

Die Übergabe erfolgt nur auf schriftliche Anforderung des Auftragnehmers

1.2 Vom Auftragnehmer zu erstellenden Planunterlagen

1.2.1 Planprüfung durch den Auftragnehmer

Der Auftragnehmer ist dazu verpflichtet, alle ihm übergebenen Unterlagen auf ihre Übereinstimmung und Richtigkeit zu überprüfen (vgl. DIN 1961, § 3). Unstimmigkeiten sind den Planverfassern rechtzeitig im Zuge seiner Werk- und Montageplanung mitzuteilen.

1.2.2 Einreichung Planunterlagen

Die Einreichung der Werk- und Montageplanung mit den geforderten Anschlußdetails durch den Auftragnehmer beim Auftraggeber ist wie folgt:

- digital Übergabe der Planunterlagen als dwg- Datei und im pdf- Format

Die Einreichung von Listen, Türlisten und Planlisten, ist wie folgt:

- digital Übergabe der Planunterlagen als excel- Datei und im pdf- Format

1.2.3 Vom Auftragnehmer zu erstellenden Planunterlagen

Auf der Grundlage der vor genannten Planvorgaben sind vom Auftragnehmer mindestens folgende Unterlagen zu fertigen.

- Überprüfen und ggf. Ergänzen der Architektenpläne und der Türliste mit allen technischen Details und Zubehör der Türanlage

- Planliste mit Auflistung aller vom Auftragnehmer zu erstellenden Werk- und Montagepläne, Anschlußdetails etc und Angabe der Übergabetermine zur Planprüfung.

Diese Planliste ist mindestens 2 Wochen vor Einreichung der ersten Werk- und Montagepläne, Anschlußdetails etc, dem Architekten vorzustellen.

- Komplette Werkstatt- und Montageplanung der Raamtüren, Holz- Glas- Elemente, Flurtüren, Holz- Glas- Elemente, Raumabschlüsse, mit zeichnerischer Darstellung der Konstruktion und ihrer Anschlüsse an die Rohbau- bzw. Ausbaubaukonstruktion bis Maßstab 1 : 1 im für Werkstatt- und Montagearbeiten notwendigen Umfang auf Basis der Systemdetails und Systemansichten für die unterschiedlichen Türtypen des Architekten.

- Schemaansichten für alle Raamtüren, Systemtrennwände und Flurtüren mit Vermaßung

Anhand der Werkstatt- und Montageplanung sowie der Schemaansichten muss eine sichere Beurteilung des zur Ausführung kommenden Qualitätsstandards möglich sein (Darstellung der Konstruktion, Maße, Einbau und Bauanschlüsse der Bauteile, Beschreibung der Materialien etc.).

Sämtliche zur Planprüfung eingereichten Unterlagen, auch von Nachunternehmern des Auftragnehmers, sind vom Projektleiter des Auftragnehmers oder seinem Stellvertreter zu unterzeichnen und damit die Einhaltung der vertraglich geschuldeten Leistung und der abgeschlossenen Koordinierung innerhalb des Planungsteams des Auftragnehmers zu bestätigen.

Alle anzufertigenden Planunterlagen sind rechtzeitig, vor Fertigungsbeginn der Bauelemente im Werk, dem

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Auftraggeber und seinen Bevollmächtigten zur Freigabe vorzulegen. Der Zeitraum für die Planfreigabe beträgt 3 Wochen. Erforderliche Überarbeitungen der Planunterlagen durch den Auftragnehmer verlängern diesen Zeitraum entsprechend. Alle vom Auftraggeber und seinen Bevollmächtigten vorgenommen Änderungen und Ergänzungen in den Türlisten und Montagezeichnungen sind vom Auftragnehmer bei der weiteren Planung zu übernehmen. Materialbestellungen dürfen nur nach freigegebener Türliste und Montagezeichnung erfolgen. 1.2.4 Anforderungen, Nachweise Alle angebotenen Konstruktionen müssen den an sie gestellten Anforderungen genügen. Hierfür sind die erforderlichen Nachweise durch Prüfzeugnisse und Zulassungsbescheide Deutscher Material- Prüfanstalten vom Auftragnehmer beizubringen. Die gültigen Zulassungsbescheide bzw. Prüfzeugnisse für die Raamtüren, Systemtrennwände und Flurtüren, sind spätestens 2 Wochen vor Einreichung der Werk- und Montageplanung dem Architekten zu übergeben. Insbesondere folgende Zulassungsbescheide sind vorzulegen, in papierform und digital: - Zulassungsbescheid, Prüfzeugnis bei Brandschutzanforderung - Zulassungsbescheid, Prüfzeugnis bei Rauchschutzanforderung - Zulassungsbescheid, Prüfzeugnis bei Schallschutzanforderung 1.2.5 Revisionsunterlagen Als Revisionsunterlagen zur Dokumentation der ausgeführten Leistung sind mindestens folgende Unterlagen vom Auftragnehmer zusammenzustellen und dem Auftraggeber in dreifacher Ausfertigung in Papierform und einmal auf Datenträger zu übergeben: - gleichgestellte Türliste - Raamtüren, - Holz- Glas- Elemente, Flurtüren - Holz- Glas- Elemente, Raumabschlüsse mit Fertigungsnummern in Tabellenform, und Lagekennzeichnung in Schemagrundrissen - gleichgestellten Werkstatt- und Montagezeichnungen - alle Prüfzeugnisse und Zulassungsbescheide sowie allgemeine und technische Produktunterlagen für die eingebauten Raamtüren, Holz- Glas- Elemente, Flurtüren, Holz- Glas- Elemente, Raumabschlüsse einschließlich Beschläge und sonstigem Zubehör. - Prüfprotokolle, Abnahmeprotokolle - Wartungshinweise Das Aufstellen der Türlisten und Anfertigen der Montagezeichnungen sowie die Erstellung der Revisionsunterlagen wird dem Auftragnehmer gesondert vergütet. 2. Gleichstellungsfassung ===== Alle Korrekturen, Änderungen und Ergänzungen sind vom Auftragnehmer vor Ausführungsbeginn in die verbindliche Endfassung (Gleichstellungsfassung) zu übernehmen. Die Gleichstellungsfassung aller freigegebenen Werkpläne und Mptagepläne, Ausführungspläne für Anschlußdetails pläne und Listen sind dem Auftraggeber vor Beginn der			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Arbeit zweimal in Papierfassung zu übergeben.		
	3. Musterstücke =====			
	Von folgenden Bauteilen der in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Konstruktionen sind Musterstücke (Handmuster) dem Architekten zur Freigabe vorzulegen. - Echtholzfurnier, Größe DIN A4 - Türzarge - Türblatt - Beschlag - Türband Die Freigabe durch den Auftraggeber bzw. seinen Bevollmächtigten nimmt einen Zeitraum von 3 Wochen in Anspruch. Die Vorlage von Musterstücken wird dem Auftragnehmer gesondert vergütet.			
01.1		Werk-, Montage-, Revisionsplanung, örtl. Aufmaß, Handmuster Erstellung aller erforderlichen, prüffähigen Werk- und Montagepläne, Tür- und Stücklisten etc. für alle in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Raamtüren einschließlich Beschläge und Zubehör und Sonderausstattung gemäß den "Allgemeinen technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis einschließlich örtliches Aufmaß Der detaillierte Umfang der vom Auftragnehmer zu erbringenden Planungsleistung ist in den "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel beschrieben. Weiterhin Gegenstand dieser Position: - örtliches Aufmaß aller zu liefernden und einzubauenen Raamtüren sowie Holz- Glas- Elemente, Flurtüren, Holz- Glas- Elemente, Raumabschlüsse jeweils mit Überprüfung der Wandöffnungen. - Übergabe von Handmuster wie Türblatt, Türzarge, Rahmenprofi Beschläge mit Rundrosette, Schloß Echtholzfurnier, Türband - Revisionsplanung, Qualität und Mindestumfang gemäß ZTV zu diesem Titel		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	Typ B1.1, Türanlage mit OL,furniert Kgr.: 380.27			

Zusätzliche Technische Hinweise zum Titel:
Tischlerarbeitenarbeiten DIN 18 355 (VOB/C)
- Innentüren, zweiflüglig mit Oberlicht, Typ B1.1
=====

In diesem Titel ist die Lieferung und Montage der zweiflügligen Türanlagen, Drehtüranlagen, mit feststehendem Oberlicht, verglast.

- Typ B1.1

gemäß beigefügter Übersicht der Türtypen erfasst.

An die einzelnen Türanlagen werden Anforderungen an den Brandschutz, auch in Kombination mit Rauchschutzanforderung, gestellt. Ferner bestehen Anforderungen an den Schallschutz und Einbruchschutz an die Türanlagen.

Der Einbau der Türanlagen erfolgt vom Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss in Ständerwerkwänden bzw. Massivwänden.

Der Zwischentransport auf der Baustelle und das fachgerechte Montieren der Türanlagen einschließlich der dazu erforderlichen Hilfsmittel, Befestigungen etc, ist Sache des Auftragnehmers und ist mit den Einheitspreisen der jeweiligen Position abgegolten.

1. Leistungsabgrenzung für Planunterlagen =====

Die Leistungsabgrenzung für Planungsunterlagen ist in einem gesonderten Titel dieses Leistungsverzeichnisses beschrieben.

2. Anforderungen, Nachweise =====

Alle Türanlagen dieses Titels müssen den an sie gestellten Anforderungen genügen.

Hierfür sind die erforderlichen Nachweise durch Prüfzeugnisse Deutscher Material- Prüfanstalten beizubringen.

3. Musterstücke =====

Die Vorlage von Musterstücken ist gesondert in diesem Leistungsverzeichnis erfasst.

4. Generelle Qualitätsanforderung an Türanlagen =====

Die in den beigefügten Systemskizzen dargestellten und im Text beschriebenen Türdetails müssen vom Auftragnehmer in Gestaltung und Form sowie Qualität und Funktion voll eingehalten werden.

5. Türzargen =====

5.1 Generell
Die Türzargen sind gemäß

- Systemdetail: 40 400_E70001_P3_001_-DT-A-_T10_F1
Typ B1.1

anzubieten und auszuführen

Sämtliche Türzargen sind bis zum Einbau derart zu lagern, daß Beschädigungen und Verschmutzungen ausgeschlossen sind. Alle Türzargen sind mit Raum- und Positionsnummern zu kennzeichnen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

5.2 Zargentypen für Drehtüranlagen mit Oberlicht:
Die Türzargen sind als dreiteilige Holzfutterzarge ohne Zierfalz und ohne Befestigungsbohrung, mit Einfachfalz für stumpfeinschlagende Türblätter, gemäß den beigefügten Systemdetails anzubieten und auszuführen.

Die Abmessungen und die Ausführung des waagerechten Kämpferprofils. Holzwerkstoff furniert, erfolgt gemäß den Vorgaben des Herstellers

Oberfläche Holzfutterzarge, Kämpfer
Echtholzfurnier mit folgenden Anforderungen

- Echtholzfurnier:
Eiche, Furnierdicke gemäß Herstellerangabe
- Furnierbild
gestürzt, Verlegerichtung senkrecht bzw
waagerecht, ohne sichtbaren Stoß im Sichtbereich
- Lacksystem, kompletter Schichtaufbau
matt UV- Lack, farblos, lösungsmittelfrei
Lackauftrag nach Vorgabe Hersteller

Optische, technische Anforderungen Holzfutterzarge

- mehrteilige, Holzfutterzarge aus hochverdichteten Holzwerkstoffplatten (HDF-Platten bzw. HD-Spanplatten), Leibungsteil geteilt, alle freien Kanten, scharfkantig
- Drückerhöhe 1050 mm bzw 850 mm, gemäß eigener Werkplanung
- Positionsbeschreibung
- Zargenansicht Bandseite ca. 60 mm
- Zargenansicht Anschlagseite 60 mm
- Zargenansicht Sturz 60 mm
- Leibungstiefe je nach Wanddicke
- Falztiefe entsprechend Zargentyp, Türblattstärke siehe Positionstextm mindestens 40 mm
- Bandtaschen für 160 mm Bänder, Edelstahl mit verdecktem Kugellager, Anzahl Türbänder siehe Positionstext
- Winkelschließblech aus Edelstahl, bündig in die Zarge eingelassen sowie verschraubt mit Zarge
- Elastikhohlkammer-Dichtung dreiseitig, lose mitgeliefert, farblich passend zum Furnier
- Profilaußenmaße, siehe beigefügte Systemzeichnungen
- Meterriss markiert

Optische, technische Anforderungen Kämpferprofil

- Profil aus Holzwerkstoff, hochverdichtete Holzwerkstoffplatten (HDF-Platten bzw. HD-Spanplatten), alle freien Kanten, scharfkantig
- Höhe Kämpferprofil ca. 60 mm
- Breite Kämpferprofil ca. 85 mm

- Glashalteleisten aus Massivholz, Eiche, Abmessungen nach gewähltem System, geeignet für Trockenverglasung

5.3 Türzargenmontage

Der Einbau der Türzargen erfolgt in Ständerwerkswänden bzw. Mauerwerkswänden.

Bauseits werden UA- Profile bzw. Hohlprofile aus Stahl mit beweglichen Boden- und Deckenwinkel im Wandhohlraum der Ständerwerkswände eingebaut.

Die Türzargenmontage ist verdeckt, nicht sichtbar, nach Vorgaben des Herstellers auszuführen.

Die Türzargen sind ohne Bodeneinstand auf den Estrich einzubauen.

6. Türblätter aus Holzwerkstoff
=====

6.1 Generell:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Alle Türblätter sind so zu wählen, daß die angebotenen Türschließer, Schlösser und Bänder ordnungsgemäß montiert werden können. Die entsprechenden Vorgaben des Herstellers der Türschließer sind zu berücksichtigen.

Bei zweiflügligen Türblättern ist der Anschlagfalz flächenbündig gefälzt bzw. bei Türen mit Brandschutzanforderung gemäß Zulassung auszuführen.

Alle in diesem Titel erfassten Türblätter müssen der Klimaklasse II, DIN EN 1121 voll entsprechen.

6.2 Türblätter für Türanlagen

6.2.1 Holztürblatt

Stumpfeinschlagende Voll- oder Röhrenspantürblätter mit umlaufenden, nachhobelbaren, verdeckten, werkseitig mit Klarlack lackiertem Hartholzeinleimer aus astfreier Buche mit unterem Zusatzstab, beidseitig Sperrholzplatte, Echtholz furniert.

Die Türblattdicke beträgt mindestens 40 mm gemäß Vorgabe des Herstellers unter Beachtung der technischen und bauphysikalischen Anforderungen.

Türanlagen mit erhöhter Schalldämmanforderung, Schallschutzanforderung 27 dB im eingebauten Zustand, erhalten zusätzlich eine Spezial-Schallstopeinlage und eine mechanischer Bodendichtung gemäß Prüfzeugnis.

Alle Türblätter sind so zu wählen, daß die angebotenen Türschließer, Schlösser, Bänder und weitere Ausstattungskomponenten gemäß Positionsbeschreibung ordnungsgemäß montiert werden können.

Die freien Kanten des Türblatts müssen gerundet, Radius ca. 2,00 mm sein.

6.3 Türblattoberflächen

Alle in diesem Titel angebotenen Türblätter sind mit furnierter Oberfläche anzubieten.

Folgende Anforderungen werden an das Echtholzfurnier gestellt:

- Echtholzfurnier:
Eiche, Furnierdicke gemäß Herstellerangabe
- Furnierbild
gestürzt, Verlegerichtung senkrecht
ohne sichtbaren Stoß im Bereich der Frontflächen
- Lacksystem, kompletter Schichtaufbau
matt UV- Lack, farblos, lösungsmittelfrei
Lackauftrag nach Vorgabe Hersteller

7. Verglasung Oberlicht

=====

Die Verglasung der Oberlichter ist mit Brandschutzglas gemäß Zulassung auszuführen. Die Einbau der Glasscheiben erfolgt als Trockenverglasung mit den dazugehörigen Dichtgummis.

Die Dicke der Verglasung ist vom Auftragnehmer unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen eigenverantwortlich festzulegen und mit dem Auftraggeber abzustimmen.

8. Beschläge

=====

8.1 Türbänder, Objektbänder

Systemkonforme Türbändern aus Edelstahl mit Kugellagerzwischenring und gehärtetem Bolzen gemäß Zulassungsbescheid, Bandhöhe ca. 160 mm, dreidimensional verstellbar.

Die Anzahl der Bänder ist entsprechend Türgröße und Türgewicht sowie unter Beachtung der Zulassung vom Auftragnehmer eigenverantwortlich festzulegen, siehe auch Positionsbeschreibung.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Bänder verdeckt geschraubt, mit Edelstahlschrauben, gemäß Zulassung an der Türzarge zu befestigen.

8.2.1 Behördenschloß

Anzubieten sind Behördenschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4. Die Schlösser sind für bauseitigen Profil-zylindereinbau vorzurichten.

- Stulp:
Edelstahl, abgerundet
- Nuss:
zweiteilige Stahl- Zwingnuss, 8 oder 9 mm Vierkant, schwarz beschichtet, gelagert in Bronzeringen
- Fallen:
Temperguss, silberfarbig beschichtet, wartungsfreie Gleitführung, Geräuschdämpfung
- Riegel:
Stahl, silberfarbig beschichtet, zweitourig
- Schlosskasten:
Stahl verzinkt, geschlossen, Durchschraublöcher für Türbeschläge mit Verbindungsschrauben bis M8
- Dornmaß:
beträgt für alle Schlösser 30 mm.

- Winkelschließblech Türzarge
Für Riegel und Falle, Aluminium, silber

8.3 Türbeschläge

Anzubieten und auszuführen sind Beschläge in Objektqualität. Es sind nur zum Türsystem passende und zugelassene Komponenten zu verwenden

Folgende generellen Anforderungen werden an die Türbeschläge gestellt:

- Material und Oberfläche in Edelstahl
- Nachweis für "höchste Beanspruchung"
- wartungsfreie Stahlgleitlager
- Rosette für Türbeschlag und PZ- Rosette, jeweils auf Metallunterschild, unsichtbar verschraubt

Es ist ein entsprechendes Markenprodukt anzubieten. Die Montage der endgültigen Beschläge erfolgt nach weitestgehendem Abschluss der Innenausbauarbeiten in Abstimmung mit dem Auftraggeber.

Während der Bauzeit sind alle in dieser Beschreibung erfassten Türanlagen mit provisorischen Beschlägen auszustatten. Die provisorischen Drückergarnituren sind gesondert erfasst.

Die Beschläge sind analog den nachstehend beschriebenen Beschlagskombinationen auszuführen. In den Positionstexten werden nur noch die Beschlagsnummern angegeben. Die nachfolgenden Angaben geben Aufschluß über die Ausführungsart und sonstige Spezifikationen der jeweiligen Beschlaggarnituren.

Beschlagskombinationen, 1- flügelige Türen:
1.1: Drückergarnitur
beidseitig Drücker, beidseitig Rundrosette als Türschild,

Zusatz zweiflügelige Tür; Beschlagsnummer 2.1 wie Beschlagsnummer 1.1
zusätzlich:
manuelle Verriegelung des Standflügels über Treibriegelchloß, Umlenkgetriebe in Türblattleibung, Verriegelung oben und unten. Für die Verriegelung im Fußboden gehört die passende Edelstahlhülse mit zum Lieferungsumfang (Lieferung und Einbau im Zementestrich)
Bei zweiflügeligen Türanlagen mit Brandschutzanforderung erfolgt die Verriegelung des Standflügels gemäß Zulassung und Prüfzeugniss

Form, Material Türbeschlag, Rosetten
Folgende Formen für Türbeschläge kommen zur Ausführung:
- Drücker: Form "Max Bill Ulmer Klinke", Länge ca. 135 mm, Edelstahl

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Rosette: Rundrosette, Edelstahl

8.4 Obentürschließer

Die nachfolgend beschriebenen Obentürschließer sind als komplette Leistung (Lieferung und Montage), einschl. allem Zubehör, wie z. B. Montageplatten, etc. in rostgeschützter Ausführung, Gehäuse Alu/ silbereloxiert, anzubieten.

Die Obentürschließer sind analog den nachstehend beschriebenen Buchstabenkombinationen anzubieten und auszuführen. In den Positionstexten werden nur noch die Buchstabenkombinationen angegeben.

Obentürschließer, 2- flüglige Türen:

- TG2 : Gleitschienentürschließer, bis ca. 130 Grad Öffnungswinkel, Rastfeststellung, Schließfolgeregelung

8.5 Feststellanlagen

Die Türanlagen sind teilweise sind mit einem obenliegenden Türschließer mit elektro- mechanischer Feststellanlage auszustatten.

Die Feststellanlage besteht aus:

- Auslösevorrichtung
- Brandmelder
- Türschließer mit elektrischer Feststellung
- Energieversorgung

8.5.1. Feststellanlage, 2- flüglige Tür, EMF2

Folgende Produktmerkmale werden gefordert:

- obenliegender Gleitschienenschließer mit integrierter Rauchschalterzentrale und integriertem Rauchschalter und Netzteil. Der Gleitschienenschließer muss eine mechanische, integrierte Schließfolgeregelung aufweisen

Folgende Anforderungen werden an die Feststellanlage gestellt:

- Festellbereich bis ca. 130 Grad
- Schließkraft einstellbar

8.5.2 Leistungsabgrenzung zu haustechnischen Gewerken bei Feststellanlagen

- Gewerk Elektrotechnik

Für die elektrisch angetriebenen Feststellanlagen werden bauseits, an der vom Auftragnehmer anzugebenden Stelle, durch den Elektriker 230 V zur Verfügung gestellt.

- Übergabepunkt:

Verteilerdose mittig oberhalb Türanlage mit Feststellanlage

9. Leistungsabgrenzung zu haustechnischen Gewerken

9.1 Sonderausstattung Türanlagen

Einzelne Türen erhalten eine Sonderausstattung. Die Sonderausstattung der Türanlagen ist nicht Gegenstand der jeweiligen Türanlage, diese sind in einem gesonderten Titel dieses Leistungsverzeichnisses erfasst.

Insbesondere Folgende Sonderausstattungen kommen zur Ausführung: siehe Hinweise in der jeweiligen Position:

- Einsteckschloss mit Sperrfalle
- Einbaumagnetkontakte
- Riegelschaltkontakte
- Elektromotorische Sperrelemente
- elektrische Türöffner
- Sicherheits- Ruhestrom- Türöffner
- Elektronische Fluchttürverriegelung
- Drehtürantrieb
- Laserscanner

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- selbstverriegelnde Anti- Panik- Motorschlösser - Alarmdrahteinlage			
	9.2 Leistungsabgrenzung zu haustechnischen Gewerken			
	- Gewerk Elektrotechnik Für die elektronischen Komponenten der Sonderausstattung der Türanlagen werden bauseits, an der vom Auftragnehmer anzugebenden Stelle, durch den Elektriker 12 V bzw. 24 V zur Verfügung gestellt.			
	- Übergabepunkt: Verteilerdose mittig oberhalb bzw, seitlich der Türanlage mit Sonderausstattung. Die genaue Lage des Übergabepunkts ist im Zuge der Werk- und Montageplanung mit den Planern des Auftraggebers abzustimmen			
	- Leistung Auftragnehmer Gewerk Holz- Glaselemente Alle Verkabelungs- und Verdrahtungsarbeiten von Übergabepunkt die zur betriebsbereiten Montage notwendig sind, sind vom Auftragnehmer dieses Gewerks zu erbringen und sind in die Einheitspreise der jeweiligen Position einzukalkulieren. Die Kabelverlegung ist verdeckt liegend unter Beachtung des Zulassungsbescheid bzw. dem Prüfzeugnis zu verlegen,			
02.1	T30 RS- Tür, T_E-001.1, 2,26 x 3,00 m, Typ B1.1, 32 dB, Gika, RC3/PB6 Zweiflüglige T30- RS Türanlage mit feststehendem Oberlicht, Holzfutterzarge mit Kämpfer sowie Holzwerkstofftürblatt sowie Oberlichtverglasung, einschließlich Türbeschläge unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischenTürzarge und Ständerwerkswand ist dreiseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Türherstellers unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen.			
	- Einbauort: Erdgeschoss			
	- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne			
	- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B1.1			
	- Größe Türanlage einschließlich Oberlicht: 2,10 x 3,00 m			
	- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121			
	- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M			
	- Raumnummer siehe Türliste			
	- Türnummer: T_E-001.1, siehe Türliste			
	- Brandschutz: T-30			
	- Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend.			
	- Schallschutz im eingebauten Zustand: 32 dB			
	- Einbruchschutz:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	RC3/ PB6			
	- Rohbau-Nennmaß: 2,10 x 3,00 m (B x H) - Wandkonstruktion: Gipskarton-Ständerwerk F90, d = 150 mm - Türzarge: mehnteilige Holzfutterzarge mit Leibungsteilung - Kämpferprofil: Holzwerkstoff, Glashalteleisten Massivholz geeignet für Trockenverglasung - Türblatt: Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers - Türblattteilung: symmetrisch - Oberfläche Türzarge, Türblatt, Kämpfer: Echtholz furnier, Eiche, matt lackiert - Oberlicht, feststehend: B randschutzverglasung, Trockenverglasung - Türband: 3 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage: EMF 2 - Türschloss: Behördeneinsteckschloss, Klasse 4, vorgerichtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Entfällt			
02.2	1,000	St		
	T30 RS- Tür, T_E-001.2, 2,26 x 3,00 m, Typ B1.1, 32 dB, Gika, RC3/PB6 Zweiflüglige T30- RS Türanlage mit feststehendem Oberlicht, Holzfutterzarge mit Kämpfer sowie Holzwerkstofftürblatt sowie Oberlichtverglasung, einschließlich Türbeschläge unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischenTürzarge und Ständerwerkswand ist dreiseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Türherstellers unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen. - Einbauort: Erdgeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B1.1 - Größe Türanlage einschließlich Oberlicht: 2,10 x 3,00 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
- Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_E-002.1, siehe Türliste - Brandschutz: T-30 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 32 dB - Einbruchschutz: RC3/ PB6 - Rohbau-Nennmaß: 2,10 x 3,00 m (B x H) - Wandkonstruktion: Gipskarton-Ständerwerk F90, d = 150 mm - Türzarge: mehrteilige Holzfutterzarge mit Leibungsteilung - Kämpferprofil: Holzwerkstoff, Glashalteleisten Massivholz geeignet für Trockenverglasung - Türblatt: Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers - Türblattteilung: symmetrisch - Oberfläche Türzarge, Türblatt, Kämpfer: Echtholzfurnier, Eiche, matt lackiert - Oberlicht, feststehend: Brandschutzverglasung, Trockenverglasung - Türband: 3 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage: EMF 2 - Türschloss: Behördeneinsteckschloss, Klasse 4, vorgerichtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Entfällt				
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	Typ B1.2, Türanlage ohne OL,furniert Kgr.: 380.27			

Zusätzliche Technische Hinweise zum Titel:
Tischlerarbeitenarbeiten DIN 18 355 (VOB/C)
- Innentüren, zweiflüglig ohne Oberlicht, Typ B1.2
=====

In diesem Titel ist die Lieferung und Montage der zweiflügligen Türanlagen, Drehtüranlagen,

- Typ B1.2

gemäß beigefügter Übersicht der Türtypen erfasst.

An die einzelnen Türanlagen werden Anforderungen an den Brandschutz, Schallschutz und den Einbruchschutz gestellt

Die "Zusätzliche Technische Hinweise" des vor erfassten Titels "Typ B1.1, Türanlage mit OL,furniert, Kgr.: 380.27" gelten voll inhaltlich auch für diesen Titel.

Abweichend bzw. zusätzlich zu den "Zusätzliche Technische Hinweise" des vor erfassten Titels "Typ B1.1, Türanlage mit OL,furniert, Kgr.: 380.27" ist zu beachten

1. Türzargen
=====

1.1 Generell
Die Türzargen sind gemäß

- 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1
B1.2

anzubieten und auszuführen

2. Oberlicht
=====

Die in diesem Titel erfassten Türanlagen sind ohne Oberlicht zu liefern und einzubauen.

03.1 **T30 RS- Tür, T_3-825.1,76 x 2,51 m, Typ B1.2, 22 dB, Mauerwerk, RC2**

Zweiflüglige T30- RS Türanlage, Holzfutterzarge sowie Holzwerkstofftürblatt einschließlich Türbeschläge unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.

Die Anschlussfuge zwischenTürzarge und Ständerwerkwand ist dreiseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Türherstellers unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen.

- Einbauort:
3. Obergeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1
B1.2

- Größe Türanlage einschließlich Oberlicht:
1,76 x 2,51 m

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_3-825.1, siehe Türliste - Brandschutz: T-30 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenk- bare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: RC2 - Rohbau-Nennmaß: 1,76 x 2,51 m (B x H) - Wandkonstruktion: Mauerwerkswand F30, d = 175 mm - Türzarge: mehnteilige Holzfutterzarge mit Leibungs- teilung - Kämpferprofil: Entfällt - Türblatt: Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers - Türblattteilung: asymmetrisch - Oberfläche Türzarge, Türblatt Echtholz furnier, Eiche, matt lackiert - Oberlicht, feststehend: Entfällt - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Obentürschließer: TG 2 - Türschloss: Behördeneinsteckschloss, Klasse 4, vorgerichtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: - Alarmglasspinne, im Einheitspreis entalten - weitere Sonderausstattung gesondert erfasst			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	Typ B2, Holz- Glas- Türelement mit OL Kgr.: 380.27			

Zusätzliche Technische Hinweise zum Titel:
Tischlerarbeitenarbeiten DIN 18 355 (VOB/C)
- Systemrennwand, Typ B 2
=====

In diesem Titel ist die Lieferung und Montage der zweiflügligen Türanlagen, Drehtüranlagen, mit feststehendem Oberlicht, verglast.

- Typ B2

gemäß beigefügter Übersicht der Türtypen erfasst.

Die in diesem Titel erfassten Türanlagen bestehen aus:
- zweiflüglige Türanlage mit feststehendem Oberlicht

An die einzelnen Türanlagen werden Anforderungen an den Brandschutz, auch in Kombination mit Rauchschutzanforderung, gestellt. Ferner teilweise bestehen Anforderungen an den Einbruchschutz.

Der Einbau der Türanlagen erfolgt Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss in Ständerwerkwänden bzw. Massivwänden.

Der Zwischentransport auf der Baustelle und das fachgerechte Montieren der Türanlagen einschließlich der dazu erforderlichen Hilfsmittel, Befestigungen etc, ist Sache des Auftragnehmers und ist mit den Einheitspreisen der jeweiligen Position abgegolten.

1. Leistungsabgrenzung für Planunterlagen

=====

Die Leistungsabgrenzung für Planungsunterlagen ist in einem gesonderten Titel dieses Leistungsverzeichnisses beschrieben.

2. Anforderungen, Nachweise

=====

Alle in diesem Titel erfassten Türanlagen einschließlich den Anschlüssen an die Rohbau bzw. Innenausbaukonstruktion müssen den an sie gestellten Anforderungen genügen.

Hierfür sind die erforderlichen Nachweise durch Prüfzeugnisse Deutscher Material- Prüfanstalten beizubringen.

3. Musterstücke

=====

Die Vorlage von Musterstücken ist gesondert in diesem Leistungsverzeichnis erfasst.

4. Generelle Qualitätsanforderung an Türanlagen

=====

Die in den beigefügten Systemskizzen dargestellten und im Text beschriebenen Details der Türanlagen müssen vom Auftragnehmer in Gestaltung und Form sowie Qualität und Funktion voll eingehalten werden.

5. Konstruktionsbeschreibung Türanlagen

=====

In diesem Titel ist die Lieferung und Montage von Türanlagen mit einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung erfasst.

In den beigefügten Systemdetails ist die Größe und Teilung der einzelnen Türanlagen dargestellt. Auch sind in diesen Systemdetails Angaben zu den Profilabmessungen getätigt. Diese Vorgaben zur Gestaltung und Konstruktion sind bei der Kalkulation

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

und Ausführung zu beachten. Geringfügige Maßabweichungen aufgrund der Liefermöglichkeit des Auftragnehmers sind möglich.

Die Abdichtung der Türanlagen an die begrenzenden Bauteile hat nach der eigenen Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassungsbescheide der Systemrennwand und den bauphysikalischen Anforderungen zu erfolgen.

Sämtliche Befestigungen und Verbindungen sowie Verankerungen der Türanlagen an die begrenzenden Bauteile sind verdeckt auszuführen. Die zur Ausführung kommenden Materialien müssen korrosionsgeschützt sein.

6. Montage Türanlagen

=====

6.1 Generell

Die Montage der Türanlagen erfolgt in der Regel zeitlich parallel zu den Anstricharbeiten sowie Montage Unterhangdecken und nach Verlegung der gehweichen und gehärteten Bodenbeläge.

6.2 Anschlüsse an die Ausbaukonstruktion

Vom Auftragnehmer sind systemkonforme Anschlüsse an die begrenzenden Bauteile des Tragwerks bzw. des Innenausbaus gemäß eigener Werk- und Montage unter Beachtung der Systemdetails des Architekten anzubieten und auszuführen. Die Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden.

Die Befestigung der Türanlagen an den begrenzenden Bauteilen hat durch geeignete mechanische Befestigung (z.B. Dübel, Verschraubungen) zu erfolgen. Die Anschlusskonstruktionen müssen die zulässigen Verformungen aufnehmen, ohne dass hieraus Belastungen auf die Konstruktionen übertragen werden. Entsprechende gleitende Anschlüsse sind vorzusehen, ohne dass diese besonders ausgeschrieben sind.

Der Anschluss der Türanlagen an die begrenzenden Bauteile erfolgt wie folgt:

6.2.1 seitlicher Anschluß:

Die Türanlage ist in Schraubmontage bzw. Dübelmontage verdeckt an der begrenzenden Raumtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen.

Diese Anschlussfuge ist mit eingefärbten, elastischem Verfügungsmaterial unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen an die Türanlage gemäß eigener Werk- und Montageplanung mit folgenden Abmessungen auszuführen.

- Breite Anschlussfuge: ca. 10 mm gemäß Zulassung

Die Ausführung erfolgt wie folgt:

- dichtsches Ausstopfen der Fuge mit Mineralwolle Baustoffklasse A
- beidseitiges Versiegeln der Anschlussfuge mit elastischem Material gemäß Zulassung, eingefärbt. Die Verfugung ist bündig mit dem Rahmen auszuführen.

6.2.2 oberer Anschluß:

Die Türanlage ist in Schraubmontage bzw. Dübelmontage verdeckt an der bauseitigen Abkofferung gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen.

Diese Anschlussfuge ist mit eingefärbten, elastischem Verfügungsmaterial unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen an die Systemrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung mit folgenden Abmessungen auszuführen.

- Höhe Anschlussfuge: ca. 10 mm gemäß Zulassung

Die Ausführung erfolgt wie folgt:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- dichtses Ausstopfen der Fuge mit Mineralwolle
Baustoffklasse A
- beidseitiges Versiegeln der Anschlussfuge mit elastischem Material gemäß Zulassung, eingefärbt.
Die Verfung ist bündig mit dem Rahmen auszuführen.

6.2.3 unterer Anschluß:
Entfällt

7. Profile Türanlage

=====

Anzubieten und auszuführen sind Holzprofile gemäß dem Zulassungsbescheid des angebotenen Typ Türanlage unter Beachtung der beigefügten Sytemskizzen des Architekten sowie der bauphysikalischen Anforderungen.

7.1 Rahmenprofil

Anzubieten und auszuführen sind profilierte Holzprofile aus Eiche mit lasierter Oberfläche, mit folgenden Anforderungen:

- alle freien Kanten, scharfkantig
- Profilabmessung wie gemäß beigefügte Systemskizzen
- Glashalteleisten aus Massivholz, Eiche, Abmessungen nach gewähltem System, geeignet für Trockenverglasung

Für die Aufnahme der Türbeschläge und Türbänder ist das Rahmenprofil wie folgt zu profilieren:

- Rahmenprofil für stumpfeinschlagende Türblätter,
- Drückerrhöhe 1050 mm bzw 850 mm, gemäß eigener Werkplanung Positionsbeschreibung
- Falztiefe entsprechend eigener Werk- und Montage- mindestens 40 mm
- Bandtaschen für 160 mm Bänder, Edelstahl mit verdecktem Kugellager, Anzahl Türbänder siehe Positionstext
- Winkelschließblech aus Edelstahl, bündig in die Zarge eingelassen sowie verschraubt mit Zarge
- Elastikhohlkammer-Dichtung dreiseitig, lose mitgeliefert, farblich passend zum Holzprofil
- Meterriß markiert

Für den Einbau der Verglasung ist das Rahmenprofil wie folgt vorzubereiten:

- Anordnung Verglasung mittig
- Glashalteleisten aus Massivholz, Eiche, Abmessungen nach gewähltem System, geeignet für Trockenverglasung

7.2 Profil Kämpfer

Anzubieten und auszuführen sind profilierte Holzprofile aus Eiche mit lasierter Oberfläche, mit folgenden Anforderungen

- alle freien Kanten, scharfkantig
- Profilabmessung und Profilierung wie Rahmenprofil gemäß beigefügten Systemskizzen
- Glashalteleisten aus Massivholz, Eiche, Abmessungen nach gewähltem System, geeignet für Trockenverglasung

Die Verglasung der Oberlicht ist mittig anzuordnen.

7.3 Ausführung von Profilstößen:

Notwendige Stöße sind stumpf und dicht gestoßen auszuführen. Die Verbindung erfolgt mit Lamellos. Die Detailbildung von Stößen sowie deren Lage sind im Zuge der Werk- und Montageplanung mit dem Auftraggeber unter Beachtung der Zulassung abzustimmen.

7.4 Ausführumng von 90 Grad Ecken

Die 90 Grad Ecken sind dicht gestoßen gemäß Zulassungsbescheid auszuführen. Die Verbindung erfolgt

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mit Lamellos. Die Detailbildung der 90 Grad Ecken ist im Zuge der Werk- und Montageplanung mit dem Auftraggeber abzustimmen.		
		7.4 Lasur Profile Anzubieten und auszuführen ist ein mattes, UV- beständiges, farbloses und lösungsmittelfreies Lasursystem einschließlich Grundierung. Der Lasurauftrag erfolgt mehrschichtig nach Vorgaben des Herstellers.		
		8. Türblätter, verglaste Rahmentür =====		
		8.1 Generell: Die Profile der Rahmentüren sind so zu wählen, daß die angebotenen Türschließer, Schlösser und Bänder ordnungsgemäß montiert werden können. Die entsprechenden Vorgaben des Herstellers der Türschließer sind zu berücksichtigen. Der Anschlagfalz der zweiflügligen Türblätter ist flächenbündig gefälzt bzw. bei Türen mit Brandschutzanforderung gemäß Zulassung auszuführen.		
		8.2 Verglasung Türblatt, Oberlicht Die Verglasung der Türblätter und Oberlichter ist mit Brandschutzglas bzw. VSG- Glas (Systemtrennwände ohne Brandschutzanforderung) gemäß Zulassung auszuführen. Die Einbau der Glasscheiben erfolgt als Trockenverglasung mit den dazugehörigen Dichtgummis. Die Dicke der Verglasung ist vom Auftragnehmer unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen eigenverantwortlich festzulegen und mit dem Auftraggeber abzustimmen.		
		9. Bauphysikalische Anforderungen Türanlage =====		
		Brandschutz: siehe Hinweise in der jeweiligen Position Rauchschutz: siehe Hinweise in der jeweiligen Position Schallschutz: siehe Hinweise in der jeweiligen Position		
		10. Anforderungen Einbruchschutz =====		
		Siehe Hinweise in der jeweiligen Position		
		11. Einbaubereich =====		
		Das Neubauvorhaben ist dem Einbaubereich 2 nach DIN 4 103 -Nichttragende innere Trennwände- zuzuordnen. Auf den Einbaubereich nach DIN 4 103 wird in den nachfolgenden Positionen nicht mehr hingewiesen.		
		12. Beschläge =====		
		12.1 Türbänder, Objektbänder Systemkonforme Türbändern aus Edelstahl mit Kugellagerzwischenring und gehärtetem Bolzen gemäß Zulassungsbescheid, Bandhöhe ca. 160 mm, dreidimensional verstellbar. Die Anzahl der Bänder ist entsprechend Türgröße und Türgewicht sowie unter Beachtung der Zulassung vom Auftragnehmer eigenverantwortlich festzulegen, siehe auch Positionsbeschreibung. Die Bänder verdeckt geschraubt, mit Edelstahlschrauben, gemäß Zulassung an der Türzarge zu befestigen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

12.2 Türschloss

Anzubieten sind Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4. Die Schlösser sind für bauseitigen Profilzylinder-einbau vorzurichten.

- Stulp:
Edelstahl, abgerundet
- Nuss:
zweiteilige Stahl- Zwingnuss, 8 oder 9 mm Vierkant, schwarz beschichtet, gelagert in Bronzeringen
- Fallen:
Temperguss, silberfarbig beschichtet, wartungsfreie Gleitführung, Geräuschdämpfung
- Riegel:
Stahl, silberfarbig beschichtet, zweitourig
- Schlosskasten:
Stahl verzinkt, geschlossen, Durchschraublöcher für Türbeschläge mit Verbindungsschrauben bis M8
- Dornmaß:
beträgt für alle Schlösser 30 mm.

- Winkelschließblech Türzarge
Für Riegel und Falle, Aluminium, silber

12.3 Türbeschläge

Anzubieten und auszuführen sind Beschläge in Objekt-qualität. Es sind nur zum Türsystem passende und zugelassene Komponenten zu verwenden

Folgende generellen Anforderungen werden an die Türbeschläge gestellt:

- Material und Oberfläche in Edelstahl
- Nachweis für "höchste Beanspruchung"
- wartungsfreie Stahlgleitlager
- Rosette für Türbeschlag und PZ- Rosette, jeweils auf Metallunterschild, unsichtbar verschraubt

Es ist ein entsprechendes Markenprodukt anzubieten. Die Montage der endgültigen Beschläge erfolgt nach weitestgehendem Abschluss der Innenausbauarbeiten in Abstimmung mit dem Auftraggeber.

Während der Bauzeit sind alle in dieser Beschreibung erfassten Türanlagen mit provisorischen Beschlägen auszustatten. Die provisorischen Drückergarnituren sind gesondert erfasst.

Die Beschläge sind analog den nachstehend beschriebenen Beschlagskombinationen auszuführen. In den Positionstexten werden nur noch die Beschlagsnummern angegeben. Die nachfolgenden Angaben geben Aufschluß über die Ausführungsart und sonstige Spezifikationen der jeweiligen Beschlaggarnituren.

Beschlagskombinationen, 1- flüglige Türen:

1.1: Drückergarnitur
beidseitig Drücker, beidseitig Rundrosette als Türschild,

1.2 Wechselgarnitur
einseitig Drücker, zweite Seite Knauf beidseitig Rundrosette als Türschild,

Zusatz zweiflüglige Tür; Beschlagnummer 2.1, 2.2 wie Beschlagnummer 1.1 bzw. 1.2

zusätzlich:

manuelle Verriegelung des Standflügels über Treibriegelschloß, Umlenkgetriebe in Türblattleibung, Verriegelung oben und unten. Für die Verriegelung im Fußboden gehört die passende Edelstahlhülse mit zum Lieferungsumfang (Lieferung und Einbau im Zementestrich)

Bei zweiflügligen Türanlagen mit Brandschutzanforderung erfolgt die Verriegelung des Standflügels gemäß Zulassung und Prüfzeugniss

Form, Material Türbeschlag, Rosetten

Folgende Formen für Türbeschläge kommen zur Ausführung:
- Drücker: Form "Max Bill Ulmer Klinke", Länge ca.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- 135 mm, Edelstahl
 - Knauf: Scheibe, DN ca. 50 mm, gerade, Edelstahl
 - Rosette: Rundrosette, Edelstahl

12.4 Feststellanlagen

Die Türanlagen sind teilweise sind mit einem obenliegenden Türschließer mit elektro- mechanischer Feststellanlage auszustatten.

Die Feststellanlage besteht aus:

- Auslösevorrichtung
- Brandmelder
- Türschließer mit elektrischer Feststellung
- Energieversorgung

12.4.1. Feststellanlage, 1- flügelige Tür, EMF1

Folgende Produktmerkmale werden gefordert:

- obenliegender Gleitschienenschließer mit integrierter Rauchschalterzentrale und integriertem Rauchschalter und Netzteil

Folgende Anforderungen werden an die Feststellanlage gestellt:

- Feststellbereich bis ca. 130 Grad
- Schließkraft einstellbar

12.4.2. Feststellanlage, 2- flügelige Tür, EMF2

Folgende Produktmerkmale werden gefordert:

- obenliegender Gleitschienenschließer mit integrierter Rauchschalterzentrale und integriertem Rauchschalter und Netzteil. Der Gleitschienenschließer muss eine mechanische, integrierte Schließfolgeregelung aufweisen

Folgende Anforderungen werden an die Feststellanlage gestellt:

- Feststellbereich bis ca. 130 Grad
- Schließkraft einstellbar

12.4.3 Leistungsabgrenzung zu haustechnischen Gewerken

- Gewerk Elektrotechnik

Für die elektrisch angetriebenen Feststellanlagen werden bauseits, an der vom Auftragnehmer anzugebenen Stelle, durch den Elektriker 230 V zur Verfügung gestellt.

- Übergabepunkt:

Verteilerdose mittig oberhalb Türanlage mit Feststellanlage

13. Leistungsabgrenzung zu haustechnischen Gewerken

13.1 Sonderausstattung Türanlagen

Einzelne Türen erhalten eine Sonderausstattung. Die Sonderausstattung der Türanlagen ist nicht Gegenstand der jeweiligen Türanlage, diese sind in einem gesonderten Titel dieses Leistungsverzeichnisses erfasst.

13.2 Leistungsabgrenzung zu haustechnischen Gewerken

- Gewerk Elektrotechnik

Für die elektronischen Komponenten der Sonderausstattung der Türanlagen werden bauseits, an der vom Auftragnehmer anzugebenen Stelle, durch den Elektriker 12 V bzw. 24 V zur Verfügung gestellt.

- Übergabepunkt:

Verteilerdose mittig oberhalb bzw, seitlich der Türanlage mit Sonderausstattung.

Die genaue Lage des Übergabepunkts ist im Zuge der Werk- und Montageplanung mit den Planern des Auftraggebers abzustimmen

- Leistung Auftragnehmer Gewerk Systemtrennwände

Alle Verkabelungs- und Verdrahtungsarbeiten von Übergabepunkt die zur betriebsbereiten Montage notwendig sind, sind vom Auftragnehmer dieses Gewerks zu

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

04.1		erbringen und sind in die Einheitspreise der jeweiligen Position einzukalkulieren. T30 RS- Tür, T_E-088.1, 2,74 x 3,20 m, Typ B.2, 22 dB, Beton, RC2/PA4 T30- RS Türanlage mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischender Türanlage und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: Erdgeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T11_F1 B2 - Größe Türanlage einschließlich Oberlicht: 2,74 x 3,21 m Hinweis zur Systemskizze und den angegebenen Maßen: In der Systemskizze sind Beispielsabmessungen für die Größe der Türanlage sowie Türflügel und Oberlicht angegeben. Die zu kalkulierende und auszuführende Gesamtgröße der Türanlage ist in dieser Position angegeben. Die Breite der Türflügel sowie die Breite und Höhe des Oberlichts ist variabel. - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_E-088.1, siehe Türliste - Brandschutz: T-30 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbarer Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: RC2/ P4A - Rohbau-Nennmaß: 2,74 x 3,21 m (B x H) - Seitlicher Wandanschluß: Betonwand F90, d = 220 mm, starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit		
------	--	--	--	--

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- oberer Deckenanschluß: Betondecke		
		starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- Anschluß Fußboden: Entfällt		
		- Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, zweiflügelig: stumpf einschlagendes Rahmentürblatt mit Füllung aus Brandschutzglas, Trockenverglasung		
		- Türblattteilung: symmetrisch		
		- Oberlicht, feststehend: Brandschutzglas, Trockenverglasung		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 3 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Wechselgarnitur, Beschlagnummer 2.2		
		- Feststellanlage, EMF2		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: - Alarmglasspinne, im Einheitspreis entalten - weitere Sonderausstattung gesondert erfasst		
04.2	1,000 St	T30 RS- Tür, T E-920.1, 2,74 x 3,20 m, Typ B.2, 22 dB, Beton Zweiflügelige T30- RS Türanlage mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischenTüranlage und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Türanlage und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln. - Einbauort: Erdgeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T11_F1 B2 - Größe Türanlage einschließlich Oberlicht: 2,74 x 3,21 m Hinweis zur Systemskizze und den angegebenen Maßen: In der Systemskizze sind Beispielsabmessungen für die Größe der Türanlage sowie Türflügel und Oberlicht angegeben. Die zu kalkulierende und auszuführende Gesamtgröße der Türanlage ist in dieser Position angegeben. Die Breite der Türflügel sowie die Breite und Höhe des Oberlichts ist variabel. - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_E-920.1, siehe Türliste - Brandschutz: T-30 - Rauchschutz: 2 F30 Systemtrennwand, T 2-033.2, 2,37 x 3,00 m, Typ B.3.2, 32 dB, G,Gika 1,000 St 6.500,00 6.500,00 Position Nein - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 2,74 x 3,21 m (B x H) - Seitlicher Wandanschluß: Betonwand F90, d = 220 mm, starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: Betondecke starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Anschluß Fußboden: Entfällt - Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigelegten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Türblatt, zweiflügelig: stumpf einschlagendes Rahmentürblatt mit Füllung aus Brandschutzglas, Trockenverglasung - Türblattteilung: symmetrisch - Oberlicht, feststehend: Brandschutzglas, Trockenverglasung - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 3 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.2 - Feststellanlage, EMF2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
04.3	1,000	St		
		T30 RS- Tür, T_E-921.1, 2,74 x 3,20 m, Typ B.2, 22 dB, Beton, RC2/PA4 Zweiflüglige T30- RS Türanlage mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischenTüranlage und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Türanlage und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln. - Einbauort: Erdgeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T11_F1 B2 - Größe Türanlage einschließlich Oberlicht: 2,74 x 3,21 m Hinweis zur Systemskizze und den angegebenen Maßen: In der Systemskizze sind Beispielsabmessungen für die Größe der Türanlage sowie Türflügel und Ober- licht angeben. Die zu kalkulierende und auszuführende Gesamtgröße der Türanlage ist in dieser Position angegeben. Die Breite der Türflügel sowie die Breite und Höhe des Oberlichts ist variabel. - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Anpralllast: 1,00 KN/m², beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_E-921.1, siehe Türliste - Brandschutz: T-30 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbbare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: RC2/ P4A - Rohbau-Nennmaß: 2,74 x 3,21 m (B x H) - Seitlicher Wandanschluß: Betonwand F90, d = 220 mm, starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: Betondecke starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Anschluß Fußboden: Entfällt - Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig: stumpf einschlagendes Rahmentürblatt mit Füllung aus Brandschutzglas, Trockenverglasung - Türblattteilung: symmetrisch - Oberlicht, feststehend: Brandschutzglas, Trockenverglasung - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 3 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Wechselgarnitur, Beschlagnummer 2.2 - Feststellanlage, EMF2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Sonderausstattung, Zubehör:
- Alarmglasspinne, im Einheitspreis entalten
- weitere Sonderausstattung gesondert erfasst

1,000 St

04.4 **T30 RS- Tür, T_1-089.1, 2,63 x 3,07 m, Typ B.2, 22 dB, Beton**

Zweiflüglige T30- RS Türanlage mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.

Die Anschlussfuge zwischenTüranlage und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Türanlage und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.

- Einbauort:
1. Obergeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1
B2

- 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T11_F1
B2

- Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht:
2,63x 3,07 m

Hinweis zur Systemskizze und den angegebenen Maßen:
In der Systemskizze sind Beispielsabmessungen für die Größe der Türanlage sowie Türflügel und Oberlicht angegeben.
Die zu kalkulierende und auszuführende Gesamtgröße der Türanlage ist in dieser Position angegeben.
Die Breite der Türflügel sowie die Breite und Höhe des Oberlichts ist variabel.

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:
1,00 KN/m2, beidseitig

- Raumnummer
siehe Türliste

- Türnummer:
1-089.1, siehe Türliste

- Brandschutz:
T-30

- Rauchschutz:
Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend.

- Schallschutz im eingebauten Zustand:
22 dB

- Einbruchschutz:
Entfällt

- Rohbau-Nennmaß:
2,63 x 3,07 m (B x H)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Seitlicher Wandanschluß: Betonwand F90, d = 220 mm, - starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: Betondecke - starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Anschluß Fußboden: Entfällt - Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflügelig: stumpf einschlagendes Rahmentürblatt mit Füllung aus Brandschutzglas, Trockenverglasung - Türblattteilung: symmetrisch - Oberlicht, feststehend: Brandschutzglas, Trockenverglasung - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 3 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage, EMF2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
04.5	1,000	St		
		T30 RS- Tür, T_1-089.2, 2,63 x 3,07 m, Typ B.2, 22 dB, Beton Zweiflüglige T30- RS Türanlage mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischenTüranlage und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Türanlage und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln. - Einbauort: 1. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T11_F1 B2 - Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 2,63 x 3,07 m Hinweis zur Systemskizze und den angegebenen Maßen: In der Systemskizze sind Beispielsabmessungen für die Größe der Türanlage sowie Türflügel und Oberlicht angegeben. Die zu kalkulierende und auszuführende Gesamtgröße der Türanlage ist in dieser Position angegeben. Die Breite der Türflügel sowie die Breite und Höhe des Oberlichts ist variabel. - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: 1-089.2, siehe Türliste - Brandschutz: T-30 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 2,63 x 3,07 m (B x H) - Seitlicher Wandanschluß: Betonwand F90, d = 220 mm, starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: Betondecke starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Anschluß Fußboden: Entfällt - Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, zweiflügelig: stumpf einschlagendes Rahmentürblatt mit Füllung aus Brandschutzglas, Trockenverglasung		
		- Türblattteilung: symmetrisch		
		- Oberlicht, feststehend: Brandschutzglas, Trockenverglasung		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 3 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1		
		- Feststellanlage, EMF2		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
04.6	1,000 St	T30 RS- Tür, T_2-917.1, 2,63 x 3,07 m, Typ B.2, 22 dB, Beton		
		Zweiflüglige T30- RS Türanlage mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Türanlage und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		- Einbauort: 2. Obergeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B2		
		40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T11_F1 B2		
		- Größe Türanlage einschließlich Oberlicht: 2,63 x 3,07 m		
		Hinweis zur Systemskizze und den angegebenen Maßen: In der Systemskizze sind Beispielsabmessungen für die Größe der Türanlage sowie Türflügel und Oberlicht angegeben. Die zu kalkulierende und auszuführende Gesamtgröße der Türanlage ist in dieser Position angegeben. Die Breite der Türflügel sowie die Breite und Höhe des Oberlichts ist variabel.		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: 2-917.1, siehe Türliste - Brandschutz: T-30 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenk- und auszieh- bare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 2,63 x 3,07 m (B x H) - Seitlicher Wandanschluß: Betonwand F90, d = 220 mm, starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: Betondecke starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Anschluß Fußboden: Entfällt - Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflügelig: stumpf einschlagendes Rahmentürblatt mit Füllung aus Brandschutzglas, Trockenverglasung - Türblattteilung: symmetrisch - Oberlicht, feststehend: - Seitenteil, feststehend 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung - Oberlicht, feststehend, über Seitenfeld: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 3 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	EMF2			
	- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
04.7	1,000	St		
	T30 RS- Tür, T_2-917.2, 2,63 x 3,07 m, Typ B.2, 22 dB, Beton Zweiflüglige T30- RS Türanlage mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischenTüranlage und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Türanlage und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln. - Einbauort: 2. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T11_F1 B2 - Größe Türanlage einschließlich Oberlicht: 2,63 x 3,07 m Hinweis zur Systemskizze und den angegebenen Maßen: In der Systemskizze sind Beispielsabmessungen für die Größe der Türanlage sowie Türflügel und Ober- licht angegeben. Die zu kalkulierende und auszuführende Gesamtgröße der Türanlage ist in dieser Position angegeben. Die Breite der Türflügel sowie die Breite und Höhe des Oberlichts ist variabel. - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: 2-917.2, siehe Türliste - Brandschutz: T-30 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig um- laufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Entfällt			
	- Rohbau-Nennmaß: 2,63 x 3,07 m (B x H)			
	- Seitlicher Wandanschluß: Betonwand F90, d = 220 mm, starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- oberer Deckenanschluß: Betondecke starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- Anschluß Fußboden: Entfällt			
	- Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen			
	Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	- Türblatt, zweiflüglig: stumpf einschlagendes Rahmentürblatt mit Füllung aus Brandschutzglas, Trockenverglasung			
	- Türblattteilung: symmetrisch			
	- Oberlicht, feststehend: Brandschutzglas, Trockenverglasung			
	- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert			
	- Türband: 3 Objektbänder je Türblatt			
	- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage, EMF2			
	- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder			
	- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
04.8	1,000 St			
	T30 RS- Tür, T 3-913.1, 1,86 x 3,10 m, Typ B.2, 22 dB, MW, Gika			
	Zweiflüglige T30- RS Türanlage mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.			
	Die Anschlussfuge zwischenTüranlage und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Türanlage und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Einbauort: 3. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T11_F1 B2 - Größe Türanlage einschließlich Oberlicht: 1,86 x 3,10 m Hinweis zur Systemskizze und den angegebenen Maßen: In der Systemskizze sind Beispielsabmessungen für die Größe der Türanlage sowie Türflügel und Oberlicht angegeben. Die zu kalkulierende und auszuführende Gesamtgröße der Türanlage ist in dieser Position angegeben. Die Breite der Türflügel sowie die Breite und Höhe des Oberlichts ist variabel. - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: 3-913.1 siehe Türliste - Brandschutz: T-30 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,86 x 3,10 m (B x H) - Seitlicher Wandanschluß: Ständerwerkswand bzw. Mauerwerkswand, jeweils F90 starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: Betondecke starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Anschluß Fußboden: Entfällt - Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.9	Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig: stumpf einschlagendes Rahmentürblatt mit Füllung aus Brandschutzglas, Trockenverglasung - Türblattteilung: symmetrisch - Oberlicht, feststehend: Brandschutzglas, Trockenverglasung - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 3 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage, EMF2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
	1,000	St		
T30 RS- Tür, T_3-913.2, 2,04 x 2,51 m, Typ B.2, 22 dB, Gika Zweiflüglige T30- RS Türanlage ohne feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Türanlage und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Türanlage und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln. - Einbauort: 3. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T11_F1 B2 - Größe Türanlage einschließlich Oberlicht: 2,04 x 2,51m Hinweis zur Systemskizze und den angegebenen Maßen: In der Systemskizze sind Beispielsabmessungen für die Größe der Türanlage sowie Türflügel und Ober- licht angegeben. Die zu kalkulierende und auszuführende Gesamtgröße der Türanlage ist in dieser Position angegeben. Die Breite der Türflügel sowie die Breite und Höhe des Oberlichts ist variabel.				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: 3-913.2 siehe Türliste - Brandschutz: T-30 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 2,04 x 2,51 m (B x H) - Seitlicher Wandanschluß: Ständerwerkswand F90 - starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: Betondecke - starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Anschluß Fußboden: Entfällt - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigegefügt Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig: stumpf einschlagendes Rahmentürblatt mit Füllung aus Brandschutzglas, Trockenverglasung - Türblattteilung: symmetrisch - Oberlicht, feststehend: ENTFÄLLT - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 3 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	EMF2			
	- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
04.10	1,000	St		
	T30 RS- Tür, T_3-913.3, 1,86 x 3,10 m, Typ B.2, 22 dB, MW Zweiflüglige T30- RS Türanlage mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischenTüranlage und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Türanlage und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln. - Einbauort: 3. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T11_F1 B2 - Größe Türanlage einschließlich Oberlicht: 1,86 x 3,10 m Hinweis zur Systemskizze und den angegebenen Maßen: In der Systemskizze sind Beispielsabmessungen für die Größe der Türanlage sowie Türflügel und Ober- licht angeben. Die zu kalkulierende und auszuführende Gesamtgröße der Türanlage ist in dieser Position angegeben. Die Breite der Türflügel sowie die Breite und Höhe des Oberlichts ist variabel. - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2 - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: 3-913.3 siehe Türliste - Brandschutz: T-30 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig um- laufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Entfällt			
	- Rohbau-Nennmaß: 1,86 x 3,10 m (B x H)			
	- Seitlicher Wandanschluß: Ständerwerkswand F90			
	starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- oberer Deckenanschluß: Betondecke			
	starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- Anschluß Fußboden: Entfällt			
	- Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen			
	Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	- Türblatt, zweiflügelig: stumpf einschlagendes Rahmentürblatt mit Füllung aus Brandschutzglas, Trockenverglasung			
	- Türblattteilung: symmetrisch			
	- Oberlicht, feststehend: Brandschutzglas, Trockenverglasung			
	- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert			
	- Türband: 3 Objektbänder je Türblatt			
	- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage, EMF2			
	- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder			
	- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
04.11	1,000 St			
	T30 Tür, 2,32 x 3,17 m, Typ Ohne, 22 dB, G, RC2/P4B			
	Einflügelige T30- Türanlage mit feststehendem Oberlich sowie feststehendem Seitenfeld, einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.			
	Die Anschlussfuge zwischenTüranlage und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Türanlage und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Die Tür gehört zu einer Systemtrennwand F30.		
		- Einbauort: Erdgeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40_400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T62_F1 Tür im System, Wand G4 - Größe Türanlage einschließlich Oberlicht: 2,32 x 3,17 m		
		Hinweis zur Systemskizze und den angegebenen Maßen: In der Systemskizze sind Beispielsabmessungen für die Größe der Türanlage sowie Türflügel und Oberlicht angegeben. Die zu kalkulierende und auszuführende Gesamtgröße der Türanlage ist in dieser Position angegeben. Die Breite der Türflügel sowie die Breite und Höhe des Oberlichts ist variabel.		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: Ohne, Wand G4 Foyer Erdgeschoss - Brandschutz: T-30 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: RC2/ P4B - Rohbau-Nennmaß: 2,32 x 3,17 m (B x H) - Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: geodert erfasste Systemtrennwand Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen. - oberer Deckenanschluß: Betondecke		
		starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, zweiflügelig: stumpf einschlagendes Rahmentürblatt mit Füllung aus Brandschutzglas, Trockenverglasung		
		- Türblattteilung: symmetrisch		
		- Oberlicht, feststehend: Brandschutzglas, Trockenverglasung		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Wechselgarnitur, Beschlagnummer 1.2 ACHTUNG: Außen senkrechte Griffstange, innen Drücker		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
04.12	1,000	St		
		T0 Tür, 1,36 x 3,52 m, Typ Ohne, 22 dB, G		
		Einflügelige T0- Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Türanlage und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Türanlage und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln.		
		Die Tür gehört zu einer Systemtrennwand F0.		
		- Einbauort: Erdgeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001 -_DT-A-_T62_F1 Tür im System, Wand G3		
		- Größe Türanlage einschließlich Oberlicht: 1,36 x 3,52 m		
		Hinweis zur Systemskizze und den angegebenen Maßen: In der Systemskizze sind Beispielsabmessungen für die Größe der Türanlage sowie Türflügel und Ober- licht angegeben. Die zu kalkulierende und auszuführende Gesamtgröße der Türanlage ist in dieser Position angegeben. Die Breite der Türflügel sowie die Breite und Höhe des Oberlichts ist variabel.		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M			
	- Anpralllast: 1,00 KN/m², beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: Ohne, Wand G3 Foyer Erdgeschoss - Brandschutz: T-0 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,36 x 3,52 m (B x H) - Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: geondert erfasste Systemtrennwand Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen. - oberer Deckenanschluß: Betondecke			
	starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigegefügt Systemzeichnungen			
	Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	- Türblatt, zweiflüglig: stumpf einschlagendes Rahmentürblatt mit Füllung aus VSG- Glas, Trockenverglasung			
	- Türblattteilung: symmetrisch			
	- Oberlicht, feststehend: VSG- Glas, Trockenverglasung			
	- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert			
	- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt			
	- Beschlag: Wechselgarnitur, Beschlagnummer 1.2 ACHTUNG: Außen senkrechte Griffstange, innen Drücker			
	- Drehflügelantrieb Antrieb für einflüglige Tür, Steuerung über Bewegungsmelder			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
04.13	1,000	St		
		T0 Tür, 2,16 x 3,17 m, Typ Ohne, 22 dB, G, RC2/PA4 Zweiflüglige T0- Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischenTüranlage und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Türanlage und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln. Die Tür gehört zu einer Systemtrennwand F0. - Einbauort: Erdgeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001 - _DT-A- _T62_F1 Tür im System, Wand G2 - Größe Türanlage einschließlich Oberlicht: 2,16 x 3,17 m Hinweis zur Systemskizze und den angegebenen Maßen: In der Systemskizze sind Beispielsabmessungen für die Größe der Türanlage sowie Türflügel und Ober- licht angegeben. Die zu kalkulierende und auszuführende Gesamtgröße der Türanlage ist in dieser Position angegeben. Die Breite der Türflügel sowie die Breite und Höhe des Oberlichts ist variabel. - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: Ohne, Foyer Erdgeschoss - Brandschutz: T-0 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: RC3, P6B - Rohbau-Nennmaß: 2,16 x 3,17 m (B x H) - Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		geondert erfasste Systemtrennwand Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen. - oberer Deckenanschluß: Betondecke starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig: stumpf einschlagendes Rahmentürblatt mit Füllung aus VSG- Glas, Trockenverglasung - Türblattteilung: symmetrisch - Oberlicht, feststehend: VSG- Verglasung, Trockenverglasung - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Wechselgarnitur, Beschlagnummer 2.2 ACHTUNG: Außen senkrechte Griffstange, innen Drücker - Drehflügelantrieb Antrieb für zweiflüglige Tür, Steuerung über Bewegungsmelder - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst 1,000 St 04.14 T30 Tür, 2,60 x 3,17 m, Typ Ohne, 22 dB, Beton, RC3/P4A Zweiflüglige T30- Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischenTüranlage und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Türanlage und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln. - Einbauort:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Erdgeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T62_F1		
		- Größe Türanlage einschließlich Oberlicht: 2,60 x 3,17 m		
		Hinweis zur Systemskizze und den angegebenen Maßen: In der Systemskizze sind Beispielsabmessungen für die Größe der Türanlage sowie Türflügel und Oberlicht angegeben. Die zu kalkulierende und auszuführende Gesamtgröße der Türanlage ist in dieser Position angegeben. Die Breite der Türflügel sowie die Breite und Höhe des Oberlichts ist variabel.		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig		
		- Raumnummer siehe Türliste		
		- Türnummer: Ohne, Wand zu Foyer Erdgeschoss		
		- Brandschutz: T-30		
		- Rauchschutz: Entfällt		
		- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB		
		- Einbruchschutz: RC2, P4A		
		- Rohbau-Nennmaß: 2,16 x 3,17 m (B x H)		
		- Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: geondert erfasste Systemtrennwand Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen.		
		- oberer Deckenanschluß: Betondecke		
		starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		verleimt		
		- Türblatt, zweiflüglig: stumpf einschlagendes Rahmentürblatt mit Füllung aus Brandschutzglas, Trockenverglasung		
		- Türblattteilung: symmetrisch		
		- Oberlicht, feststehend: Brandschutzglas, Trockenverglasung		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Wechselgarnitur, Beschlagnummer 2.2 ACHTUNG: Außen senkrechte Griffstange, innen Drücker		
		- Drehflügelantrieb Antrieb für zweiflüglige Tür, Steuerung über Bewegungsmelder		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05	Typ B3.1, Systemtrennwand mit OL Kgr.: 380.27			

Zusätzliche Technische Hinweise zum Titel:
Tischlerarbeitenarbeiten DIN 18 355 (VOB/C)
- Systemtrennwand, Typ B 3.1
=====

In diesem Titel ist die Lieferung und Montage der versetzbaren, nichttragenden Systemtrennwände, Holz-Glas- Elemente, mit integrierter Tür, Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss

- Typ B3.1

gemäß beigefügter Übersicht der Türtypen erfasst.

Die in diesem Titel erfassten Systemtrennwände bestehen aus:

- einflüglige Türanlage mit feststehendem Oberlicht und feststehendem Seitenteil.

An die einzelnen Systemtrennwände werden Anforderungen an den Schallschutz gestellt.

Der Einbau der Systemtrennwände erfolgt Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss in Ständerwerkswänden bzw. Massivwänden bzw. Schließen an weitere Systemtrennwände an.

Der Zwischentransport auf der Baustelle und das fachgerechte Montieren der Systemtrennwände einschließlich der dazu erforderlichen Hilfsmittel, Befestigungen etc, ist Sache des Auftragnehmers und ist mit den Einheitspreisen der jeweiligen Position abgegolten.

1. Leistungsabgrenzung für Planunterlagen

=====

Die Leistungsabgrenzung für Planungsunterlagen ist in einem gesonderten Titel dieses Leistungsverzeichnisses beschrieben.

2. Anforderungen, Nachweise

=====

Alle in diesem Titel erfassten Systemtrennwände einschließlich den Anschlüssen an die Rohbau bzw. Innenausbaukonstruktion müssen den an sie gestellten Anforderungen genügen.

Hierfür sind die erforderlichen Nachweise durch Prüfzeugnisse Deutscher Material- Prüfanstalten beizubringen.

3. Musterstücke

=====

Die Vorlage von Musterstücken ist gesondert in diesem Leistungsverzeichnis erfasst.

4. Generelle Qualitätsanforderung an Systemtrennwände

=====

Die in den beigefügten Systemskizzen dargestellten und im Text beschriebenen Details der Systemtrennwände müssen vom Auftragnehmer in Gestaltung und Form sowie Qualität und Funktion voll eingehalten werden.

5. Konstruktionsbeschreibung Systemtrennwände

=====

In diesem Titel ist die Lieferung und Montage von Systemtrennwänden mit einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung erfasst.

Durch Justierelemente muss ein höhen- und fluchtgerechter Einbau der Systemtrennwände gewährleistet sein

In den beigefügten Systemdetails ist die Größe und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Teilung der einzelnen Systemtrennwände dargestellt. Auch sind in diesen Systemdetails Angaben zu den Profilabmessungen getätigt. Diese Vorgaben zur Gestaltung und Konstruktion sind bei der Kalkulation und Ausführung zu beachten. Geringfügige Maßabweichungen aufgrund der Liefermöglichkeit des Auftragnehmers sind möglich.

Die Abdichtung der Systemtrennwände an die begrenzenden Bauteile hat nach der eigenen Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassungsbescheide der Systemtrennwand und den bauphysikalischen Anforderungen zu erfolgen.

Sämtliche Befestigungen und Verbindungen sowie Verankerungen der Systemtrennwände an die begrenzenden Bauteile sind verdeckt auszuführen. Die zur Ausführung kommenden Materialien müssen korrosionsgeschützt sein.

6. Montage Systemtrennwände

6.1 Generell

Die Montage der Systemtrennwände erfolgt in der Regel zeitlich parallel zu den Anstricharbeiten sowie Montage Unterhangdecken und nach Verlegung der gehweichen und geharten Bodenbeläge.

6.2 Anschlüsse an die Ausbaukonstruktion

Vom Auftragnehmer sind systemkonforme Anschlüsse an die begrenzenden Bauteile des Tragwerks bzw. des Innenausbaus gemäß eigener Werk- und Montage unter Beachtung der Systemdetails des Architekten anzubieten und auszuführen. Die Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden.

Die Befestigung der Systemtrennwände an den begrenzenden Bauteilen hat durch geeignete mechanische Befestigung (z.B. Dübel, Verschraubungen) zu erfolgen. Die Anschlusskonstruktionen müssen die zulässigen Verformungen aufnehmen, ohne dass hieraus Belastungen auf die Konstruktionen übertragen werden. Entsprechende gleitende Anschlüsse sind vorzusehen, ohne dass diese besonders ausgeschrieben sind.

Der Anschluss der Systemtrennwände an die begrenzenden Bauteile erfolgt wie folgt:

6.2.1 seitlicher Anschluß an Ständerwerk, Mauerwerk:
Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. Dübelmontage verdeckt an der begrenzenden Raamtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen.

Diese Anschlussfuge ist mit eingefärbten, elastischem Verfugungsmaterial unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen an die Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung mit folgenden Abmessungen auszuführen.

- Breite Anschlussfuge: ca. 10 mm gemäß Zulassung

Die Ausführung erfolgt wie folgt:

- dichtes Ausstopfen der Fuge mit Mineralwolle Baustoffklasse A
- beidseitiges Versiegeln der Anschlussfuge mit elastischem Material gemäß Zulassung, eingefärbt.
Die Verfugung ist bündig mit dem Rahmen auszuführen.

6.2.1 seitlicher Anschluß an Systemtrennwand:

Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen.

Diese Anschlussfuge ist dicht gestoßen auszuführen.

6.2.2 oberer Anschluß:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. Dübelmontage verdeckt an der bauseitigen Abkoffierung gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen.

Diese Anschlussfuge ist mit eingefärbten, elastischem Verfürgungsmaterial unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen an die Systemrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung mit folgenden Abmessungen auszuführen.

- Höhe Anschlussfuge: ca, 10 mm gemäß Zulassung

Die Ausführung erfolgt wie folgt:

- dichtses Ausstopfen der Fuge mit Mineralwolle Baustoffklasse A
 - beidseitiges Versiegeln der Anschlussfuge mit elastischem Material gemäß Zulassung, eingefärbt.
- Die Verfugung ist bündig mit dem Rahmen auszuführen.

6.2.3 unterer Anschluß:

Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage verdeckt auf dem bauseits vorhandenem Stahlwinkel gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen.

Diese Anschlussfuge ist mit eingefärbten, elastischem Verfürgungsmaterial unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen an die Systemrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung mit folgenden Abmessungen auszuführen.

- Höhe Anschlussfuge: ca, 10 mm gemäß Zulassung

Die Ausführung erfolgt wie folgt:

- dichtses Ausstopfen der Fuge mit Mineralwolle Baustoffklasse A
 - beidseitiges Versiegeln der Anschlussfuge mit elastischem Material gemäß Zulassung, eingefärbt.
- Die Verfugung ist bündig mit dem Rahmen auszuführen.

7. Profile Systemrennwand

=====

Anzubieten und auszuführen sind Holzprofile gemäß dem Zulassungsbescheid des angebotenen Typ Systemrennwand unter Beachtung der beigefügten Sytemskizzen des Architekten sowie der bauphysikalischen Anforderungen.

7.1 Rahmenprofil

Anzubieten und und auszuführen sind profilierte Holzprofile aus Eiche mit lasierter Oberfläche, mit folgenden Anforderungen:

- alle freien Kanten, scharfkantig
- Profilabmessung wie gemäß beigefügte Systemskizzen
- Glashalteleisten aus Massivholz, Eiche, Abmessungen nach gewähltem System, geeignet für Trockenverglasung

Für die Aufnahme der Türbeschläge und Türbänder ist das Rahmenprofil wie folgt zu profilieren:

- Rahmenprofil für stumpfeinschlagende Türblätter,
- Drückerrhöhe 1050 mm bzw 850 mm, gemäß eigener Werkplanung Positionsbeschreibung
- Falztiefe entsprechend eigener Werk- und Montage- mindestens 40 mm
- Bandtaschen für 160 mm Bänder, Edelstahl mit verdecktem Kugellager, Anzahl Türbänder siehe Positionstext
- Winkelschließblech aus Edelstahl, bündig in die Zarge eingelassen sowie verschraubt mit Zarge
- Elastikhohlkammer-Dichtung dreiseitig, lose mitgeliefert, farblich passend zum Holzprofil
- Meterriss markiert

Für den Einbau der Verglasung ist das Rahmenprofil wie folgt vorzubereiten:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Anordnung Verglasung mittig
- Glashalteleisten aus Massivholz, Eiche, Abmessungen nach gewähltem System, geeignet für Trockenverglasung

Für den Einbau der Paneele aus Holzwerkstoff ist das Rahmenprofil wie folgt vorzubereiten:

- Anordnung Holzpaneel einseitig bündig
- Glashalteleisten aus Massivholz, Eiche, Abmessungen nach gewähltem System, geeignet für Trockeneinbau-Paneele aus Holzwerkstoff.

7.2 Profil Kämpfer

Anzubieten und auszuführen sind profilierte Holzprofile aus Eiche mit lasierter Oberfläche, mit folgenden Anforderungen

- alle freien Kanten, scharfkantig
- Profilabmessung und Profilierung wie Rahmenprofil gemäß beigefügten Systemskizzen
- Glashalteleisten aus Massivholz, Eiche, Abmessungen nach gewähltem System, geeignet für Trockenverglasung

Die Verglasung der Oberlicht ist mittig anzuordnen. Die Paneele aus Holzwerkstoff ist einseitig bündig einzubauen.

7.3 Ausführung von Profilstößen:

Notwendige Stöße sind stumpf und dicht gestoßen auszuführen. Die Verbindung erfolgt mit Lamellos. Die Detailbildung von Stößen sowie deren Lage sind im Zuge der Werk- und Montageplanung mit dem Auftraggeber unter Beachtung der Zulassung abzustimmen.

7.4 Ausführung von 90 Grad Ecken

Die 90 Grad Ecken sind dicht gestoßen gemäß Zulassungsbescheid auszuführen. Die Verbindung erfolgt mit Lamellos. Die Detailbildung der 90 Grad Ecken ist im Zuge der Werk- und Montageplanung mit dem Auftraggeber abzustimmen.

7.4 Lasur Profile Systemtrennwand

Anzubieten und auszuführen ist ein mattes, UV- beständiges, farbloses und lösungsmittelfreies Lasursystem einschließlich Grundierung.

Der Lasurauftrag erfolgt mehrschichtig nach Vorgaben des Herstellers.

8. Türblätter aus Holzwerkstoff

=====

8.1 Generell:

Alle Türblätter sind so zu wählen, daß die angebotenen Türschließer, Schlösser und Bänder ordnungsgemäß montiert werden können. Die entsprechenden Vorgaben des Herstellers der Türschließer sind zu berücksichtigen.

8.2 Holztürblatt Türblätter für Türanlagen T- 0

Stumpfeinschlagende Voll- oder Röhrenspantürblätter mit umlaufenden, nachhobelbaren, verdeckten, werkseitig mit Klarlack lackiertem Hartholzeinleimer aus astfreier Buche mit unterem Zusatzstab, beidseitig Sperrholzplatte, Echtholz furniert.

Die Türblattstärke beträgt mindestens 40 mm gemäß Vorgabe des Herstellers unter Beachtung der technischen und bauphysikalischen Anforderungen.

Türanlagen mit erhöhter Schalldämmanforderung, Schallschutzanforderung 27 dB im eingebauten Zustand, erhalten zusätzlich eine Spezial- Schallschutzeinlage und eine mechanischer Bodendichtung gemäß Prüfzeugnis.

Alle Türblätter sind so zu wählen, daß die angebotenen Türschließer, Schlösser, Bänder und weitere Aus-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		stattungskomponenten gemäß Positionsbeschreibung ordnungsgemäß montiert werden können.		
		Die freien Kanten des Türblatts müssen gerundet, Radius ca. 2,00 mm sein. ca. 2,00 mm sein.		
		8.3 Türblattoberflächen für T 0- Türen Alle in diesem Titel angebotenen Türblätter sind mit furnierter Oberfläche anzubieten.		
		Folgende Anforderungen werden an das Echtholzfurnier gestellt:		
		- Echtholzfurnier: Eiche, Furnierdicke gemäß Herstellerangabe		
		- Furnierbild gestürzt, Verlegerichtung senkrecht ohne sichtbaren Stoß im Bereich der Frontflächen		
		- Lacksystem, kompletter Schichtaufbau matter UV- Lack, farblos, lösungsmittelfrei Lackauftrag nach Vorgabe Hersteller		
		9. Verglasung Oberlicht, Seitenteil =====		
		Die Verglasung der Oberlichter und Seitenteile ist mit VSG- Glas auszuführen. Die Einbau der Glasscheiben erfolgt als Trockenverglasung mit den dazugehörigen Dichtgummis.		
		Die Dicke der VSG- Verglasung ist vom Auftragnehmer unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen eigenverantwortlich festzulegen und mit dem Auftraggeber abzustimmen.		
		10. Oberlichtblende aus Holzwerkstoff =====		
		Die Oberlichtblende ist aus Holzwerkstoff, allseitig furniert wie Türzarge, auszuführen. Die Einbau der Oberlichtblende erfolgt mit dazugehörigen Dichtgummis gemäß den Angaben des Türenherstellers.		
		Die Dicke und der Aufbau der Oberlichtblende ist vom Auftragnehmer unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen eigenverantwortlich festzulegen und mit dem Auftraggeber abzustimmen.		
		11. Bauphysikalische Anforderungen Systemtrennwand =====		
		Brandschutz: entfällt Rauchschutz: entfällt Schallschutz: siehe Hinweise in der jeweiligen Position		
		12. Anforderungen Einbruchschutz =====		
		Siehe Hinweise in der jeweiligen Position		
		13. Einbaubereich =====		
		Das Neubauvorhaben ist dem Einbaubereich 2 nach DIN 4 103 -Nichttragende innere Trennwände- zuzuordnen.		
		Auf den Einbaubereich nach DIN 4 103 wird in den nachfolgenden Positionen nicht mehr hingewiesen.		
		14. Beschläge =====		
		14.1 Türbänder, Objektbänder Systemkonforme Türbändern aus Edelstahl mit		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Kugellagerzwischenring und gehärtetem Bolzen gemäß Zulassungsbescheid, Bandhöhe ca. 160 mm, dreidimensional verstellbar. Die Anzahl der Bänder ist entsprechend Türgröße und Türgewicht sowie unter Beachtung der Zulassung vom Auftragnehmer eigenverantwortlich festzulegen, siehe auch Positionsbeschreibung. Die Bänder verdeckt geschraubt, mit Edelstahlschrauben, gemäß Zulassung an der Türzarge zu befestigen. 13.2 Türschloss Anzubieten sind Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4. Die Schlösser sind für bauseitigen Profilzylinder-einbau vorzurichten. - Stulp: Edelstahl, abgerundet - Nuss: zweiteilige Stahl- Zwingnuss, 8 oder 9 mm Vierkant, schwarz beschichtet, gelagert in Bronzeringen - Fallen: Temperguss, silberfarbig beschichtet, wartungsfreie Gleitführung, Geräuschdämpfung - Riegel: Stahl, silberfarbig beschichtet, zweitourig - Schlosskasten: Stahl verzinkt, geschlossen, Durchschraublöcher für Türbeschläge mit Verbindungsschrauben bis M8 - Dornmaß: beträgt für alle Schlösser 30 mm. - Winkelschließblech Türzarge Für Riegel und Falle, Aluminium, silber 13.3 Türbeschläge Anzubieten und auszuführen sind Beschläge in Objektqualität. Es sind nur zum Türsystem passende und zugelassene Komponenten zu verwenden Folgende generellen Anforderungen werden an die Türbeschläge gestellt: - Material und Oberfläche in Edelstahl - Nachweis für "höchste Beanspruchung" - wartungsfreie Stahlgleitlager - Rosette für Türbeschlag und PZ- Rosette, jeweils auf Metallunterschild, unsichtbar verschraubt Es ist ein entsprechendes Markenprodukt anzubieten. Die Montage der endgültigen Beschläge erfolgt nach weitestgehendem Abschluss der Innenausbauarbeiten in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Während der Bauzeit sind alle in dieser Beschreibung erfassten Türanlagen mit provisorischen Beschlägen auszustatten. Die provisorischen Drückergarnituren sind gesondert erfasst. Die Beschläge sind analog den nachstehend beschriebenen Beschlagskombinationen auszuführen. In den Positionstexten werden nur noch die Beschlagsnummern angegeben. Die nachfolgenden Angaben geben Aufschluß über die Ausführungsart und sonstige Spezifikationen der jeweiligen Beschlaggarnituren. Beschlagskombinationen, 1- flügelige Türen: 1.1: Drückergarnitur beidseitig Drücker, beidseitig Rundrosette als Türschild, 1.2 Wechselgarnitur einseitig Drücker, zweite Seite Knauf beidseitig Rundrosette als Türschild, Form, Material Türbeschlag, Rosetten Folgende Formen für Türbeschläge kommen zur Ausführung: - Drücker: Form "Max Bill Ulmer Klinke", Länge ca. 135 mm, Edelstahl - Knauf: Scheibe, DN ca. 50 mm, gerade, Edelstahl		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.1	- Rosette: Rundrosette, Edelstahl F0 Systemtrennwand, T_E-023.1, 2,94 x 3,00 m, Typ B.3.1, 22 dB, G,Gika F-0 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage mit feststehendem Oberlicht und feststehendem Seitenteil mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung sowie Oberblende aus Holzwerkstoff unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischenSystemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade. - Einbauort: Erdgeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B3.1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T63_F1 B3.1 - Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 2,94 x 3,00 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_E-023.1, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 2,94 x 3,00 m (B x H) - Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen. Diese Anschlussfuge ist dicht gestoßen auszuführen. - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle Al ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, einflüglig Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert - Seitenteil, feststehend 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung - Oberlicht, feststehend, über Seitenfeld: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung Oberblende, feststehend, über Türflügel: 1 Stück Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 1.1 - Feststellanlage, Obentürschließer Entfällt - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst				
05.2	1,000	St		
F0 Systemtrennwand, T_E-023.2, 2,94 x 3,00 m, Typ B.3.1, 22 dB, G,Gika F-0 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie feststehendem Oberlicht und feststehendem Seitenteil mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung sowie Oberblende aus Holzwerkstoff unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade. - Einbauort: Erdgeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B3.1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T63_F1 B3.1 - Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 2,94 x 3,00 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_E-023.2, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 2,94 x 3,00 m (B x H) - Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen. Diese Anschlussfuge ist dicht gestoßen auszuführen. - Seitlicher Anschluß Ständerwerkwand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise - gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, einflüglig Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers		
		Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert		
		- Seitenteil, feststehend 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung		
		- Oberlicht, feststehend, über Seitenfeld: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung		
		Oberblende, feststehend, über Türflügel: 1 Stück Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers		
		Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 1.1		
		- Feststellanlage, Obentürschließer Entfällt		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
05.3	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_E-048.1, 2,83 x 3,00 m, Typ B.3.1, 22 dB, Gika		
		F-0 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie feststehendem Oberlicht und feststehendem Seitenteil mit feststehendem Oberlicht, einschließl. Türbeschläge und Verglasung sowie Oberblende aus Holzwerkstoff unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade.		
		- Einbauort:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Erdgeschoss			
	- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne			
	- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B3.1			
	40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T63_F1 B3.1			
	- Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 2,83 x 3,00 m			
	- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121			
	- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M			
	- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig			
	- Raumnummer siehe Türliste			
	- Türnummer: T_E-048.1, siehe Türliste			
	- Brandschutz: F- 0			
	- Rauchschutz: Entfällt			
	- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB			
	- Einbruchschutz: Entfällt			
	- Rohbau-Nennmaß: 2,83 x 3,00 m (B x H)			
	- Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: Entfällt			
	- Seitlicher Anschluß Ständerwerkwand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand			
	- Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen			
	Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Türblatt, einflüglig - Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers - Oberfläche: - Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert - Seitenteil, feststehend 1 Stück - VSG- Glas, Trockenverglasung - Oberlicht, feststehend, über Seitenfeld: 1 Stück - VSG- Glas, Trockenverglasung - Oberblende, feststehend, über Türflügel: 1 Stück - Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers - Oberfläche: - Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert - Oberfläche Profile: - Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: - Drückergarnitur, Beschlagnummer 1.1 - Feststellanlage, Obentürschließer - Entfällt - Türschloss: - Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: - Gesondert erfasst		
05.4	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_E-060.1, 2,85 x 3,00 m, Typ B.3.1, 22 dB, G,Gika		
		F-0 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie feststehendem Oberlicht und feststehendem Seitenteil mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung sowie Oberblende aus Holzwerkstoff unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischenSystemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade. - Einbauort: - Erdgeschoss - Planbezeichnung Architekt: - siehe beigegefügte Planunterlagen Architekt - Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 - B3.1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T63_F1 - B3.1 - Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 2,85 x 3,00 m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m², beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_E-060.1, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 2,85 x 3,00 m (B x H) - Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen. Diese Anschlussfuge ist dicht gestoßen auszuführen. - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, einflüglig Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers - Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert - Seitenteil, feststehend 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Oberlicht, feststehend, über Seitenfeld: 1 Stück - VSG- Glas, Trockenverglasung - Oberblende, feststehend, über Türflügel: 1 Stück - Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers - Oberfläche: - Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert - Oberfläche Profile: - Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: - Drückergarnitur, Beschlagnummer 1.1 - Feststellanlage, Obentürschließer - Entfällt - Türschloss: - Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: - Gesondert erfasst		
05.5	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_E-067.1, 4,35 x 3,00 m, Typ B.3.1, 32 dB, G,Gika F-0 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie feststehendem Oberlicht und feststehendem Seitenteil mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung sowie Oberblende aus Holzwerkstoff unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischenSystemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade. - Einbauort: - Erdgeschoss - Planbezeichnung Architekt: - siehe beigelegte Planunterlagen Architekt - Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 - B3.1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T63_F1 - B3.1 - Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 4,35 x 3,00 m - Klimaklasse: - Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: - Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 - Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		siehe Türliste		
		- Türnummer: T_E-067.1, siehe Türliste		
		- Brandschutz: F- 0		
		- Rauchschutz: Entfällt		
		- Schallschutz im eingebauten Zustand: 32 dB		
		- Einbruchschutz: Entfällt		
		- Rohbau-Nennmaß: 4,35 x 3,00 m (B x H)		
		- Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen. Diese Anschlussfuge ist dicht gestoßen auszuführen.		
		- Seitlicher Anschluß Ständerwerkwand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise		
		gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand		
		- Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigegefügt Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, einflüglig Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers		
		Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert		
		- Seitenteil, feststehend 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung		
		- Oberlicht, feststehend, über Seitenfeld: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung		
		Oberblende, feststehend, über Türflügel: 1 Stück Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers		
		Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 1.1 - Feststellanlage, Obentürschließer Entfällt - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
05.6	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_1-032.1, 1,70 x 2,80 m, Typ B.3.1, 22 dB, G,Gika F-0 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie feststehendem Oberlicht und feststehendem Seitenteil mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung sowie Oberblende aus Holzwerkstoff unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischenSystemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade.		
		- Einbauort: 1. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B3.1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T66_F1 B3.1 - Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 1,70 x 2,80 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_1-032.1, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	22 dB			
	- Einbruchschutz: Entfällt			
	- Rohbau-Nennmaß: 1,70 x 2,80 m (B x H)			
	- Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: geondert erfasste Systemtrennwand Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren System- rennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen.			
	- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt.			
	- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand			
	- Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigelegten Systemzeichnungen			
	Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	- Türblatt, einflügelig Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers			
	Oberfläche: Echtholzfurnier, Eiche, matt lasiert			
	- Seitenteil, feststehend 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung			
	- Oberlicht, feststehend, über Seitenfeld: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung			
	Oberblende, feststehend, über Türflügel: 1 Stück Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers			
	Oberfläche: Echtholzfurnier, Eiche, matt lasiert			
	- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert			
	- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt			
	- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 1.1			
	- Feststellanlage, Obentürschließer Entfällt			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Türschloss:
Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge-
richtet für den Einbau von Profilzylinder

- Sonderausstattung, Zubehör:
Gesondert erfasst

1,000 St

05.7

F0 Systemtrennwand, T_1-032.2, 1,70 x 2,80 m, Typ B.3.1, 22 dB, G,Gika

F-0 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie
feststehendem Oberlicht und feststehendem Seitenteil
mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbe-
schläge und Verglasung sowie Oberblende aus Holz-
werkstoff unter Beachtung der "Zusätzlichen
Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den
"Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem
Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und
schließbar einbauen.

Die Anschlussfuge zwischenSystemtrennwand und der
begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend
dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand
und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau-
physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu-
stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver-
siegeln.

Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade.

- Einbauort:
1. Obergeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1
B3.1

40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T66_F1
B3.1

- Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht:
1,70 x 2,80 m

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:
1,00 KN/m2, beidseitig

- Raumnummer
siehe Türliste

- Türnummer:
T_1-032.2, siehe Türliste

- Brandschutz:
F- 0

- Rauchschutz:
Entfällt

- Schallschutz im eingebauten Zustand:
22 dB

- Einbruchschutz:
Entfällt

- Rohbau-Nennmaß:
1,70 x 2,80 m (B x H)

- Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand:
geondert erfasste Systemtrennwand
Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen.		
		- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt.		
		- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise		
		gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand		
		- Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigegeführten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, einflüglig Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers		
		Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert		
		- Seitenteil, feststehend 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung		
		- Oberlicht, feststehend, über Seitenfeld: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung		
		Oberblende, feststehend, über Türflügel: 1 Stück Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers		
		Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 1.1		
		- Feststellanlage, Obentürschließer Entfällt		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
05.8	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_1-051.1, 1,70 x 2,80 m, Typ B.3.1, 22 dB, G,Gika		
		F-0 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

feststehendem Oberlicht und feststehendem Seitenteil mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung sowie Oberblende aus Holzwerkstoff unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.

Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade.

- Einbauort:
1. Obergeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1
B3.1

40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T65_F1
B3.1

- Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht:
1,70 x 2,80 m

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:
1,00 KN/m², beidseitig

- Raumnummer
siehe Türliste

- Türnummer:
T_1-051.1, siehe Türliste

- Brandschutz:
F- 0

- Rauchschutz:
Entfällt

- Schallschutz im eingebauten Zustand:
22 dB

- Einbruchschutz:
Entfällt

- Rohbau-Nennmaß:
1,70 x 2,80 m (B x H)

- Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand:
geordnet erfasste Systemtrennwand
Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen.

- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand
starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt

- oberer Deckenanschluß:
bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand		
		- Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigegefügt Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, einflüglig Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers		
		Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert		
		- Seitenteil, feststehend 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung		
		- Oberlicht, feststehend, über Seitenfeld: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung		
		Oberblende, feststehend, über Türflügel: 1 Stück Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers		
		Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 1.1		
		- Feststellanlage, Obentürschließer Entfällt		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
05.9	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_1-051.2, 1,70 x 2,80 m, Typ B.3.1, 22 dB, G,Gika		
		F-0 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie feststehendem Oberlicht und feststehendem Seitenteil mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung sowie Oberblende aus Holzwerkstoff unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischenSystemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.

Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade.

- Einbauort:
1. Obergeschoss
- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne
- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1
B3.1
- 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T65_F1
B3.1
- Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht:
1,70 x 2,80 m
- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121
- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M
- Anpralllast:
1,00 KN/m2, beidseitig
- Raumnummer
siehe Türliste
- Türnummer:
T_1-051.2, siehe Türliste
- Brandschutz:
F- 0
- Rauchschutz:
Entfällt
- Schallschutz im eingebauten Zustand:
22 dB
- Einbruchschutz:
Entfällt
- Rohbau-Nennmaß:
1,70 x 2,80 m (B x H)
- Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand:
geondert erfasste Systemtrennwand
Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen.
- Seitlicher Anschluß Ständerwerkwand
starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt
- oberer Deckenanschluß:
bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise
- gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm.
Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand
- Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld:
starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt
- Profile, Rahmen, Kämpfer:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, einflüglig Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert - Seitenteil, feststehend 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung - Oberlicht, feststehend, über Seitenfeld: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung Oberblende, feststehend, über Türflügel: 1 Stück Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 1.1 - Feststellanlage, Obentürschließer Entfällt - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
05.10	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_1-083.1, 2,45 x 2,80 m, Typ B.3.1, 22 dB, B,Gika F-0 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie feststehendem Oberlicht und feststehendem Seitenteil mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung sowie Oberblende aus Holzwerkstoff unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade. - Einbauort: 1. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B3.1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T66_F1 B3.1 - Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 2,45 x 2,80 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_1-083.1, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 2,45 x 2,80 m (B x H) - Seitlicher Wandanschluß, Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand - Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, einflüglig		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers		
		Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert		
		- Seitenteil, feststehend 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung		
		- Oberlicht, feststehend, über Seitenfeld: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung		
		Oberblende, feststehend, über Türflügel: 1 Stück Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers		
		Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 1.1		
		- Feststellanlage, Obentürschließer Entfällt		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
05.11	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_2-064.1, 1,95 x 2,80 m, Typ B.3.1, 22 dB, B,Gika		
		F-0 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie feststehendem Oberlicht und feststehendem Seitenteil mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung sowie Oberblende aus Holzwerkstoff unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischenSystemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade.		
		- Einbauort: 2. Obergeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigegefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B3.1		
		40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T69_F1 B3.1		
		- Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 1,95 x 2,80 m		
		- Klimaklasse:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig		
		- Raumnummer siehe Türliste		
		- Türnummer: T_2-064.1, siehe Türliste		
		- Brandschutz: F- 0		
		- Rauchschutz: Entfällt		
		- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB		
		- Einbruchschutz: Entfällt		
		- Rohbau-Nennmaß: 1,95 x 2,80 m (B x H)		
		- Seitlicher Wandanschluß, Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise		
		gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand		
		- Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigelegten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, einflügelig Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers		
		Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert		
		- Seitenteil, feststehend 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung		
		- Oberlicht, feststehend, über Seitenfeld: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Oberblende, feststehend, über Türflügel: 1 Stück Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers		
		Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 1.1		
		- Feststellanlage, Obentürschließer Entfällt		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
05.12	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_2-064.2, 1,95 x 2,80 m, Typ B.3.1, 22 dB, B,Gika		
		F-0 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie feststehendem Oberlicht und feststehendem Seitenteil mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung sowie Oberblende aus Holzwerkstoff unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischenSystemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade.		
		- Einbauort: 2. Obergeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B3.1		
		40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T69_F1 B3.1		
		- Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 1,95 x 2,80 m		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig		
		- Raumnummer siehe Türliste		
		- Türnummer: T 2-064.2, siehe Türliste		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	-			
	- Brandschutz:			
	F- 0			
	- Rauchschutz:			
	Entfällt			
	- Schallschutz im eingebauten Zustand:			
	22 dB			
	- Einbruchschutz:			
	Entfällt			
	- Rohbau-Nennmaß:			
	1,95 x 2,80 m (B x H)			
	- Seitlicher Wandanschluß, Beton			
	starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle			
	A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit			
	durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand			
	starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle			
	A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit			
	durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- oberer Deckenanschluß:			
	bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise			
	gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch-			
	biegung ca. 10 - 15 mm.			
	Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung			
	unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System-			
	trennwand			
	- Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld:			
	starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle			
	A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit			
	durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- Profile, Rahmen, Kämpfer:			
	Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und			
	Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der			
	angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten			
	Systemzeichnungen			
	Ausführung von Stößen:			
	dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und			
	verleimt			
	Ausführung von 90 Grad Ecken:			
	dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und			
	verleimt			
	- Türblatt, einflügelig			
	Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach			
	Liefermöglichkeit des Auftragnehmers			
	Oberfläche:			
	Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert			
	- Seitenteil, feststehend			
	1 Stück			
	VSG- Glas, Trockenverglasung			
	- Oberlicht, feststehend, über Seitenfeld:			
	1 Stück			
	VSG- Glas, Trockenverglasung			
	Oberblende, feststehend, über Türflügel:			
	1 Stück			
	Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach			
	Liefermöglichkeit des Auftragnehmers			
	Oberfläche:			
	Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert			
	- Oberfläche Profile:			
	Eiche, matt lasiert			
	- Türband:			
	2 Objektbänder je Türblatt			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 1.1			
	- Feststellanlage, Obentürschließer Entfällt			
	- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder			
	- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
	1,000	St		
05.13	F0 Systemtrennwand, T_2-071.1 2,38 x 2,80 m, Typ B.3.1, 37 dB, Gika F-0 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie feststehendem Oberlicht und feststehendem Seitenteil mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbe- schläge und Verglasung sowie Oberblende aus Holz- werkstoff unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischenSystemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln. Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade.			
	- Einbauort: 2. Obergeschoss			
	- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne			
	- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B3.1			
	40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T65_F1 B3.1			
	- Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 2,38 x 2,80 m			
	- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121			
	- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M			
	- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig			
	- Raumnummer siehe Türliste			
	- Türnummer: T_2-071.1, siehe Türliste			
	- Brandschutz: F- 0			
	- Rauchschutz: Entfällt			
	- Schallschutz im eingebauten Zustand: 37 dB			
	- Einbruchschutz: Entfällt			
	- Rohbau-Nennmaß:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,70 x 2,80 m (B x H)			
	- Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: geondert erfasste Systemtrennwand Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen. - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, einflüglig Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers Oberfläche: Echtholzfurnier, Eiche, matt lasiert - Seitenteil, feststehend 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung - Oberlicht, feststehend, über Seitenfeld: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung Oberblende, feststehend, über Türflügel: 1 Stück Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers Oberfläche: Echtholzfurnier, Eiche, matt lasiert - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 1.1 - Feststellanlage, Obentürschließer Entfällt - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.14	1,000 St	F0 Systemtrennwand, T_2-071.2 2,38 x 2,80 m, Typ B.3.1, 37 dB, Gika		
F-0 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie feststehendem Oberlicht und feststehendem Seitenteil mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung sowie Oberblende aus Holzwerkstoff unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischenSystemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade. - Einbauort: 2. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B3.1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T65_F1 B3.1 - Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 2,38 x 2,80 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_2-071.2, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 37 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,70 x 2,80 m (B x H) - Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: geondert erfasste Systemtrennwand Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen. - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise		
		gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand		
		- Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigegeführten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, einflüglig Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers		
		Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert		
		- Seitenteil, feststehend 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung		
		- Oberlicht, feststehend, über Seitenfeld: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung		
		Oberblende, feststehend, über Türflügel: 1 Stück Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers		
		Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 1.1		
		- Feststellanlage, Obentürschließer Entfällt		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
	1,000	St		

05.15

F0 Systemtrennwand, T_3-063,1, 2,40 x 2,80 m, Typ B.3.1, 22 dB, G,Beton

F-0 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie feststehendem Oberlicht und feststehendem Seitenteil mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung sowie Oberblende aus Holzwerkstoff unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade.		
		- Einbauort: 3. Obergeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B3.1		
		40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T70_F1 B3.1		
		- Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 2,40 x 2,80 m		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig		
		- Raumnummer siehe Türliste		
		- Türnummer: T_3-063.1, siehe Türliste		
		- Brandschutz: F- 0		
		- Rauchschutz: Entfällt		
		- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB		
		- Einbruchschutz: Entfällt		
		- Rohbau-Nennmaß: 2,40 x 2,80 m (B x H)		
		- Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: geodert erfasste Systemtrennwand Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen.		
		- Seitlicher Anschluß Betonwand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise		
		gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand		
		- Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle Al ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, einflüglig Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert - Seitenteil, feststehend 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung - Oberlicht, feststehend, über Seitenfeld: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung Oberblende, feststehend, über Türflügel: 1 Stück Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 1.1 - Feststellanlage, Obentürschließer Entfällt - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
05.16	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_3-068,1, 2,33 x 2,80 m, Typ B.3.1, 22 dB, G,Gika F-0 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie feststehendem Oberlicht und feststehendem Seitenteil mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbe- schläge und Verglasung sowie Oberblende aus Holz- werkstoff unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischenSystemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln. Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Einbauort:
3. Obergeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1
B3.1

40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T70_F1
B3.1

- Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht:
2,33 x 2,80 m

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:
1,00 KN/m², beidseitig

- Raumnummer
siehe Türliste

- Türnummer:
T_3-068.1, siehe Türliste

- Brandschutz:
F- 0

- Rauchschutz:
Entfällt

- Schallschutz im eingebauten Zustand:
22 dB

- Einbruchschutz:
Entfällt

- Rohbau-Nennmaß:
2,33 x 2,80 m (B x H)

- Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand:
geordnet erfasste Systemtrennwand
Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw.
gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren System-
trennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung
anzuschließen.

- Seitlicher Anschluß Betonwand
starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle
A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit
durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt

- oberer Deckenanschluß:
bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise

gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch-
biegung ca. 10 - 15 mm.
Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung
unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System-
trennwand

- Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld:
starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle
A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit
durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt

- Profile, Rahmen, Kämpfer:
Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und
Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der
angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten
Systemzeichnungen

Ausführung von Stößen:
dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, einflüglig Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers		
		Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert		
		- Seitenteil, feststehend 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung		
		- Oberlicht, feststehend, über Seitenfeld: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung		
		Oberblende, feststehend, über Türflügel: 1 Stück Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers		
		Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 1.1		
		- Feststellanlage, Obentürschließer Entfällt		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
05.17	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_3-071.1, 2,75 x 2,80 m, Typ B.3.1, 22 dB, G,Gika		
		F-0 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie feststehendem Oberlicht und feststehendem Seitenteil mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung sowie Oberblende aus Holzwerkstoff unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischenSystemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade.		
		- Einbauort: 3. Obergeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B3.1		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	40	400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T71_F1 B3.1		
	- Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 2,75 x 2,80 m			
	- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121			
	- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M			
	- Anpralllast: 1,00 KN/m ² , beidseitig			
	- Raumnummer: siehe Türliste			
	- Türnummer: T_3-071.1, siehe Türliste			
	- Brandschutz: F- 0			
	- Rauchschutz: Entfällt			
	- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB			
	- Einbruchschutz: Entfällt			
	- Rohbau-Nennmaß: 2,75 x 2,80 m (B x H)			
	- Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: gesondert erfasste Systemtrennwand Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren System- trennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen.			
	- Seitlicher Anschluß Betonwand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand			
	- Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen			
	Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	- Türblatt, einflügelig Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers			
	Oberfläche: Echtholzfurnier, Eiche, matt lasiert			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Seitenteil, feststehend 1 Stück - VSG- Glas, Trockenverglasung - Oberlicht, feststehend, über Seitenfeld: 1 Stück - VSG- Glas, Trockenverglasung - Oberblende, feststehend, über Türflügel: 1 Stück - Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers - Oberfläche: - Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert - Oberfläche Profile: - Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: - Drückergarnitur, Beschlagnummer 1.1 - Feststellanlage, Obentürschließer - Entfällt - Türschloss: - Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: - Gesondert erfasst		
05.18	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_3-073.1, 2,75 x 2,80 m, Typ B.3.1, 22 dB, G,Gika		
		F-0 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie feststehendem Oberlicht und feststehendem Seitenteil mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung sowie Oberblende aus Holzwerkstoff unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischenSystemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade. - Einbauort: 3. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: - siehe beigelegte Planunterlagen Architekt - Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 - B3.1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T71_F1 - B3.1 - Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 2,75 x 2,80 m - Klimaklasse: - Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: - Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 - Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_3-073.1, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 2,75 x 2,80 m (B x H) - Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: gesondert erfasste Systemtrennwand Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren System- trennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen. - Seitlicher Anschluß Betonwand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand - Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigegefügt Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, einflügelig Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers Oberfläche: Echtholzfurnier, Eiche, matt lasiert - Seitenteil, feststehend 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung - Oberlicht, feststehend, über Seitenfeld: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung Oberblende, feststehend, über Türflügel: 1 Stück Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Liefermöglichkeit des Auftragnehmers		
		Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 1.1		
		- Feststellanlage, Obentürschließer Entfällt		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06	Typ B3.2, Systemtrennwand mit OL Kgr.: 380.27			

Zusätzliche Technische Hinweise zum Titel:
Tischlerarbeitenarbeiten DIN 18 355 (VOB/C)
- Systemrennwand, Typ B 3.2
=====

In diesem Titel ist die Lieferung und Montage der versetzbaren, nichttragenden Systemtrennwände, Holz-Glas- Elemente, mit integrierter Tür, Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss

- Typ B3.2

gemäß beigefügter Übersicht der Türtypen erfasst.

Die in diesem Titel erfassten Systemtrennwände bestehen aus:

- einflüglige Türanlage mit feststehendem Seitenteil sowie Oberlicht über dem Türflügel

An die einzelnen Systemtrennwände werden Anforderungen an den Schall- und Brandschutz sowie den Einbruchschutz gestellt.

Der Einbau der Systemtrennwände erfolgt im 2. Oberge- in Ständerwerkswänden bzw. Schließen an ein Massivbauteil an.

Der Zwischentransport auf der Baustelle und das fachgerechte Montieren der Systemtrennwände einschließlich der dazu erforderlichen Hilfsmittel, Befestigungen etc, ist Sache des Auftragnehmers und ist mit den Einheitspreisen der jeweiligen Position abgegolten.

Abweichend bzw. zusätzlich zu den "Zusätzliche Technische Hinweise" des vor erfassten Titels "Typ B3.1, Systemrennwand mit OL Kgr.: 380.27" ist zu beachten

1. Generelle Qualitätsanforderung an Systemtrennwände =====

Die in den beigefügten Systemskizzen dargestellten und im Text beschriebenen Details der Systemtrennwände müssen vom Auftragnehmer in Gestaltung und Form sowie Qualität und Funktion voll eingehalten werden.

2. Profile Systemrennwand =====

Anzubieten und auszuführen sind profilierte Holzprofile gemäß dem Zulassungsbescheid des angebotenen Typ Systemrennwand unter Beachtung der beigefügten Systemskizzen des Architekten sowie der bauphysikalischen Anforderungen.
Die Abmessungen der Profile dürfen sich von den Profilen der Systemrennwand B3.1 nicht bzw. zulassungsbedingt nur geringfügig unterscheiden

3. Türblätter aus Holzwerkstoff =====

Anzubieten und auszuführen sind stumpfeinschlagende Voll- oder Röhrenspantürblätter mit umlaufenden, nachhobelbaren, verdeckten, werkseitig mit Klarlack lackiertem Hartholzeinleimer aus astfreier Buche mit unterem Zusatzstab, beidseitig Sperrholzplatte, Echtholz furniert gemäß Zulassungsbescheid.
wie detailliert im Titel "Typ B3.1, Systemrennwand mit OL Kgr.: 380.27" beschrieben.

Die Türblattoberfläche ist wie im Titel "Typ B3.1, Systemrennwand mit OL Kgr.: 380.27" beschrieben anzubieten und auszuführen.

4. Verglasung Seitenteil =====

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Die Verglasung der Seitenteile ist mit Brandschutzglas gemäß Zulassungsbescheid auszuführen. Die Einbau der Glasscheiben erfolgt als Trockenverglasung mit den dazugehörigen Dichtgummis.		
		Die Dicke der Brandschutzverglasung ist vom Auftragnehmer unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen eigenverantwortlich festzulegen und mit dem Auftraggeber abzustimmen.		
		6. Oberlichtblende aus Holzwerkstoff =====		
		Die Oberlichtblende ist aus Holzwerkstoff, allseitig furniert wie Türzarge, auszuführen. Die Einbau der Oberlichtblende erfolgt mit dazugehörigen Dichtgummis gemäß den Angaben des Türenherstellers.		
		Die Dicke und der Aufbau der Oberlichtblende ist vom Auftragnehmer unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen eigenverantwortlich festzulegen und mit dem Auftraggeber abzustimmen.		
		6. Bauphysikalische Anforderungen Systemtrennwand =====		
		Brandschutz: F-30 Rauchschutz: entfällt Schallschutz: 32 dB R`w		
		7. Anforderungen Einbruchschutz =====		
		Siehe Hinweise in der jeweiligen Position		
		8. Beschläge =====		
		Die Beschläge sind wie im Titel "Typ B3.1, Systemtrennwand mit OL Kgr.: 380.27" beschrieben anzubieten und auszuführen.		
		9. Obentürschließer =====		
		Die nachfolgend beschriebenen Obentürschließer sind als komplette Leistung (Lieferung und Montage), einschl. allem Zubehör, wie z. B. Montageplatten, etc. in rostgeschützt Ausführung, Gehäuse Alu/ silbereloxiert, anzubieten.		
		Die Obentürschließer sind analog den nachstehend beschriebenen Buchstabenkombinationen anzubieten und auszuführen. In den Positionstexten werden nur noch die Buchstabenkombinationen angegeben.		
		Obentürschließer, 1- flüglige Türen: - TG1 : Gleitschienentürschließer, bis ca. 130 Grad Öffnungswinkel, Rastfeststellung		
06.1		F30 Systemtrennwand, T_2-033.1, 2,37 x 3,00 m, Typ B.3.2, 32 dB, G, Gika F-30 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie feststehendem Seitenteil und feststehender Oberblende einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Einbauort: 2. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B3.2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T67_F1 B3.2 - Größe Systemtrennwand: 2,37 x 3,00 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_2-033.1, siehe Türliste - Brandschutz: F- 30 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 32 dB - Einbruchschutz: RC2 - Rohbau-Nennmaß: 2,37 x 3,00 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Betonwand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	verleimt			
	Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	- Türblatt, einflügelig Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers			
	Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert			
	- Oberblende, feststehend, über Türflügel: 1 Stück Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers unter Beachtung Zulassungsbescheid			
	Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert			
	- Seitenteil, feststehend 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung			
	- Oberlicht, feststehend, über Seitenfeld: 1 Stück Brandschutzverglasung, Trockenverglasung			
	- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert			
	- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt			
	- Beschlag: Wechselgarnitur, Beschlagnummer 1.2			
	- Obentürschließer TG 1			
	- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder			
	- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
06.2	1,000	St		
	F30 Systemtrennwand, T_2-033.2, 2,37 x 3,00 m, Typ B.3.2, 32 dB, G, Gika			
	F-30 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie feststehendem Seitenteil und feststehender Oberblende einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.			
	Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln.			
	Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade.			
	- Einbauort: 2. Obergeschoss			
	- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne			
	- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B3.2			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	40	400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T67_F1 B3.2		
	- Größe Systemtrennwand: 2,37 x 3,00 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m ² , beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_2-033.2, siehe Türliste - Brandschutz: F- 30 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 32 dB - Einbruchschutz: RC2 - Rohbau-Nennmaß: 2,37 x 3,00 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Betonwand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand - Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, einflügelig Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers Oberfläche:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert		
		Oberblende, feststehend, über Türflügel: 1 Stück Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers unter Beachtung Zulassungsbescheid		
		Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Wechselgarnitur, Beschlagnummer 1.2		
		- Obentürschließer TG 1		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
06.3	1,000	St		
		F30 Systemtrennwand, T_2-034.1, 2,37 x 3,00 m, Typ B.3.2, 32 dB, G, Gika		
		F-30 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie feststehendem Seitenteil und feststehender Oberblende einschließl. Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln.		
		Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade.		
		- Einbauort: 2. Obergeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B3.2		
		40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T67_F1 B3.2		
		- Größe Systemtrennwand: 2,37 x 3,00 m		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig		
		- Raumnummer siehe Türliste		
		- Türnummer:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	T_2-034.1, siehe Türliste			
	- Brandschutz: F- 30 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 32 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 2,37 x 3,00 m (B x H)			
	- Seitlicher Anschluß Betonwand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand - Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, einflüglig Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers - Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert - Oberblende, feststehend, über Türflügel: 1 Stück Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers unter Beach- tung Zulassungsbescheid - Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 1.2 - Obentürschließer			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

TG 1

- Türschloss:
Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge-
richtet für den Einbau von Profilzylinder

- Sonderausstattung, Zubehör:
Gesondert erfasst

1,000 St

06.4

F30 Systemtrennwand, T_2-034.2, 2,37 x 3,00 m, Typ B.3.2, 32 dB, G, Gika

F-30 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie feststehendem Seitenteil und feststehender Oberblende einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.

Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade.

- Einbauort:
2. Obergeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1
B3.2

40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T67_F1
B3.2

- Größe Systemtrennwand:
2,37 x 3,00 m

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:
1,00 KN/m2, beidseitig

- Raumnummer
siehe Türliste

- Türnummer:
T_2-034.2, siehe Türliste

- Brandschutz:
F- 30

- Rauchschutz:
Entfällt

- Schallschutz im eingebauten Zustand:
32 dB

- Einbruchschutz:
Entfällt

- Rohbau-Nennmaß:
2,37 x 3,00 m (B x H)

- Seitlicher Anschluß Betonwand
starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle
A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise		
		gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand		
		- Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, einflüglig Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers		
		Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert		
		Oberblende, feststehend, über Türflügel: 1 Stück Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers unter Beachtung Zulassungsbescheid		
		Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 1.2		
		- Obentürschließer TG 1		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
06.5	1,000 St	F30 Systemtrennwand, T_2-035.1, 2,37 x 3,00 m, Typ B.3.2, 32 dB, G, Gika F-30 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie feststehendem Seitenteil und feststehender Oberblende einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade. - Einbauort: 2. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B3.2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T67_F1 B3.2 - Größe Systemtrennwand: 2,37 x 3,00 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_2-035.1, siehe Türliste - Brandschutz: F- 30 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 32 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 2,37 x 3,00 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Betonwand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.6		- Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, einflüglig Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert Oberblende, feststehend, über Türflügel: 1 Stück Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers unter Beachtung Zulassungsbescheid Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Wechselgarnitur, Beschlagnummer 1.2 - Obentürschließer TG 1 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
	1,000	St		
		F30 Systemtrennwand, T_2-035.2, 2,37 x 3,00 m, Typ B.3.2, 32 dB, G, Gika F-30 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie feststehendem Seitenteil und feststehender Oberblende einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau-physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln. Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade. - Einbauort: 2. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B3.2		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	40	400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T67_F1 B3.2		
	- Größe Systemtrennwand: 2,37 x 3,00 m			
	- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121			
	- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M			
	- Anpralllast: 1,00 KN/m ² , beidseitig			
	- Raumnummer siehe Türliste			
	- Türnummer: T_2-035.1, siehe Türliste			
	- Brandschutz: F- 30			
	- Rauchschutz: Entfällt			
	- Schallschutz im eingebauten Zustand: 32 dB			
	- Einbruchschutz: Entfällt			
	- Rohbau-Nennmaß: 2,37 x 3,00 m (B x H)			
	- Seitlicher Anschluß Betonwand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand			
	- Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen			
	Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	- Türblatt, einflügelig Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers			
	Oberfläche: Echtholzfurnier, Eiche, matt lasiert			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Oberblende, feststehend, über Türflügel:
1 Stück
Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach
Liefermöglichkeit des Auftragnehmers unter Beach-
tung Zulassungsbescheid

Oberfläche:
Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert

- Oberfläche Profile:
Eiche, matt lasiert

- Türband:
2 Objektbänder je Türblatt

- Beschlag:
Wechselgarnitur, Beschlagnummer 1.2

- Obentürschließer
TG 1

- Türschloss:
Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge-
richtet für den Einbau von Profilzylinder

- Sonderausstattung, Zubehör:
Gesondert erfasst

1,000 St

06.7

F30 Systemtrennwand, T 2-036.1, 2,37 x 3,00 m, Typ B.3.2, 32 dB, G, Gika

F-30 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie
feststehendem Seitenteil und feststehender Oberblende
einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter
Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)"
zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen
Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und
und gang- und schließbar einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der
begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend
dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand
und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau-
physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu-
stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver-
siegeln.

Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade.

- Einbauort:
2. Obergeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigelegte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1
B3.2

40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T67_F1
B3.2

- Größe Systemtrennwand:
2,37 x 3,00 m

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:
1,00 KN/m2, beidseitig

- Raumnummer
siehe Türliste

- Türnummer:
T 2-036.1, siehe Türliste

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	-			
	- Brandschutz:			
	F- 30			
	- Rauchschutz:			
	Entfällt			
	- Schallschutz im eingebauten Zustand:			
	32 dB			
	- Einbruchschutz:			
	Entfällt			
	- Rohbau-Nennmaß:			
	2,37 x 3,00 m (B x H)			
	- Seitlicher Anschluß Betonwand			
	starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle			
	A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit			
	durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand			
	starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle			
	A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit			
	durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- oberer Deckenanschluß:			
	bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise			
	gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch-			
	biegung ca. 10 - 15 mm.			
	Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung			
	unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System-			
	trennwand			
	- Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld:			
	bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise			
	starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle			
	A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit			
	durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- Profile, Rahmen, Kämpfer:			
	Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und			
	Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der			
	angebotenen Systemtrennwand und der beigegefügt			
	Systemzeichnungen			
	Ausführung von Stößen:			
	dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und			
	verleimt			
	Ausführung von 90 Grad Ecken:			
	dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und			
	verleimt			
	- Türblatt, einflügelig			
	Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach			
	Liefermöglichkeit des Auftragnehmers			
	Oberfläche:			
	Echtholzfurnier, Eiche, matt lasiert			
	Oberblende, feststehend, über Türflügel:			
	1 Stück			
	Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach			
	Liefermöglichkeit des Auftragnehmers unter Beach-			
	tung Zulassungsbescheid			
	Oberfläche:			
	Echtholzfurnier, Eiche, matt lasiert			
	- Oberfläche Profile:			
	Eiche, matt lasiert			
	- Türband:			
	2 Objektbänder je Türblatt			
	- Beschlag:			
	Wechselgarnitur, Beschlagnummer 1.2			
	- Obentürschließer			
	TG 1			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Türschloss:
Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge-
richtet für den Einbau von Profilzylinder

- Sonderausstattung, Zubehör:
Gesondert erfasst

1,000 St

06.8

F30 Systemtrennwand, T_2-036.2, 2,37 x 3,00 m, Typ B.3.2, 32 dB, G, Gika

F-30 Sytemtrennwand mit einflügliger Türanlage sowie feststehendem Seitenteil und feststehender Oberblende einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau-physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu-stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver-siegeln.

Die Systemtrennwand ist im Grundriss gerade.

- Einbauort:
2. Obergeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1
B3.2

40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T67_F1
B3.2

- Größe Systemtrennwand:
2,37 x 3,00 m

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:
1,00 KN/m2, beidseitig

- Raumnummer
siehe Türliste

- Türnummer:
T_2-036.2, siehe Türliste

- Brandschutz:
F- 30

- Rauchschutz:
Entfällt

- Schallschutz im eingebauten Zustand:
32 dB

- Einbruchschutz:
Entfällt

- Rohbau-Nennmaß:
2,37 x 3,00 m (B x H)

- Seitlicher Anschluß Betonwand
starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle
A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit
durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Anschluß Fußboden, nur Seitenfeld: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, einflügelig Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert Oberblende, feststehend, über Türflügel: 1 Stück Holzwerkstoff, Röhrenspan oder Vollspan je nach Liefermöglichkeit des Auftragnehmers unter Beachtung Zulassungsbescheid Oberfläche: Echtholz furnier, Eiche, matt lasiert - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Wechselgarnitur, Beschlagnummer 1.2 - Obentürschließer TG 1 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst				
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
07	Typ B4, Systemtrennwand mit OL Kgr.: 380.27			

Zusätzliche Technische Hinweise zum Titel:
Tischlerarbeitenarbeiten DIN 18 355 (VOB/C)
- Systemrennwand, Typ B 4
=====

In diesem Titel ist die Lieferung und Montage der versetzbaren, nichttragenden Systemtrennwände, Holz-Glas- Element als einflüglige Tür mit feststehendem Oberlicht, Erdgeschoss

- Typ B4

gemäß beigefügter Übersicht der Türtypen erfasst.

Die in diesem Titel erfassten Systemtrennwände bestehen aus:

- einflüglige Türanlage mit feststehendem Oberlicht

An die einzelnen Systemtrennwände werden keine Anforderungen an den Schall- und Brandschutz sowie den Einbruchschutz gestellt.

Der Einbau der Systemtrennwände erfolgt im Erdgeschoss in Ständerwerkswänden bzw. Schließen an die Metall- Glasfassade an.

Der Zwischentransport auf der Baustelle und das fachgerechte Montieren der Systemtrennwände einschließlich der dazu erforderlichen Hilfsmittel, Befestigungen etc, ist Sache des Auftragnehmers und ist mit den Einheitspreisen der jeweiligen Position abgegolten.

Abweichend bzw. zusätzlich zu den "Zusätzliche Technische Hinweise" des vor erfassten Titels "Typ B3.1, Systemrennwand mit OL Kgr.: 380.27" ist zu beachten

1. Türblätter, verglaste Rahmentür

=====

1.1 Generell:

Die Profile der Rahmentüren sind so zu wählen, daß die angebotenen Türschließer, Schlösser und Bänder ordnungsgemäß montiert werden können. Die entsprechenden Vorgaben des Herstellers der Türschließer sind zu berücksichtigen.

1.2 Verglasung Türblatt

Die Verglasung der Oberlichter und Türflügel ist mit VSG- Glas auszuführen. Die Einbau der Glasscheiben erfolgt als Trockenverglasung mit den dazugehörigen Dichtgummis.

Die Dicke der VSG- Verglasung ist vom Auftragnehmer unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen eigenverantwortlich festzulegen und mit dem Auftraggeber abzustimmen.

2. Verglasung Oberlicht

=====

Die Verglasung des Oberlichts ist mit VSG- Glas gemäß Zulassungsbescheid auszuführen. Die Einbau der Glasscheiben erfolgt als Trockenverglasung mit den dazugehörigen Dichtgummis.

Die Dicke der VSG- Verglasung ist vom Auftragnehmer unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen eigenverantwortlich festzulegen und mit dem Auftraggeber abzustimmen.

07.1

F0 Systemtrennwand, T_E-086.1, 1,22 x 3,68 m, Typ B4, Gika, Fassade

F-0 Sytemtrennwand, einflügliger Türanlage mit feststehendem Oberlicht, einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		- Einbauort: Erdgeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T10_F1 B4		
		40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T13_F1 B4		
		- Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 1,22 x 3,68 m		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig		
		- Raumnummer siehe Türliste		
		- Türnummer: T_E-060.1, siehe Türliste		
		- Brandschutz: F- 0		
		- Rauchschutz: Entfällt		
		- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB		
		- Einbruchschutz: Entfällt		
		- Rohbau-Nennmaß: 1,22 x 3,68 m (B x H)		
		- Seitlicher Wandanschluß, Fassade: starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise		
		gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand		
		- Profile, Rahmen, Kämpfer: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Ausführung von Stößen:
dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt

Ausführung von 90 Grad Ecken:
dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt

- Türblatt, einflügelig
VSG- Glas, Trockenverglasung
gemäß Zulassung

Oberblende, feststehend:
1 Stück
VSG- Glas, Trockenverglasung
gemäß Zulassung

- Oberfläche Profile:
Eiche, matt lasiert

- Türband:
2 Objektbänder je Türblatt

- Beschlag:
Drückergarnitur, Beschlagnummer 1.1

- Obentürschließer
TG 1

- Türschloss:
Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge-
richtet für den Einbau von Profilzylinder

- Sonderausstattung, Zubehör:
Gesondert erfasst

1,000 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
08	Typ C1, Systemtrennwand ohne OL Kgr.: 380.27			

Zusätzliche Technische Hinweise zum Titel:
Tischlerarbeitenarbeiten DIN 18 355 (VOB/C)
- Systemtrennwand, Typ C1
=====

In diesem Titel ist die Lieferung und Montage der versetzbaren, nichttragenden Systemtrennwände, Holz-Glas- Elemente als zweiflüglige Tür, Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss

- Typ C1

gemäß beigefügter Übersicht der Türtypen erfasst.

Die in diesem Titel erfassten Systemtrennwände bestehen aus:

- zweiflüglige Türanlage

An die einzelnen Systemtrennwände werden Anforderungen an den Schallschutz sowie Brand- und Rauchschutz gestellt. Auch bestehen Anforderungen an den Einbruchschutz.

Der Einbau der Systemtrennwände erfolgt Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss in Ständerwerkwänden bzw. Massivwänden oder Schließen an weitere Systemtrennwände an.

Der Zwischentransport auf der Baustelle und das fachgerechte Montieren der Systemtrennwände einschließlich der dazu erforderlichen Hilfsmittel, Befestigungen etc, ist Sache des Auftragnehmers und ist mit den Einheitspreisen der jeweiligen Position abgegolten.

1. Leistungsabgrenzung für Planunterlagen

=====

Die Leistungsabgrenzung für Planungsunterlagen ist in einem gesonderten Titel dieses Leistungsverzeichnisses beschrieben.

2. Anforderungen, Nachweise

=====

Alle in diesem Titel erfassten Systemtrennwände einschließlich den Anschlüssen an die Rohbau bzw. Innenausbaukonstruktion müssen den an sie gestellten Anforderungen genügen.

Hierfür sind die erforderlichen Nachweise durch Prüfzeugnisse Deutscher Material- Prüfanstalten beizubringen.

3. Musterstücke

=====

Die Vorlage von Musterstücken ist gesondert in diesem Leistungsverzeichnis erfasst.

4. Generelle Qualitätsanforderung an Systemtrennwände

=====

Die in den beigefügten Systemskizzen dargestellten und im Text beschriebenen Details der Systemtrennwände müssen vom Auftragnehmer in Gestaltung und Form sowie Qualität und Funktion voll eingehalten werden.

5. Konstruktionsbeschreibung Systemtrennwände

=====

In diesem Titel ist die Lieferung und Montage von Systemtrennwänden mit einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung erfasst.

Durch Justierelemente muss ein höhen- und fluchtgerechter Einbau der Systemtrennwände gewährleistet sein

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

In den beigegefügt Systemdetails ist die Größe und Teilung der einzelnen Systemtrennwände dargestellt. Auch sind in diesen Systemdetails Angaben zu den Profilabmessungen getätigt. Diese Vorgaben zur Gestaltung und Konstruktion sind bei der Kalkulation und Ausführung zu beachten. Geringfügige Maßabweichungen aufgrund der Liefermöglichkeit des Auftragnehmers sind möglich.

Die Abdichtung der Systemtrennwände an die begrenzenden Bauteile hat nach der eigenen Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassungsbescheide der Systemtrennwand und den bauphysikalischen Anforderungen zu erfolgen.

Sämtliche Befestigungen und Verbindungen sowie Verankerungen der Systemtrennwände an die begrenzenden Bauteile sind verdeckt auszuführen. Die zur Ausführung kommenden Materialien müssen korrosionsgeschützt sein.

6. Montage Systemtrennwände
=====

6. Montage Systemrennwände
=====

6.1 Generell

Die Montage der Systemrennwände erfolgt in der Regel zeitlich parallel zu den Anstricharbeiten sowie Montage Unterhangdecken und nach Verlegung der gehweichen und geharten Bodenbeläge.

6.2 Anschlüsse an die Ausbaukonstruktion

Vom Auftragnehmer sind systemkonforme Anschlüsse an die begrenzenden Bauteile des Tragwerks bzw. des Innenausbaus gemäß eigener Werk- und Montage unter Beachtung der Systemdetails des Architekten anzubieten und auszuführen. Die Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden.

Die Befestigung der Systemtrennwände an den begrenzenden Bauteilen hat durch geeignete mechanische Befestigung (z.B. Dübel, Verschraubungen) zu erfolgen. Die Anschlusskonstruktionen müssen die zulässigen Verformungen aufnehmen, ohne dass hieraus Belastungen auf die Konstruktionen übertragen werden. Entsprechende gleitende Anschlüsse sind vorzusehen, ohne dass diese besonders ausgeschrieben sind.

Der Anschluss der Systemtrennwände an die begrenzenden Bauteile erfolgt wie folgt:

6.2.1 seitlicher Anschluß an Ständerwerk, Mauerwerk, Beton:
Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. Dübelmontage verdeckt an der begrenzenden Raamtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen.

Diese Anschlussfuge ist mit eingefärbten, elastischem Verfügungsmaterial unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen an die Systemrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung mit folgenden Abmessungen auszuführen.

- Breite Anschlussfuge: ca. 10 mm gemäß Zulassung

Die Ausführung erfolgt wie folgt:

- dichtsches Ausstopfen der Fuge mit Mineralwolle Baustoffklasse A
- beidseitiges Versiegeln der Anschlussfuge mit elastischem Material gemäß Zulassung, eingefärbt.

Die Verfügung ist bündig mit dem Rahmen auszuführen.

6.2.1 seitlicher Anschluß an Systemtrennwand:

Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Diese Anschlussfuge ist dicht gestoßen auszuführen.

6.2.2 oberer Anschluß:

Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. Dübelmontage verdeckt an der bauseitigen Abkofferung gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen.

Diese Anschlussfuge ist mit eingefärbten, elastischem Verfüguungsmaterial unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen an die Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung mit folgenden Abmessungen auszuführen.

- Höhe Anschlussfuge: ca, 10 mm gemäß Zulassung

Die Ausführung erfolgt wie folgt:

- dichts Ausstopfen der Fuge mit Mineralwolle Baustoffklasse A
- beidseitiges Versiegeln der Anschlussfuge mit elastischem Material gemäß Zulassung, eingefärbt. Die Verfüguung ist bündig mit dem Rahmen auszuführen.

7. Profile Systemtrennwand

=====

Anzubieten und auszuführen sind Holzprofile gemäß dem Zulassungsbescheid des angebotenen Typ Systemtrennwand unter Beachtung der beigefügten Sytemskizzen des Architekten sowie der bauphysikalischen Anforderungen.

7.1 Rahmenprofil

Anzubieten und auszuführen sind profilierte Holzprofile aus Eiche mit lasierter Oberfläche, mit folgenden Anforderungen:

- alle freien Kanten, scharfkantig
- Profilabmessung wie gemäß beigefügte Systemskizzen
- Glashalteleisten aus Massivholz, Eiche, Abmessungen nach gewähltem System, geeignet für Trockenverglasung

Für die Aufnahme der Türbeschläge und Türbänder ist das Rahmenprofil wie folgt zu profilieren:

- Rahmenprofil für stumpfeinschlagende Türblätter,
- Drückerhöhe 1050 mm bzw 850 mm, gemäß eigener Werkplanung Positionsbeschreibung
- Falztiefe entsprechend eigener Werk- und Montage- mindestens 40 mm
- Bandtaschen für 160 mm Bänder, Edelstahl mit verdecktem Kugellager, Anzahl Türbänder siehe Positionstext
- Winkelschließblech aus Edelstahl, bündig in die Zarge eingelassen sowie verschraubt mit Zarge
- Elastikhohlkammer-Dichtung dreiseitig, lose mitgeliefert, farblich passend zum Holzprofil
- Meterriss markiert

Für den Einbau der Verglasung ist das Rahmenprofil wie folgt vorzubereiten:

- Anordnung Verglasung mittig
- Glashalteleisten aus Massivholz, Eiche, Abmessungen nach gewähltem System, geeignet für Trockenverglasung

Für den Einbau der Paneele aus Holzwerkstoff ist das Rahmenprofil wie folgt vorzubereiten:

- Anordnung Holzpaneel einseitig bündig
- Glashalteleisten aus Massivholz, Eiche, Abmessungen nach gewähltem System, geeignet für Trockeneinbau-Paneele aus Holzwerkstoff.

7.2 Ausführung von Profilstößen:

Notwendige Stöße sind stumpf und dicht gestoßen auszuführen. Die Verbindung erfolgt mit Lamellos. Die Detailbildung von Stößen sowie deren Lage

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

sind im Zuge der Werk- und Montageplanung mit dem Auftraggeber unter Beachtung der Zulassung abzustimmen.

7.3 Ausführung von 90 Grad Ecken

Die 90 Grad Ecken sind dicht gestoßen gemäß Zulassungsbescheid auszuführen. Die Verbindung erfolgt mit Lamellos.

Die Detailbildung der 90 Grad Ecken ist im Zuge der Werk- und Montageplanung mit dem Auftraggeber abzustimmen.

7.4 Lasur Profile Systemtrennwand

Anzubieten und auszuführen ist ein mattes, UV- beständiges, farbloses und lösungsmittelfreies Lasursystem einschließlich Grundierung.

Der Lasurauftrag erfolgt mehrschichtig nach Vorgaben des Herstellers.

8. Türblätter, verglaste Rahmentür

=====

8.1 Generell:

Die Profile der Rahmentüren sind so zu wählen, daß die angebotenen Türschließer, Schlösser und Bänder ordnungsgemäß montiert werden können. Die entsprechenden Vorgaben des Herstellers der Türschließer sind zu berücksichtigen.

Der Anschlag ist flächenbündig gefälzt bzw. bei Türen mit Brandschutzanforderung gemäß Zulassung auszuführen.

8.2 Verglasung Türblatt

Die Verglasung der Türblätter und Oberlichter ist mit Brandschutzglas bzw. VSG- Glas (Systemtrennwände ohne Brandschutzanforderung) gemäß Zulassung auszuführen. Die Einbau der Glasscheiben erfolgt als Trockenverglasung mit den dazugehörigen Dichtgummis.

Die Dicke der Branschutz- bzw. VSG- Verglasung ist vom Auftragnehmer unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen eigenverantwortlich festzulegen und mit dem Auftraggeber abzustimmen.

9. Bauphysikalische Anforderungen Systemtrennwand

=====

Brandschutz: siehe Hinweise in der jeweiligen Position

Rauchschutz: siehe Hinweise in der jeweiligen Position

Schallschutz: siehe Hinweise in der jeweiligen Position

10. Anforderungen Einbruchschutz

=====

Siehe Hinweise in der jeweiligen Position

11. Einbaubereich

=====

Das Neubauvorhaben ist dem Einbaubereich 2 nach DIN 4 103 -Nichttragende innere Trennwände- zuzuordnen.

Auf den Einbaubereich nach DIN 4 103 wird in den nachfolgenden Positionen nicht mehr hingewiesen.

12. Beschläge

=====

12.1 Türbänder, Objektbänder

Systemkonforme Türbändern aus Edelstahl mit Kugellagerzwischenring und gehärtetem Bolzen gemäß Zulassungsbescheid, Bandhöhe ca. 160 mm, dreidimensional verstellbar.

Die Anzahl der Bänder ist entsprechend Türgröße und Türgewicht sowie unter Beachtung der Zulassung vom

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Auftragnehmer eigenverantwortlich festzulegen, siehe auch Positionsbeschreibung. Die Bänder verdeckt geschraubt, mit Edelstahlschrauben, gemäß Zulassung an der Türzarge zu befestigen. 12.2 Türschloss Anzubieten sind Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4. Die Schlösser sind für bauseitigen Profilzylinder-einbau vorzurichten. - Stulp: Edelstahl, abgerundet - Nuss: zweiteilige Stahl- Zwingnuss, 8 oder 9 mm Vierkant, schwarz beschichtet, gelagert in Bronzeringen - Fallen: Temperguss, silberfarbig beschichtet, wartungsfreie Gleitführung, Geräuschdämpfung - Riegel: Stahl, silberfarbig beschichtet, zweitourig - Schlosskasten: Stahl verzinkt, geschlossen, Durchschraublöcher für Türbeschläge mit Verbindungsschrauben bis M8 - Dornmaß: beträgt für alle Schlösser 30 mm. - Winkelschließblech Türzarge Für Riegel und Falle, Aluminium, silber 13.3 Türbeschläge Anzubieten und auszuführen sind Beschläge in Objekt-qualität. Es sind nur zum Türsystem passende und zugelassene Komponenten zu verwenden Folgende generellen Anforderungen werden an die Türbeschläge gestellt: - Material und Oberfläche in Edelstahl - Nachweis für "höchste Beanspruchung" - wartungsfreie Stahlgleitlager - Rosette für Türbeschlag und PZ- Rosette, jeweils auf Metallunterschild, unsichtbar verschraubt Es ist ein entsprechendes Markenprodukt anzubieten. Die Montage der endgültigen Beschläge erfolgt nach weitestgehendem Abschluss der Innenausbauarbeiten in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Während der Bauzeit sind alle in dieser Beschreibung erfassten Türanlagen mit provisorischen Beschlägen auszustatten. Die provisorischen Drückergarnituren sind gesondert erfasst. Die Beschläge sind analog den nachstehend beschriebenen Beschlagskombinationen auszuführen. In den Positionstexten werden nur noch die Beschlagsnummern angegeben. Die nachfolgenden Angaben geben Aufschluß über die Ausführungsart und sonstige Spezifikationen der jeweiligen Beschlaggarnituren. Beschlagskombinationen, 2- flügelige Türen: 2.1: Drückergarnitur beidseitig Drücker, beidseitig Rundrosette als Türschild, zusätzlich Standflügel: manuelle Verriegelung des Standflügels über Treibriegelschloß, Umlenkgetriebe in Türblattleibung, Verriegelung oben und unten. Für die Verriegelung im Fussboden gehört die passende Edelstahlhülse mit zum Lieferungsumfang (Lieferung und Einbau im Zementestrich) Bei zweiflügeligen Türanlagen mit Brandschutzanforderung erfolgt die Verriegelung des Standflügels gemäß Zulassung und Prüfzeugniss Form, Material Türbeschlag, Rosetten Folgende Formen für Türbeschläge kommen zur Ausführung: - Drücker: Form "Max Bill Ulmer Klinke", Länge ca. 135 mm, Edelstahl		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Knauf: Scheibe, DN ca. 50 mm, gerade, Edelstahl
- Rosette: Rundrosette, Edelstahl

13.4 Obentürschließer

Die nachfolgend beschriebenen Obentürschließer sind als komplette Leistung (Lieferung und Montage), einschl. allem Zubehör, wie z. B. Montageplatten, etc. in rostgeschützter Ausführung, Gehäuse Alu/ silbereloxiert, anzubieten.

Die Obentürschließer sind analog den nachstehend beschriebenen Buchstabenkombinationen anzubieten und auszuführen. In den Positionstexten werden nur noch die Buchstabenkombinationen angegeben.

Obentürschließer, 2- flüglige Türen:

- TG2 : Gleitschientürschließer, bis ca. 130 Grad Öffnungswinkel, Rastfeststellung, Schließfolgeregelung

13.5 Feststellanlagen

Die Türanlagen sind teilweise sind mit einem obenliegenden Türschließer mit elektro- mechanischer Feststellanlage auszustatten.

Die Feststellanlage besteht aus:

- Auslösevorrichtung
- Brandmelder
- Türschließer mit elektrischer Feststellung
- Energieversorgung

13.5.1. Feststellanlage, 2- flüglige Tür, EMF2

Folgende Produktmerkmale werden gefordert:

- obenliegender Gleitschientürschließer mit integrierter Rauchschalterzentrale und integriertem Rauchschalter und Netzteil. Der Gleitschientürschließer muss eine mechanische, integrierte Schließfolgeregelung aufweisen

Folgende Anforderungen werden an die Feststellanlage gestellt:

- Feststellbereich bis ca. 130 Grad
- Schließkraft einstellbar

13.5.2 Leistungsabgrenzung zu haustechnischen Gewerken bei Feststellanlagen

- Gewerk Elektrotechnik

Für die elektrisch angetriebenen Feststellanlagen werden bauseits, an der vom Auftragnehmer anzugebenden Stelle, durch den Elektriker 230 V zur Verfügung gestellt.

- Übergabepunkt:

Verteilerdose mittig oberhalb Türanlage mit Feststellanlage

14. Leistungsabgrenzung zu haustechnischen Gewerken

=====

14.1 Sonderausstattung Türanlagen

Einzelne Türen erhalten eine Sonderausstattung. Die Sonderausstattung der Türanlagen ist nicht Gegenstand der jeweiligen Türanlage, diese sind in einem gesonderten Titel dieses Leistungsverzeichnisses erfasst.

Insbesondere Folgende Sonderausstattungen kommen zur Ausführung: siehe Hinweise in der jeweiligen Position:

- Einsteckschloss mit Sperrfalle
- Einbaumagnetkontakte
- Riegelschaltkontakte
- Elektromotorische Sperrelemente
- elektrische Türöffner
- Sicherheits- Ruhestrom- Türöffner
- Elektronische Fluchttürverriegelung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Drehtürantrieb
- Laserscanner
- selbstverriegelnde Anti- Panik- Motorschlösser
- Alarmdrahtanlage

14.2 Leistungsabgrenzung zu haustechnischen Gewerken

- Gewerk Elektrotechnik

Für die elektronischen Komponenten der Sonderausstattung der Türanlagen werden bauseits, an der vom Auftragnehmer anzugebenden Stelle, durch den Elektriker 12 V bzw. 24 V zur Verfügung gestellt.

- Übergabepunkt:

Verteilerdose mittig oberhalb bzw. seitlich der Türanlage mit Sonderausstattung.

Die genaue Lage des Übergabepunkts ist im Zuge der Werk- und Montageplanung mit den Planern des Auftraggebers abzustimmen

- Leistung Auftragnehmer Gewerk Holz- Glaselemente
- Alle Verkabelungs- und Verdrahtungsarbeiten von Übergabepunkt die zur betriebsbereiten Montage notwendig sind, sind vom Auftragnehmer dieses Gewerks zu erbringen und sind in die Einheitspreise der jeweiligen Position einzukalkulieren.

08.1

F30 Systemtrennwand, T_E-905.4, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 22 dB, Gika

F-30 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle ausstopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.

- Einbauort:
Erdgeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1
C1

- 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1
C1

- Größe Systemtrennwand:
1,50 x 2,51 m

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:
1,00 KN/m2, beidseitig

- Raumnummer
siehe Türliste

- Türnummer:
T_E-905.4, siehe Türliste

- Brandschutz:
F- 30

- Rauchschutz:
Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		dicht schließend.		
		- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB		
		- Einbruchschutz: Entfällt		
		- Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,51 m (B x H)		
		- Seitlicher Anschluß Ständerwerkwand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise		
		gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand		
		- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung		
		- Türblattteilung asymmetrisch		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1		
		- Feststellanlage: EMF 2		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
	1,000	St		
08.2		F90 Systemtrennwand, T_E-905.5, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 22 dB, MW, Beton		
		F-90 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage ein- schließend Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Einbauort: Erdgeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1 - Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,51 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_E-905.5, siehe Türliste - Brandschutz: F- 90 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: RC2 - Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,51 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Mauerwerk, Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise - gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflügelig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage: EMF 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
08.3	1,000	St		
	F30 Systemtrennwand, T_E-906.1, 1,60 x 2,51 m, Typ C1, 22 dB, Gika F-30 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau-physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu-stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver-siegeln. - Einbauort: Erdgeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1 - Größe Systemtrennwand: 1,60 x 2,51 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_E-906.1, siehe Türliste - Brandschutz: F- 30 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 2,51 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise - gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigelegten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Obentürschließer TG 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
08.4	1,000	St		
		F30 Systemtrennwand, T_E-906.2, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 37 dB, Gika F-30 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		- Einbauort: Erdgeschoss - Planbezeichnung Architekt:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1 - Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,51 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_E-906.2, siehe Türliste - Brandschutz: F- 30 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 37 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,51 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkwand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2	Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1		
		- Obentürschließer TG 2		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
08.5	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_E-909.1, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 22 dB, Gika, Beton		
		F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage ein- schließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln.		
		- Einbauort: Erdgeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1		
		40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1		
		- Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,51 m		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig		
		- Raumnummer siehe Türliste		
		- Türnummer: T_E-909.1, siehe Türliste		
		- Brandschutz: F- 0		
		- Rauchschutz: Entfällt		
		- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB		
		- Einbruchschutz: Entfällt		
		- Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,51 m (B x H)		
		- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand, Beton		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle Al ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand - Profile, Rahmen: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage: EMF 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
08.6	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_E-910.1, 1,50 x 2,51 m, Typ C1,22 dB, Gika, Beton F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage ein- schließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln. - Einbauort: Erdgeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	40	400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1		
	- Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,51 m			
	- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121			
	- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M			
	- Anpralllast: 1,00 KN/m ² , beidseitig			
	- Raumnummer siehe Türliste			
	- Türnummer: T_E-910.1, siehe Türliste			
	- Brandschutz: F- 0			
	- Rauchschutz: Entfällt			
	- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB			
	- Einbruchschutz: Entfällt			
	- Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,51 m (B x H)			
	- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand			
	- Profile, Rahmen: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen			
	Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	- Türblatt, zweiflügelig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung			
	- Türblattteilung asymetrisch			
	- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert			
	- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt			
	- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1			
	- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge-			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

gerichtet für den Einbau von Profilzylinder

- Sonderausstattung, Zubehör:
Gesondert erfasst

1,000 St

08.7

F0 Systemtrennwand, T_E-911.1, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 37 dB, Gika

F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.

- Einbauort:
Erdgeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1
C1

40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1
C1

- Größe Systemtrennwand:
1,50 x 2,51 m

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:
1,00 KN/m², beidseitig

- Raumnummer
siehe Türliste

- Türnummer:
T_E-911.1, siehe Türliste

- Brandschutz:
F- 0

- Rauchschutz:
Entfällt

- Schallschutz im eingebauten Zustand:
37 dB

- Einbruchschutz:
Entfällt

- Rohbau-Nennmaß:
1,50 x 2,51 m (B x H)

- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand
starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle
Al ausgestopft und umlaufend beidseitig mit
durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt

- oberer Deckenanschluß:
bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise

gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm.
Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand		
		- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, zweiflüglig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung		
		- Türblattteilung asymmetrisch		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
08.8	1,000 St	F90 Systemtrennwand, T_E-914.1, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 22 dB, MW, Beton		
		F-90 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		- Einbauort: Erdgeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1		
		40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1		
		- Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,51 m		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_E-914.1, siehe Türliste - Brandschutz: F- 90 - Rauchschutz: Rauchschuttfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbbare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,51 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Mauerwerk, Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise - gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Türblattteilung asymetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Obentürschließer: TG 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
	1,000	St		
08.9	F30 Systemtrennwand, T_E-914.2, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 22 dB, Gika			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	F-30 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau-physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: Erdgeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-DT-A-_T41_F1 C1 40 400_E70001_P5_001_-DT-A-_T40_F1 C1 - Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,51 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_E-914.2, siehe Türliste - Brandschutz: F- 30 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbbare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 2,51 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkwand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		angebotenen Systemtrennwand und der beigegeführten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung		
		- Türblattteilung asymmetrisch		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1		
		- Feststellanlager: EMF 2		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
08.10	1,000 St	F0 Systemtrennwand, T_E-917.1, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 22 dB, Gika, Beton		
		F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage ein- schließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln.		
		- Einbauort: Erdgeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigegeführte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1		
		40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1		
		- Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,51 m		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_E-917.1, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenk- bare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,51 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand, Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beige- fügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst 1,000 St			
08.11	F30 Systemtrennwand, T_E-920.7, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 22 dB, MW, Gika F-30 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage ein- schließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.

- Einbauort:

Erdgeschoss

- Planbezeichnung Architekt:

siehe beigefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:

40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1

C1

40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1

C1

- Größe Systemtrennwand:

1,50 x 2,51 m

- Klimaklasse:

Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:

Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2

Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:

1,00 KN/m2, beidseitig

- Raumnummer

siehe Türliste

- Türnummer:

T_E-920.7, siehe Türliste

- Brandschutz:

F- 30

- Rauchschutz:

Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend.

- Schallschutz im eingebauten Zustand:

22 dB

- Einbruchschutz:

Entfällt

- Rohbau-Nennmaß:

1,50 x 2,51 m (B x H)

- Seitlicher Anschluß Ständerwerkwand, Mauerwerk starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt

- oberer Deckenanschluß:

bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise

gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm.

Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand

- Profile, Rahmen

Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen

Ausführung von Stößen:

dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Obentürschließer: TG 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
08.12	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_1-902.1, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 37 dB, Gika, Beton F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließl. Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle ausstopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: 1. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1 - Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,51 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_1-902.1, siehe Türliste		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 37 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,51 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkwand, Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise - gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Obentürschließer: TG 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
08.13	1,000	St		
	F30 Systemtrennwand, T_1-902.2, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 22 dB, Gika F-30 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließliche Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau-			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln.		
		- Einbauort: 1. Obergeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1		
		40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1		
		- Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,51 m		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig		
		- Raumnummer siehe Türliste		
		- Türnummer: T_1-902.2, siehe Türliste		
		- Brandschutz: F- 30		
		- Rauchschutz: Entfällt		
		- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB		
		- Einbruchschutz: Entfällt		
		- Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 2,51 m (B x H)		
		- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise		
		gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand		
		- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigelegten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		gemäß Zulassung		
		- Türblattteilung asymetrisch		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1		
		- Obentürschließer TG 2		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
08.14	1,000 St	F30 Systemtrennwand, T_1-905.3, 1,60 x 2,51 m, Typ C1, 22 dB, Beton		
		F-30 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage ein- schließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln.		
		- Einbauort: 1. Obergeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1		
		40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1		
		- Größe Systemtrennwand: 1,60 x 2,51 m		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig		
		- Raumnummer siehe Türliste		
		- Türnummer: T_1-905.3, siehe Türliste		
		- Brandschutz: F- 30		
		- Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig um- laufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 2,51 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise - gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigelegten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage: EMF 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		

08.15 1,000 St **F0 Systemtrennwand, T_1-906.1, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 37 dB, Gika**

F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage ein-
schließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung
der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen
Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu
diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und
schließbar einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der
begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend
dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand
und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau-
physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu-
stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver-
siegeln.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Einbauort: 1. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1 - Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,51 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_1-906.1, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 37 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,51 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
08.16	1,000	St		
	F30 Systemtrennwand, T_1-907.1, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 22 dB, Gika, Beton F-30 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: 1. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1 - Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,51 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_1-906.1, siehe Türliste - Brandschutz: F- 30 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,51 m (B x H)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
08.17		- Seitlicher Anschluß Ständerwerkwand, Betonwand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise - gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Obentürschließer TG 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
	1,000	St		
		F30 Systemtrennwand, T_1-907.2, 1,50 x 2,51 m, Typ C1,22 dB, Gika, Beton		
		F-30 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: 1. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40_400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	40	400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1		
	- Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,51 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m ² , beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_1-907.1, siehe Türliste - Brandschutz: F- 30 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,51 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand, Betonwand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigegefügt Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Obentürschließer			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		
08.18	TG 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst F90 Systemtrennwand, T_1-907.3, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 22 dB, MW, Beton F-90 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage ein- schließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln. - Einbauort: Erdgeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1 - Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,51 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_1-907.3, siehe Türliste - Brandschutz: F- 90 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig um- laufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,51 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Mauerwerk, Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
08.19		- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise - gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage: EMF 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_1-909.1, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 37 dB, Gika F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: 1. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1 - Größe Systemtrennwand:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,50 x 2,51 m			
	- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121			
	- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M			
	- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig			
	- Raumnummer siehe Türliste			
	- Türnummer: T_1-909.1, siehe Türliste			
	- Brandschutz: F- 0			
	- Rauchschutz: Entfällt			
	- Schallschutz im eingebauten Zustand: 37 dB			
	- Einbruchschutz: Entfällt			
	- Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,51 m (B x H)			
	- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise			
	gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand			
	- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen			
	Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	- Türblatt, zweiflügelig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung			
	- Türblattteilung asymmetrisch			
	- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert			
	- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt			
	- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1			
	- Obentürschließer: TG 2			
	- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Sonderausstattung, Zubehör:
Gesondert erfasst

1,000 St

08.20 **F90 Systemtrennwand, T_1-909.2, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 22 dB, MW, Beton**

F-90 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließl. Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.

- Einbauort:
1. Obergeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1
C1

40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1
C1

- Größe Systemtrennwand:
1,50 x 2,51 m

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:
1,00 KN/m2, beidseitig

- Raumnummer
siehe Türliste

- Türnummer:
T_1-909.2, siehe Türliste

- Brandschutz:
F- 90

- Rauchschutz:
Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkable Bodendichtung dicht schließend.

- Schallschutz im eingebauten Zustand:
22 dB

- Einbruchschutz:
Entfällt

- Rohbau-Nennmaß:
1,50 x 2,51 m (B x H)

- Seitlicher Anschluß Mauerwerk, Beton
starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt

- oberer Deckenanschluß:
bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise

gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage: EMF 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
08.21	1,000	St		
		F30 Systemtrennwand, T_1-910.1, 1,60 x 2,51 m, Typ C1, 37 dB, Beton F-30 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: 1. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1 - Größe Systemtrennwand: 1,60 x 2,51 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m², beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_1-910.1, siehe Türliste - Brandschutz: F- 30 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenk- und abnehmbare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 37 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 2,51 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflügelig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage: EMF 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
08.22	1,000	St		
F0 Systemtrennwand, T_1-913.1, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 37 dB, Gika, Beton F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: 1. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_- _DT-A- T41_F1 C1 40 400_E70001_P5_001_- _DT-A- T40_F1 C1 - Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,51 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_1-913.1, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 37 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,51 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand, Betonwand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig VSG-Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
08.23	1,000	St		
		F30 Systemtrennwand, T_1-913.2, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 22 dB, Gika, Beton F-30 Sytsementrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließl. Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: 1. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1 - Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,51 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		
	siehe Türliste - Türnummer: T_1-913.2, siehe Türliste - Brandschutz: F- 30 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,51 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand, Betonwand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Obentürschließer TG 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
08.24	F0 Systemtrennwand, T_1-914.1, 2,86 x 2,51 m, Typ C1,37 dB, Gika F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließl. Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.

- Einbauort:

1. Obergeschoss

- Planbezeichnung Architekt:

siehe beigefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:

40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1

C1

40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1

C1

- Größe Systemtrennwand:

2,86 x 2,51m

- Klimaklasse:

Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:

Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2

Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:

1,00 KN/m2, beidseitig

- Raumnummer

siehe Türliste

- Türnummer:

T_l-914.1, siehe Türliste

- Brandschutz:

F- 0

- Rauchschutz:

Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend.

- Schallschutz im eingebauten Zustand:

37 dB

- Einbruchschutz:

Entfällt

- Rohbau-Nennmaß:

1,50 x 2,51 m (B x H)

- Seitlicher Anschluß Ständerwerkwand

starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt

- oberer Deckenanschluß:

bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise

gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm.

Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand

- Profile, Rahmen

Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen

Ausführung von Stößen:

dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Ausführung von 90 Grad Ecken:
dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt

- Türblatt, zweiflüglig
VSG- Glas, Trockenverglasung
gemäß Zulassung

- Türblattteilung
asymmetrisch

- Oberfläche Profile:
Eiche, matt lasiert

- Türband:
2 Objektbänder je Türblatt

- Beschlag:
Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1

- Obentürschließer
TG 2

- Türschloss:
Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge-
richtet für den Einbau von Profilzylinder

- Sonderausstattung, Zubehör:
Gesondert erfasst

1,000 St

08.25

F0 Systemtrennwand, T_1-915.1, 1,60 x 2,51 m, Typ C1, 37 dB, Gika, Beton

F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließliche Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle ausstopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.

- Einbauort:
1. Obergeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigelegte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1
C1

40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1
C1

- Größe Systemtrennwand:
1,60 x 2,51 m

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:
1,00 KN/m2, beidseitig

- Raumnummer
siehe Türliste

- Türnummer:
T_1-915.1, siehe Türliste

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 37 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 2,51 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkwand, Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise - gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
08.26	1,000	St		
	F0 Systemtrennwand, T_1-917.1, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 37 dB, Gika F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließliche Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
- Einbauort: 1. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1 - Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,51 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_1-917.1, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 37 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,51 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkwand, Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Türblattteilung				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	asymmetrisch			
	- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert			
	- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt			
	- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1			
	- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder			
	- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
	1,000 St			
08.27	F30 Systemtrennwand, T_2-902.1, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 22 dB, Gika F-30 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage ein- schließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln. - Einbauort: 2. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1 - Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,51 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_2-902.1, siehe Türliste - Brandschutz: F- 30 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,50 x 2,51 m (B x H)			
	- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise - gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. - Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen - Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig - Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Türblattteilung - asymmetrisch - Oberfläche Profile: - Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: - Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage: - EMF 2 - Türschloss: - Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: - Gesondert erfasst			
08.28	1,000	St		
	F90 Systemtrennwand, T 2-903.2, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 22 dB, MW, Beton F-90 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließliche Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: 2. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: - siehe beigefügte Planunterlagen Architekt - Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	40	400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1		
	40	400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1		
	- Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,51 m			
	- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121			
	- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M			
	- Anpralllast: 1,00 KN/m ² , beidseitig			
	- Raumnummer siehe Türliste			
	- Türnummer: T_2-903.2, siehe Türliste			
	- Brandschutz: F- 90			
	- Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenk- und auszieh- baren Bodendichtungen dicht schließend.			
	- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB			
	- Einbruchschutz: Entfällt			
	- Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,51 m (B x H)			
	- Seitlicher Anschluß Mauerwerkswand, beton- starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand			
	- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beige- fügten Systemzeichnungen			
	Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	- Türblatt, zweiflügelig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung			
	- Türblattteilung asymmetrisch			
	- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert			
	- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage: EMF 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
08.29	1,000	St		
	F0 Systemtrennwand, T_2-904.3, 1,60 x 2,51 m, Typ C1, 22 dB, Beton F-90 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage ein- schließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln. - Einbauort: 2. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1 - Größe Systemtrennwand: 1,60 x 2,51 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_2-904.3, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig um- laufender Dichtung, sowie absenkable Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,51 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Beton			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle Al ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage: EMF 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
08.30	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_2-910.1, 1,60 x 2,51 m, Typ C1, 22 dB, Beton		
		F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage ein- schließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln. - Einbauort: 2. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	40	400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1		
	- Größe Systemtrennwand: 1,60 x 2,51 m			
	- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121			
	- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M			
	- Anpralllast: 1,00 KN/m ² , beidseitig			
	- Raumnummer: siehe Türliste			
	- Türnummer: T_2-910.1, siehe Türliste			
	- Brandschutz: F- 0			
	- Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenk- und abnehmbare Bodendichtung dicht schließend.			
	- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB			
	- Einbruchschutz: Entfällt			
	- Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,51 m (B x H)			
	- Seitlicher Anschluß Beton: starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand			
	- Profile, Rahmen: Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beige-fügten Systemzeichnungen			
	Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	- Türblatt, zweiflügelig: VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung			
	- Türblattteilung: asymmetrisch			
	- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert			
	- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt			
	- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Feststellanlage: EMF 2		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
08.31	1,000	St		
		F90 Systemtrennwand, T_2-912.2, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 37 dB, MW, Beton		
		F-90 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage ein- schließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln.		
		- Einbauort: 2. Obergeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1		
		40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1		
		- Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,51 m		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig		
		- Raumnummer siehe Türliste		
		- Türnummer: T_2-912.2, siehe Türliste		
		- Brandschutz: F- 90		
		- Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig um- laufender Dichtung, sowie absenkable Bodendichtung dicht schließend.		
		- Schallschutz im eingebauten Zustand: 37 dB		
		- Einbruchschutz: RC3/P6B		
		- Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,51 m (B x H)		
		- Seitlicher Anschluß Beton, Mauerwerk starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise - gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage: EMF 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: - Alarmglasspinne, im Einheitspreis entalten - weitere Sonderausstattung gesondert erfasst		
08.32	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_2-913.1, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 22 dB, Gika F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		- Einbauort: 2. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,51 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_2-913.1, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,51 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise - gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflügelig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Obentürschließer TG 2 - Türschloss:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge-
richtet für den Einbau von Profilzylinder

- Sonderausstattung, Zubehör:
Gesondert erfasst

1,000 St

08.33

F0 Systemtrennwand, T_2-915.1, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 37 dB, MW, Gika

F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließ-
lich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen
Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu
diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und
schließbar einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der
begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend
dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand
und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau-
physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu-
stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver-
siegeln.

- Einbauort:
2. Obergeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1
C1

40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1
C1

- Größe Systemtrennwand:
1,50 x 2,51 m

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:
1,00 KN/m2, beidseitig

- Raumnummer
siehe Türliste

- Türnummer:
T_2-912.2, siehe Türliste

- Brandschutz:
F- 0

- Rauchschutz:
Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig um-
laufender Dichtung, sowie absenk- und Bodendichtung
dicht schließend.

- Schallschutz im eingebauten Zustand:
37 dB

- Einbruchschutz:
RC3/P6B

- Rohbau-Nennmaß:
1,50 x 2,51 m (B x H)

- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand, Mauerwerk
starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle
A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit
durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt

- oberer Deckenanschluß:
bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand		
		- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, zweiflüglig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung		
		- Türblattteilung asymmetrisch		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1		
		- OObentürschließer: TG 2		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: - Alarmglasspinne, im Einheitspreis entalten - weitere Sonderausstattung gesondert erfasst		
08.34	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_2-915.2, 1,50 x 2,51 m, Typ C1, 22 dB, Gika, Beton		
		F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		- Einbauort: 2. Obergeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1		
		40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1		
		- Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,51 m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_2-912.2, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,51 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand, Mauerwerk starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage: EMF 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Sonderausstattung, Zubehör:
Gesondert erfasst

1,000 St

08.35

F30 Systemtrennwand, T_3-902.1, 1,50 x 2,85 m, Typ C1, 22 dB, Gika

F-30 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließl. Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.

- Einbauort:
3. Obergeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1
C1

40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1
C1

- Größe Systemtrennwand:
1,50 x 2,85 m

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:
1,00 KN/m², beidseitig

- Raumnummer
siehe Türliste

- Türnummer:
T_3-902.1, siehe Türliste

- Brandschutz:
F- 30

- Rauchschutz:
Entfällt

- Schallschutz im eingebauten Zustand:
22 dB

- Einbruchschutz:
Entfällt

- Rohbau-Nennmaß:
1,60 x 2,85 m (B x H)

- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand
starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle
A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit
durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt

- oberer Deckenanschluß:
bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise

gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm.
Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung
unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	trennwand			
	- Profile, Rahmen - Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig - Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Türblattteilung - asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage EMF 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
08.36	1,000	St		
	F0 Systemtrennwand, T_3-903.1, 1,50 x 2,85 m, Typ C1, 22 dB, Gika, MW F 0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage ein- schließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln. - Einbauort: 3. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1 - Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,85 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M			
	- Anpralllast: 1,00 KN/m², beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T 3-903.1, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,85 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkwand, Mauerwerk starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise - gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigegefügt Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Obentürschließer TG 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
08.37	1,000	St		
F90 Systemtrennwand, T_3-903.2, 1,50 x 2,85 m, Typ C1, 22 dB, MW, Beton				
F-90 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.				
Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.				
- Einbauort: 3. Obergeschoss				
- Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne				
- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1				
40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1				
- Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,85 m				
- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121				
- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M				
- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig				
- Raumnummer siehe Türliste				
- Türnummer: T_3-903.2, siehe Türliste				
- Brandschutz: F- 90				
- Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend.				
- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB				
- Einbruchschutz: Entfällt				
- Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,85 m (B x H)				
- Seitlicher Anschluß Mauerwerk, Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt				
- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise				
gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand				
- Profile, Rahmen				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage EMF 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
08.38	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_3-904.1, 1,50 x 2,85 m, Typ C1, 22 dB, Beton F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließl. Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: 3. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1 - Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,85 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,00 KN/m2, beidseitig			
	- Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_3-904.1, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,85 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise - gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigegefügt Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Türblattteilung asymetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage EMF 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
	1,000	St		
08.39	F0 Systemtrennwand, T_3-907.1, 1,50 x 2,85 m, Typ C1, 22 dB, Gika, MW F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage ein-			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		schließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		- Einbauort: 3. Obergeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1		
		40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1		
		- Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,85 m		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m ² , beidseitig		
		- Raumnummer siehe Türliste		
		- Türnummer: T_3-907.1, siehe Türliste		
		- Brandschutz: F- 0		
		- Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend.		
		- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB		
		- Einbruchschutz: Entfällt		
		- Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,85 m (B x H)		
		- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand, Mauerwerk starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise		
		gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand		
		- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigelegten		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, zweiflügelig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung		
		- Türblattteilung asymmetrisch		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1		
		- Obentürschließer TG 2		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
08.40	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_3-907.2, 1,50 x 2,85 m, Typ C1, 22 dB, Gika, MW		
		F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließl. Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		- Einbauort: 3. Obergeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1		
		40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1		
		- Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,85 m		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig		
		- Raumnummer		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	siehe Türliste			
	- Türnummer: T_3-907.2, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Rauchschuttfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenk- und abnehmbare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,85 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkwand, Mauerwerk starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise - gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflügelig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage EMF 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
	1,000	St		
08.41	F90 Systemtrennwand, T_3-907.3, 1,50 x 2,85 m, Typ C1, 22 dB, Gika, MW F-90 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		- Einbauort: 3. Obergeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1		
		40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1		
		- Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,85 m		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig		
		- Raumnummer siehe Türliste		
		- Türnummer: T_3-907.3, siehe Türliste		
		- Brandschutz: F-90		
		- Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend.		
		- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB		
		- Einbruchschutz: Entfällt		
		- Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,85 m (B x H)		
		- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand, Mauerwerk starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise		
		gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand		
		- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigelegten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung		
		- Türblattteilung asymmetrisch		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1		
		- Feststellanlage EMF 2		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
08.42	1,000 St	F0 Systemtrennwand, T_3-908.1, 1,50 x 2,85 m, Typ C1, 22 dB, Beton		
		F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließl. Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		- Einbauort: 3. Obergeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1		
		40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1		
		- Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,85 m		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig		
		- Raumnummer siehe Türliste		
		- Türnummer:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		T_3-908.1, siehe Türliste		
		- Brandschutz: F-0		
		- Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenk- und abheb- bare Bodendichtung dicht schließend.		
		- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB		
		- Einbruchschutz: Entfällt		
		- Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,85 m (B x H)		
		- Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise		
		gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand		
		- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, zweiflügelig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung		
		- Türblattteilung asymmetrisch		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1		
		- Feststellanlage EMF 2		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
	1,000	St		
08.43		F0 Systemtrennwand, T_3-910.1, 1,50 x 2,85 m, Typ C1, 22 dB, Gika F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: 3. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-DT-A-_T41_F1 C1 40 400_E70001_P5_001_-DT-A-_T40_F1 C1 - Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,85 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_3-910.1, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,85 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkwand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	verleimt			
	- Türblatt, zweiflüglig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung			
	- Türblattteilung asymmetrisch			
	- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert			
	- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt			
	- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1			
	- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder			
	- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
08.44	1,000 St			
	F30 Systemtrennwand, T_3-910.2, 1,50 x 2,85 m, Typ C1, 22 dB, Gika, Beton			
	F30 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließl. Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.			
	Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.			
	- Einbauort: 3. Obergeschoss			
	- Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne			
	- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1			
	40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1			
	- Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,85 m			
	- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121			
	- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M			
	- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig			
	- Raumnummer siehe Türliste			
	- Türnummer: T_3-910.2, siehe Türliste			
	- Brandschutz: F-30			
	- Rauchschutz: Entfällt			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,85 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand, Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise - gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigegefügt Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage EMF 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
08.45	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_3-911.1, 1,50 x 2,85 m, Typ C1, 22 dB, Gika F0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		- Einbauort:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	3. Obergeschoss			
	- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C1 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T40_F1 C1 - Größe Systemtrennwand: 1,50 x 2,85 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_3-911.1, siehe Türliste - Brandschutz: F-0 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 2,85 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkwand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise - gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberfläche Profile:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Eiche, matt lasiert			
	- Türband:			
	2 Objektbänder je Türblatt			
	- Beschlag:			
	Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1			
	- Türschloss:			
	Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge-			
	richtet für den Einbau von Profilzylinder			
	- Sonderausstattung, Zubehör:			
	Gesondert erfasst			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
09	Typ C2, Systemtrennwand mit OL Kgr.: 380.27			

Zusätzliche Technische Hinweise zum Titel:
Tischlerarbeitenarbeiten DIN 18 355 (VOB/C)
- Systemtrennwand, Typ C2
=====

In diesem Titel ist die Lieferung und Montage der versetzbaren, nichttragenden Systemtrennwände, Holz-Glas- Elemente als zweiflüglige Tür mit feststehendem Oberlicht, Erdgeschoss bis 2. Obergeschoss

- Typ C2

gemäß beigefügter Übersicht der Türtypen erfasst.

Die in diesem Zitel erfassten Systemtrennwände bestehen aus:

- zweiflüglige Türanlage
- feststehendes Oberlicht

An die einzelnen Systemtrennwände werden Anforderungen an den Schallschutz und Brandschutz gestellt.

Die "Zusätzliche Technische Hinweise" des vor erfassten Titels "Typ C1, Systemrennwand ohne OL, Kgr.: 380.27" gelten voll inhaltlich auch für diesen Titel.

Abweichend bzw. zusätzlich zu den "Zusätzliche Technische Hinweise" des vor erfassten Titels "Typ C1, Systemrennwand ohne OL, Kgr.: 380.27" ist zu beachten

1. Oberlicht
=====

Die in diesem Titel erfassten Türanlagen sind mit Oberlicht zu liefern und einzubauen.

1. 1 Kämpferprofil

Anzubieten und und auszuführen sind profilierte Holzprofile aus Eiche mit lasierter Oberfläche, mit folgenden Anforderungen

- alle freien Kanten, scharfkantig
- Profilabmessung und Profilierung wie Rahmenprofil gemäß beigefügten Systemskizzen
- Glashalteleisten aus Massivholz, Eiche, Abmessungen nach gewähltem System, geeignet für Trockenverglasung

Die Verglasung der Oberlicht ist mittig anzuordnen.

1.2 Verglasung Oberlicht

Die Verglasung der Türblätter und Oberlichter ist mit Brandschutzglas bzw. VSG- Glas (Systemtrennwände ohne Brandschutzanforderung) gemäß Zulassung auszuführen. Die Einbau der Glasscheiben erfolgt als Trockenverglasung mit den dazugehörigen Dichtgummis.

Die Dicke der Brandschutz- bzw. VSG- Verglasung ist vom Auftragnehmer unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen eigenverantwortlich festzulegen und mit dem Auftraggeber abzustimmen.

09.1

F90 Systemtrennwand, T_E-905.1, 1,60 x 3,21 m, Typ C2, 22 dB, Gika, Beton

F-90 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	siegeln.			
	- Einbauort: Erdgeschoss			
	- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne			
	- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C2			
	40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1 C2			
	- Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 1,60 x 3,21 m			
	- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121			
	- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M			
	- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig			
	- Raumnummer siehe Türliste			
	- Türnummer: T_E-905.1, siehe Türliste			
	- Brandschutz: F- 90			
	- Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenk- und abnehmbare Bodendichtung dicht schließend.			
	- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB			
	- Einbruchschutz: Entfällt			
	- Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 3,21 m (B x H)			
	- Seitlicher Anschluß Ständerwerkwand, Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton			
	gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand			
	- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen			
	Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	- Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		gemäß Zulassung		
		- Türblattteilung asymetrisch		
		- Oberlicht, feststehend: 1 Stück Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1		
		- Feststellanlage EMF 2		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
	1,000	St		
09.2		F30 Systemtrennwand, T_E-905.3, 1,60 x 3,21 m, Typ C2, 22 dB, Beton		
		F-30 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Tech- nischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allge- meinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungs- verzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln.		
		- Einbauort: Erdgeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C2		
		40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1 C2		
		- Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 1,60 x 3,21 m		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig		
		- Raumnummer siehe Türliste		
		- Türnummer: T_E-905.3, siehe Türliste		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Brandschutz: F- 30			
	- Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenk- und abziehbare Bodendichtung dicht schließend.			
	- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB			
	- Einbruchschutz: Entfällt			
	- Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 3,21 m (B x H)			
	- Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton			
	gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand			
	- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigegebenen Systemzeichnungen			
	Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	- Türblatt, zweiflügelig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung			
	- Türblattteilung asymmetrisch			
	- Oberlicht, feststehend: 1 Stück Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung			
	- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert			
	- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt			
	- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1			
	- Feststellanlage EMF 2			
	- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder			
	- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
	1,000 St			

09.3

F0 Systemtrennwand, T_E-912.1, 1,60 x 3,21 m, Typ C2, 37 dB, Gika

F-0 Systemtrennwand als zweiflüglige Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allge-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		meinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		- Einbauort: Erdgeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C2		
		40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1 C2		
		- Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 1,60 x 3,21 m		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig		
		- Raumnummer siehe Türliste		
		- Türnummer: T_E-912.1, siehe Türliste		
		- Brandschutz: F- 0		
		- Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend.		
		- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB		
		- Einbruchschutz: Entfällt		
		- Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 3,21 m (B x H)		
		- Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton		
		gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand		
		- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung		
		- Türblattteilung asymmetrisch		
		- Oberlicht, feststehend: 1 Stück Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
09.4	1,000	St		
		F30 Systemtrennwand,T_E-914.3, 1,60 x 3,21 m,Typ C2, 22 dB, Beton		
		F-30 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		- Einbauort: Erdgeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C2		
		40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1 C2		
		- Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 1,60 x 3,21 m		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_E-914.3, siehe Türliste - Brandschutz: F- 30 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbbare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 3,21 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberlicht, feststehend: 1 Stück Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage EMF 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
09.5	1,000	St		
F90 Systemtrennwand, T_E-914.5, 1,60 x 3,21 m, Typ C2, 22 dB, Gika, Beton F-90 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: Erdgeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1 C2 - Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 1,60 x 3,21 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_E-914.5, siehe Türliste - Brandschutz: F- 90 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbarer Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 3,21 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand, Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigelegten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflügelig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberlicht, feststehend: 1 Stück Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage EMF 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
09.6	1,000	St		
	F0 Systemtrennwand, T_E-920.4, 1,60 x 3,21 m, Typ C2, 22 dB, Beton F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: Erdgeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1 C2 - Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 1,60 x 3,21 m - Klimaklasse:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig		
		- Raumnummer siehe Türliste		
		- Türnummer: T_E-920.4, siehe Türliste		
		- Brandschutz: F- 0		
		- Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenk- bare Bodendichtung dicht schließend.		
		- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB		
		- Einbruchschutz: Entfällt		
		- Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 3,21 m (B x H)		
		- Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton		
		gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand		
		- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, zweiflügelig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung		
		- Türblattteilung asymmetrisch		
		- Oberlicht, feststehend: Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1		
		- Feststellanlage EMF 2		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Türschloss:
Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge-
richtet für den Einbau von Profilzylinder

- Sonderausstattung, Zubehör:
Gesondert erfasst

1,000 St

09.7

F30 Systemtrennwand,T_E-920.6, 1,60 x 3,21 m,Typ C2, 22 dB, Beton

F-30 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.

- Einbauort:
Erdgeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigegefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1
C2

40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1
C2

- Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht:
1,60 x 3,21 m

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:
1,00 KN/m2, beidseitig

- Raumnummer
siehe Türliste

- Türnummer:
T_E-920.6, siehe Türliste

- Brandschutz:
F- 30

- Rauchschutz:
Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbarer Bodendichtung dicht schließend.

- Schallschutz im eingebauten Zustand:
22 dB

- Einbruchschutz:
Entfällt

- Rohbau-Nennmaß:
1,60 x 3,21 m (B x H)

- Seitlicher Anschluß Beton
starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt

- oberer Deckenanschluß:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton		
		gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand		
		- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, zweiflügelig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung		
		- Türblattteilung asymmetrisch		
		- Oberlicht, feststehend: 1 Stück Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1		
		- Feststellanlage EMF 2		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
09.8	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_1-901.2, 1,60 x 2,85 m, Typ C2, 22 dB, Beton		
		F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		- Einbauort: 1. Obergeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C2		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	40	400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1 C2		
		- Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 1,60 x 2,85 m		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig		
		- Raumnummer siehe Türliste		
		- Türnummer: T_1-901.2, siehe Türliste		
		- Brandschutz: F- 0		
		- Rauchschutz: Entfällt		
		- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB		
		- Einbruchschutz: Entfällt		
		- Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 2,85 m (B x H)		
		- Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton		
		gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand		
		- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigelegten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, zweiflüglig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung		
		- Türblattteilung asymmetrisch		
		- Oberlicht, feststehend: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Beschlag:
Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1

- Türschloss:
Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge-
richtet für den Einbau von Profilzylinder

- Sonderausstattung, Zubehör:
Gesondert erfasst

1,000 St

09.9

F90 Systemtrennwand,T_1-905.1, 1,60 x 2,85 m,Typ C2, 22 dB,Gika,Beton

F-90 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.

- Einbauort:
1. Obergeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigegefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1
C2

40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1
C2

- Größe Systemtrennwand einschlielich Oberlicht:
1,60 x 2,85 m

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:
1,00 KN/m2, beidseitig

- Raumnummer
siehe Türliste

- Türnummer:
T_1-905.1, siehe Türliste

- Brandschutz:
F- 90

- Rauchschutz:
Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend.

- Schallschutz im eingebauten Zustand:
22 dB

- Einbruchschutz:
Entfällt

- Rohbau-Nennmaß:
1,60 x 2,85 m (B x H)

- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand, Beton
starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle
A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton		
		gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand		
		- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, zweiflügelig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung		
		- Türblattteilung asymmetrisch		
		- Oberlicht, feststehend: 1 Stück Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1		
		- Feststellanlage EMF 2		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
09.10	1,000	St		
		F30 Systemtrennwand, T_1-905.2, 1,60 x 2,85 m, Typ C2, 22 dB, Beton		
		F-30 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle ausstopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		- Einbauort: 1. Obergeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1 C2 - Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 1,60 x 2,85 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_1-905.2, siehe Türliste - Brandschutz: F- 30 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenk- und auszieh- baren Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 2,85 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflügelig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberlicht, feststehend: 1 Stück Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage EMF 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
09.11	1,000	St		
	F30 Systemtrennwand, T_1-910.2, 1,60 x 2,85 m, Typ C2, 22 dB, Beton F-30 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: 1. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1 C2 - Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 1,60 x 2,85 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_1-910.2, siehe Türliste - Brandschutz: F- 30 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Einbruchschutz: Entfällt			
	- Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 2,85 m (B x H)			
	- Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand			
	- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigelegten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	- Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung			
	- Türblattteilung asymmetrisch			
	- Oberlicht, feststehend: 1 Stück Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung			
	- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert			
	- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt			
	- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1			
	- Feststellanlage EMF 2			
	- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder			
	- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			

1,000 St

09.12

F90 Systemtrennwand, T_1-910.3, 1,60 x 2,85 m, Typ C2, 22 dB, Gika, Beton

F-90 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle ausstopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
- Einbauort: 1. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1 C2 - Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 1,60 x 2,85 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_1-910.3, siehe Türliste - Brandschutz: F- 90 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbarer Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 2,85 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand, Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigelegten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflügelig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Türblattteilung asymmetrisch - Oberlicht, feststehend: 1 Stück Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage EMF 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
09.13	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_1-914.2, 1,60 x 2,85 m, Typ C2, 22 dB, Beton F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: 1. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1 C2 - Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 1,60 x 2,85 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_1-914.1, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Rauchschutz:
Entfällt
- Schallschutz im eingebauten Zustand:
22 dB
- Einbruchschutz:
Entfällt
- Rohbau-Nennmaß:
1,60 x 2,85 m (B x H)
- Seitlicher Anschluß Beton
starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle
A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit
durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt
- oberer Deckenanschluß:
bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton
- gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch-
biegung ca. 10 - 15 mm.
Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung
unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System-
trennwand
- Profile, Rahmen
Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und
Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der
angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten
Systemzeichnungen
- Ausführung von Stößen:
dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und
verleimt
- Ausführung von 90 Grad Ecken:
dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und
verleimt
- Türblatt, zweiflüglig
VSG- Glas, Trockenverglasung
gemäß Zulassung
- Türblattteilung
asymmetrisch
- Oberlicht, feststehend:
1 Stück
VSG- Glas, Trockenverglasung
- Oberfläche Profile:
Eiche, matt lasiert
- Türband:
2 Objektbänder je Türblatt
- Beschlag:
Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1
- Türschloss:
Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge-
richtet für den Einbau von Profilzylinder
- Sonderausstattung, Zubehör:
Gesondert erfasst

1,000 St

09.14

F0 Systemtrennwand, T_1-914.3, 1,60 x 2,51 m, Typ C2, 22 dB, Beton

F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage mit
feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und
Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Tech-
nischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allge-
meinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungs-
verzeichnis liefern und und gang- und schließbar
einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der
begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend
dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand
und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln. - Einbauort: 1. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1 C2 - Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 1,60 x 2,51 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_1-914.3, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig um- laufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 2,51 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigelegten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Türblatt, zweiflüglig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Türblattteilung asymetrisch - Oberlicht, feststehend: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Obentürschlißer TG 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
	1,000	St		
09.15	F0 Systemtrennwand, T_2-901.1, 1,60 x 2,85 m, Typ C2, 22 dB, Beton F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle ausstopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: 2. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1 C2 - Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 1,60 x 2,85 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_2-901.1, siehe Türliste			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 2,85 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle Al ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton - gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberlicht, feststehend: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
	1,000	St		
09.16	F0 Systemtrennwand,T_2-901.2, 1,60 x 2,85 m,Typ C2, 22 dB, Beton F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Tech- nischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allge- meinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungs- verzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: 2. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1 C2 - Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 1,60 x 2,85 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_2-901.2, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Rauchschuttfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbarer Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 2,85 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle Al ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigelegten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	verleimt			
	- Türblatt, zweiflüglig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung			
	- Türblattteilung asymmetrisch			
	- Oberlicht, feststehend: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung			
	- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert			
	- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt			
	- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1			
	- Obentürschließer TG 2			
	- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder			
	- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
	1,000 St			
09.17	F0 Systemtrennwand,T_2-904.1, 1,60 x 2,85 m,Typ C2, 22 dB, Beton F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: 2. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1 C2 - Größe Systemtrennwand einschlielich Oberlicht: 1,60 x 2,85 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		T_2-904.1, siehe Türliste		
		- Brandschutz: F- 0		
		- Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenk- und abheb- bare Bodendichtung dicht schließend.		
		- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB		
		- Einbruchschutz: Entfällt		
		- Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 2,85 m (B x H)		
		- Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton		
		gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand		
		- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beige- fügten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, zweiflüglig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung		
		- Türblattteilung asymmetrisch		
		- Oberlicht, feststehend: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1		
		- Obentürschließer TG 2		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
	1,000 St			
09.18		F90 Systemtrennwand, T_2-904.2, 1,60 x 2,85 m, Typ C2, 22 dB, Gika, Beton		
		F-90 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Tech-		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		nischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle ausstopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		- Einbauort: 2. Obergeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C2		
		40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1 C2		
		- Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 1,60 x 2,85 m		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig		
		- Raumnummer siehe Türliste		
		- Türnummer: T_2-904.2, siehe Türliste		
		- Brandschutz: F- 90		
		- Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbbare Bodendichtung dicht schließend.		
		- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB		
		- Einbruchschutz: Entfällt		
		- Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 2,85 m (B x H)		
		- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand, Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton		
		gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand		
		- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigelegten Systemzeichnungen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberlicht, feststehend: 1 Stück Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Feststellanlage EMF 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
09.19	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, T_2-910.2, 1,60 x 2,85 m, Typ C2, 22 dB, Beton		
		F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: 2. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1 C2 - Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht: 1,60 x 2,85 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_2-910.2, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenk- und ausklickbare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 2,85 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton - gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflügelig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberlicht, feststehend: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Obentürschließer TG 2 - Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesondert erfasst

09.20

1,000 St

F90 Systemtrennwand,T_2-910.3, 1,60 x 2,85 m,Typ C2, 22 dB, MW,Beton

F-90 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.

- Einbauort:
2. Obergeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1
C2

40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1
C2

- Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht:
1,60 x 2,85 m

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:
1,00 KN/m2, beidseitig

- Raumnummer
siehe Türliste

- Türnummer:
T_2-904.2, siehe Türliste

- Brandschutz:
F- 90

- Rauchschutz:
Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend.

- Schallschutz im eingebauten Zustand:
22 dB

- Einbruchschutz:
Entfällt

- Rohbau-Nennmaß:
1,60 x 2,85 m (B x H)

- Seitlicher Anschluß Mauerwerkswand, Beton
starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle
A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit
durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt

- oberer Deckenanschluß:
bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton

gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm.
Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand		
		- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, zweiflüglig Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung		
		- Türblattteilung asymetrisch		
		- Oberlicht, feststehend: 1 Stück Brandschutzglas, Trockenverglasung, gemäß Zulassung		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1		
		- Feststellanlage EMF 2		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
09.21	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand,T_2-915.3, 1,60 x 2,85 m,Typ C2, 22 dB, Beton		
		F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		- Einbauort: 2. Obergeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C2		
		40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1 C2		
		- Größe Systemtrennwand einschließlich Oberlicht:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,60 x 2,85 m			
	- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_2-915.3, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, sowie absenk- und abnehmbare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 2,85 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton - gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflügelig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Türblattteilung asymmetrisch - Oberlicht, feststehend: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Obentürschließer TG 2		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
09.22	1,000 St	F0 Systemtrennwand, T_2-915.4, 1,60 x 2,85 m, Typ C2, 22 dB, Beton F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage mit feststehendem Oberlicht einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Tech- nischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allge- meinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungs- verzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln. - Einbauort: 2. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigegefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1 C2 - Größe Systemtrennwand einschlielich Oberlicht: 1,60 x 2,85 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_2-915.4, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Rauchschutzfunktion DIN 18095, mit dreiseitig um- laufender Dichtung, sowie absenkbare Bodendichtung dicht schließend. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,60 x 2,85 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton		
		gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand		
		- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Türblatt, zweiflüglig VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung		
		- Türblattteilung asymmetrisch		
		- Oberlicht, feststehend: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Türband: 2 Objektbänder je Türblatt		
		- Beschlag: Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1		
		- Obentürschließer TG 2		
		- Türschloss: Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10	Typ C3, Systemtrennwand, Seitenfeld Kgr.: 380.27			

Zusätzliche Technische Hinweise zum Titel:
Tischlerarbeitenarbeiten DIN 18 355 (VOB/C)
- Systemtrennwand, Typ C3
=====

In diesem Titel ist die Lieferung und Montage der versetzbaren, nichttragenden Systemtrennwände, Holz-Glas- Elemente als zweiflüglige Tür mit feststehendem Seitenfeld, 1. Obergeschoss bis 3. Obergeschoss

- Typ C3

gemäß beigefügter Übersicht der Türtypen erfasst.

Die in diesem Zitel erfassten Systemtrennwände bestehen aus:

- zweiflüglige Türanlage
- feststehendes Seitenfeld, zweiteilig

An die einzelnen Systemtrennwände werden Anforderungen an den Schallschutz gestellt.

Die "Zusätzliche Technische Hinweise" des vor erfassten Titels "Typ C1, Systemrennwand ohne OL, Kgr.: 380.27" gelten voll inhaltlich auch für diesen Titel.

Abweichend bzw. zusätzlich zu den "Zusätzliche Technische Hinweise" des vor erfassten Titels "Typ C1, Systemrennwand ohne OL, Kgr.: 380.27" ist zu beachten

1. Seitenfeld =====

Die in diesem Titel erfassten Türanlagen sind mit feststehendem zweiteiligem Seitenfeld zu liefern und einzubauen.

2. 1 Rahmenprofil

Anzubieten und und auszuführen sind profilierte Holzprofile aus Eiche mit lasierter Oberfläche, mit folgenden Anforderungen

- alle freien Kanten, scharfkantig
- Profilabmessung und Profilierung wie Rahmenprofil gemäß beigefügten Systemskizzen
- Glashalteleisten aus Massivholz, Eiche, Abmessungen nach gewählttem System, geeignet für Trockenverglasung

Die Verglasung der Oberlicht ist mittig anzuordnen.

2.2 Verglasung Seitenfeld

Die Verglasung der Oberlichter ist mit VSG- Glas auszuführen. Die Einbau der Glasscheiben erfolgt als Trockenverglasung mit den dazugehörigen Dichtgummis.

Die Dicke der VSG- Verglasung ist vom Auftragnehmer unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen eigenverantwortlich festzulegen und mit dem Auftraggeber abzustimmen.

10.1 **F0 Systemtrennwand,T_1-901.1, 3,30 x 2,51 m,Typ C3, 37 dB, Beton**

F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage mit feststehendem Seitenfeld einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		siegeln.		
		- Einbauort: 1. Obergeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C2		
		40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1 C2		
		- Größe Systemtrennwand mit Seitenteil: 3,30 x 2,51 m		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig		
		- Raumnummer siehe Türliste		
		- Türnummer: T_1-901.1, siehe Türliste		
		- Brandschutz: F- 0		
		- Rauchschutz: Entfällt.		
		- Schallschutz im eingebauten Zustand: 37 dB		
		- Einbruchschutz: Entfällt		
		- Rohbau-Nennmaß: 3,30 x 2,51 m (B x H)		
		- Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton		
		gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand		
		- Anschluß Fußboden, Zementestrich Seitenfeld starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Türblatt, zweiflügelig - VSG- Glas, Trockenverglasung - gemäß Zulassung - Türblattteilung - asymmetrisch - Seitenfeld, feststehend: 2 Stück - VSG- Glas, Trockenverglasung - Oberfläche Profile: - Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: - Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Obentürschließer - TG 2 - Türschloss: - Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- - richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: - Gesondert erfasst		
10.2	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand,T_2-901.3, 3,30 x 2,51 m,Typ C3, 22 dB, Beton		
		F-0 Systemtrennwand als zweiflügliger Türanlage mit feststehendem Seitenfeld einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: 2. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: - siehe beigelegte Planunterlagen Architekt - Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 - C2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1 - C2 - Größe Systemtrennwand mit Seitenteil: 3,30 x 2,51 m - Klimaklasse: - Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: - Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 - Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer - siehe Türliste - Türnummer: - T 2-901.3, siehe Türliste		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		feststehendem Seitenfeld einschließlich Türbeschläge und Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und und gang- und schließbar einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: 3. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T41_F1 C2 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T42_F1 C2 - Größe Systemtrennwand mit Seitenteil: 3,30 x 2,51 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer siehe Türliste - Türnummer: T_2-901.3, siehe Türliste - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 3,30 x 2,51 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Anschluß Fußboden, Zementestrich Seitenfeld starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Profile, Rahmen - Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Türblatt, zweiflüglig - VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Türblattteilung - asymmetrisch - Seitenfeld, feststehend: 2 Stück - VSG- Glas, Trockenverglasung - Oberfläche Profile: - Eiche, matt lasiert - Türband: 2 Objektbänder je Türblatt - Beschlag: - Drückergarnitur, Beschlagnummer 2.1 - Obentürschließer - TG 2 - Türschloss: - Riegelschlösser nach DIN 18 251, Klasse 4, vorge- richtet für den Einbau von Profilzylinder - Sonderausstattung, Zubehör: - Gesondert erfasst		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

11 **Typ BF 1, Systemtrennwand, feststehend Kgr.: 380.27**

Zusätzliche Technische Hinweise zum Titel:
Tischlerarbeitenarbeiten DIN 18 355 (VOB/C)
- Systemtrennwand, Typ BF 1
=====

In diesem Titel ist die Lieferung und Montage der versetzbaren, nichttragenden Systemtrennwände, Holz-Glas- Elemente, feststehend, Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss

- Typ BF 1

gemäß beigefügter Übersicht der Türtypen erfasst.

Die in diesem Titel erfassten Systemtrennwände bestehen aus:

- feststehende Systemtrennwand

An die einzelnen Systemtrennwände werden Anforderungen an den Schallschutz gestellt.

Die "Zusätzliche Technische Hinweise" des vor erfassten Titels "Typ C1, Systemtrennwand ohne OL, Kgr.: 380.27" gelten voll inhaltlich auch für diesen Titel.

11.1 **F0 Systemtrennwand, 2,65 x 3,00 m, Typ BF 1, 22 dB, Beton, G**

F-0 Systemtrennwand bestehend insgesamt 4 feststehenden Wandfeldern einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.

- Einbauort:
Erdgeschoss - 3. Obergeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-DT-A-T63_F1
BF 1

- Größe Systemtrennwand:
2,65 x 3,00 m

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:
1,00 KN/m2, beidseitig

- Raumnummer
Entfällt

- Türnummer:
BF 1

- Brandschutz:
F- 0

- Rauchschutz:
Entfällt.

- Schallschutz im eingebauten Zustand:
22 dB

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 2,65 x 3,00 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montage- planung anzuschließen. Diese Anschlussfuge ist dicht gestoßen auszuführen. Systemtrennwand: E-023.1 und E-023.2 - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand - Anschluß Fußboden, Zementestrich starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Oberlicht, feststehend: 2 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Unteres Feld 2 Stück VSG- Verglasung gemäß Zulassung - Feldteilung, in der Breite symetrisch, siehe Skizze: 2 Stück untere Felder 2 Stück obere Felder - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
11.2	2,000	St		
	F0 Systemtrennwand, 2,65 x 2,80 m, Typ BF 1, 22 dB, Beton, G F-0 Systemtrennwand bestehend insgesamt 4 feststehenden Wandfeldern einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln. - Einbauort:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Erdgeschoss - 3. Obergeschoss			
	- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne			
	- Systemdetail, Elementteilung: 40_400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T65_F1 BF 1			
	- Größe Systemtrennwand: 2,65 x 2,80 m			
	- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121			
	- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M			
	- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig			
	- Raumnummer Entfällt			
	- Türnummer: BF 1			
	- Brandschutz: F- 0			
	- Rauchschutz: Entfällt.			
	- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB			
	- Einbruchschutz: Entfällt			
	- Rohbau-Nennmaß: 2,65 x 2,80 m(B x H)			
	- Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montage- planung anzuschließen. Diese Anschlussfuge ist dicht gestoßen auszuführen. Systemtrennwand: Typ B3.1			
	- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand			
	- Anschluß Fußboden, Zementestrich starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen			
	Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Oberlicht, feststehend: 2 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Unteres Feld 2 Stück VSG- Verglasung gemäß Zulassung - Feldteilung, in der Breite symmetrisch, siehe Skizze: 2 Stück untere Felder 2 Stück obere Felder - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
11.3	2,000	St		
		F0 Systemtrennwand, 5,85 x 2,80 m, Typ BF 1, 22 dB, G F-0 Systemtrennwand bestehend insgesamt 8 feststehenden Wandfeldern einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: Erdgeschoss - 3. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T66_F1 BF 1 - Größe Systemtrennwand: 5,85 x 2,80 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer Entfällt - Türnummer: BF 1 - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 5,85 x 2,80 m (B x H) - Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen. Diese Anschlussfuge ist dicht gestoßen auszuführen. Systemtrennwand: Typ B3.1 - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Anschluß Fußboden, Zementestrich starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigegefügt Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Oberlicht, feststehend: 4 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Unteres Feld 4 Stück VSG- Verglasung gemäß Zulassung - Feldteilung, in der Breite symetrisch, siehe Skizze: 4 Stück untere Felder 4 Stück obere Felder - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
11.4	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, 1,02 x 2,80 m, Typ BF 1, 22 dB, Beton, G F-0 Systemtrennwand bestehend insgesamt 2 feststehenden Wandfeldern einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allge- meinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: Erdgeschoss - 3. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigegefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T66_F1 BF 1		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Größe Systemtrennwand: 1,02 x 2,80 m			
	- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121			
	- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M			
	- Anpralllast: 1,00 KN/m ² , beidseitig			
	- Raumnummer Entfällt			
	- Türnummer: BF 1			
	- Brandschutz: F- 0			
	- Rauchschutz: Entfällt.			
	- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB			
	- Einbruchschutz: Entfällt			
	- Rohbau-Nennmaß: 1,02 x 2,80 m(B x H)			
	- Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montage- planung anzuschließen. Diese Anschlussfuge ist dicht gestoßen auszuführen. Systemtrennwand: Typ B3.1			
	- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand			
	- Anschluß Fußboden, Zementestrich starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen			
	Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	- Oberlicht, feststehend: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung			
	- Unteres Feld 1 Stück VSG- Verglasung gemäß Zulassung			
	- Feldteilung, in der Breite symmetrisch, siehe Skizze:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1 Stück untere Felder 1 Stück obere Felder			
	- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert			
	- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
11.5	1,000 St			
	F0 Systemtrennwand, 4,97 x 2,80 m, Typ BF 1, 22 dB, Beton			
	F-0 Systemtrennwand bestehend insgesamt 8 feststehenden Wandfeldern einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen.			
	Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.			
	- Einbauort: Erdgeschoss - 3. Obergeschoss			
	- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne			
	- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T69_F1 BF 1			
	- Größe Systemtrennwand: 4,97 x 2,80 m			
	- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121			
	- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M			
	- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig			
	- Raumnummer Entfällt			
	- Türnummer: BF 1			
	- Brandschutz: F- 0			
	- Rauchschutz: Entfällt.			
	- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB			
	- Einbruchschutz: Entfällt			
	- Rohbau-Nennmaß: 4,97 x 2,80 m(B x H)			
	- Seitlicher Wandanschluß, Beton: starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle Al ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System-			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		trennwand		
		- Anschluß Fußboden, Zementestrich starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle Al ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigegeführten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Oberlicht, feststehend: 4 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung		
		- Unteres Feld 4 Stück VSG- Verglasung gemäß Zulassung		
		- Feldteilung, in der Breite symmetrisch, siehe Skizze: 4 Stück untere Felder 4 Stück obere Felder		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
11.6	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, 3,85 x 2,80 m, Typ BF 1, 22 dB, Beton, G		
		F-0 Systemtrennwand bestehend insgesamt 6 feststehenden Wandfeldern einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln.		
		- Einbauort: Erdgeschoss - 3. Obergeschoss		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigegeführte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001 - _DT-A- _T70_F1 BF 1		
		- Größe Systemtrennwand: 3,85 x 2,80 m		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig		
		- Raumnummer Enfällt		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Türnummer: BF 1 - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 3,85 x 2,80 m(B x H) - Seitlicher Wandanschluß, Beton: starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen. Diese Anschlussfuge ist dicht gestoßen auszuführen. Systemtrennwand: Typ B3.1, T_3063.1 - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Anschluß Fußboden, Zementestrich starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigegefügt Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Oberlicht, feststehend: 3 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Unteres Feld 3 Stück VSG- Verglasung gemäß Zulassung - Feldteilung, in der Breite symmetrisch, siehe Skizze: 3 Stück untere Felder 3 Stück obere Felder - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
11.7	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, 0,95 x 2,80 m, Typ BF 1, 22 dB, Beton, Gika		
		F-0 Systemtrennwand bestehend insgesamt 2 feststehenden Wandfeldern einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: Erdgeschoss - 3. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T70_F1 BF 1 - Größe Systemtrennwand: 0,95 x 2,80 m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer Entfällt - Türnummer: BF 1 - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 0,95 x 2,80 m(B x H) - Seitlicher Anschluß Beton, Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Anschluß Fußboden, Zementestrich starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigelegten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Oberlicht, feststehend: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung		
		- Unteres Feld 1 Stück VSG- Verglasung gemäß Zulassung		
		- Feldteilung, in der Breite symmetrisch, siehe Skizze: 1 Stück untere Felder 1 Stück obere Felder		
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert		
		- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
11.8	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, 2,90 x 3,17 m, Typ BF 1, 22 dB, Beton, G		
		F-0 Systemtrennwand bestehend insgesamt 4 feststehenden Wandfeldern einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen.		
		Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.		
		- Einbauort: Erdgeschoss, Haupteingang		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T62_F1 BF 1		
		- Größe Systemtrennwand: 2,90 x 3,17 m		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig		
		- Raumnummer Entfällt		
		- Türnummer: BF 1, Haupteingang EG, Wand G4		
		- Brandschutz: F- 0		
		- Rauchschutz: Entfällt.		
		- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Einbruchschutz: RC3, P6B - Rohbau-Nennmaß: 2,90 x 3,17 m (B x H) - Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montage- planung anzuschließen. Diese Anschlussfuge ist dicht gestoßen auszuführen. - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand - Anschluß Fußboden, Zementestrich starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigelegten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Oberlicht, feststehend: 2 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Unteres Feld 2 Stück VSG- Verglasung gemäß Zulassung - Feldteilung, in der Breite symmetrisch, siehe Skizze: 2 Stück untere Felder 2 Stück obere Felder - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Sonderausstattung, Zubehör: - Alarmglasspinne, im Einheitspreis dieser Position enthalten - weitere Sonderausstattung Gesondert erfasst			
11.9	1,000	St		
	F0 Systemtrennwand, 2,98 x 3,51 m, Typ BF 1, 22 dB, Beton, G F-0 Systemtrennwand bestehend insgesamt 4 feststehenden Wandfeldern einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Einbauort: Erdgeschoss, Haupteingang - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T62_F1 BF 1 - Größe Systemtrennwand: 2,98 x 3,51m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer Entfällt - Türnummer: BF 1, Haupteingang EG, Wand G4 - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: RC3, P4A - Rohbau-Nennmaß: 2,98 x 3,51 m(B x H) - Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montage- planung anzuschließen. Diese Anschlussfuge ist dicht gestoßen auszuführen. - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand - Anschluß Fußboden, Zementestrich starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	verleimt			
	- Oberlicht, feststehend:			
	2 Stück			
	VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung			
	- Unteres Feld			
	2 Stück			
	VSG- Verglasung gemäß Zulassung			
	- Feldteilung, in der Breite symmetrisch, siehe Skizze:			
	2 Stück untere Felder			
	2 Stück obere Felder			
	- Oberfläche Profile:			
	Eiche, matt lasiert			
	- Sonderausstattung, Zubehör:			
	Sonderausstattung gesondert erfasst			
11.10	1,000 St			
	F0 Systemtrennwand, 2,50 x 3,52 m, Typ BF 1, 22 dB, Beton, G			
	F-0 Systemtrennwand bestehend insgesamt 4 feststehenden Wandfeldern einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen.			
	Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.			
	- Einbauort:			
	Erdgeschoss, Haupteingang			
	- Planbezeichnung Architekt:			
	siehe beigefügte Planunterlagen Architekt			
	Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne			
	- Systemdetail, Elementteilung:			
	40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T62_F1			
	BF 1			
	- Größe Systemtrennwand:			
	2,50 x 3,52m			
	- Klimaklasse:			
	Klimaklasse II, DIN EN 1121			
	- Beanspruchung DIN 1192:			
	Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2			
	Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M			
	- Anpralllast:			
	1,00 KN/m2, beidseitig			
	- Raumnummer			
	Entfällt			
	- Türnummer:			
	BF 1, Haupteingang EG, Wand G3			
	- Brandschutz:			
	F- 0			
	- Rauchschutz:			
	Entfällt.			
	- Schallschutz im eingebauten Zustand:			
	22 dB			
	- Einbruchschutz:			
	RC3, P6B, FB4			
	- Rohbau-Nennmaß:			
	2,50 x 3,52 m (B x H)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montage- planung anzuschließen. Diese Anschlussfuge ist dicht gestoßen auszuführen. - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand - Anschluß Fußboden, Zementestrich starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Oberlicht, feststehend: 2 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Unteres Feld 2 Stück VSG- Verglasung gemäß Zulassung - Feldteilung, in der Breite symmetrisch, siehe Skizze: 2 Stück untere Felder 2 Stück obere Felder - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Sonderausstattung, Zubehör: Sonderausstattung gesondert erfasst		
11.11	1,000	St		
		F0 Systemtrennwand, 1,45 x 3,52 m, Typ BF 1, 22 dB, Beton, G		
		F-0 Systemtrennwand bestehend insgesamt 2 feststehenden Wandfeldern einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln. - Einbauort: Erdgeschoss, Haupteingang - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T62_F1 BF 1			
	- Größe Systemtrennwand: 1,45 x 3,52m			
	- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121			
	- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M			
	- Anpralllast: 1,00 KN/m ² , beidseitig			
	- Raumnummer Entfällt			
	- Türnummer: BF 1, Haupteingang EG, Wand G3			
	- Brandschutz: F- 0			
	- Rauchschutz: Entfällt.			
	- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB			
	- Einbruchschutz: Entfällt			
	- Rohbau-Nennmaß: 1,45 x 3,52 m(B x H)			
	- Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montage- planung anzuschließen. Diese Anschlussfuge ist dicht gestoßen auszuführen.			
	- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand			
	- Anschluß Fußboden, Zementestrich starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigegefügt Systemzeichnungen			
	Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	- Oberlicht, feststehend: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung			
	- Unteres Feld			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1 Stück			
	VSG- Verglasung gemäß Zulassung			
	- Feldteilung, in der Breite symmetrisch, siehe Skizze:			
	1 Stück untere Felder			
	1 Stück obere Felder			
	- Oberfläche Profile:			
	Eiche, matt lasiert			
	- Sonderausstattung, Zubehör:			
	Sonderausstattung gesondert erfasst			
11.12	1,000 St			
	F0 Systemtrennwand, 2,98 x 3,52 m, Typ BF 1, 22 dB, Beton, G			
	F-0 Systemtrennwand bestehend insgesamt 6 feststehenden Wandfeldern einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen.			
	Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.			
	- Einbauort:			
	Erdgeschoss, Haupteingang			
	- Planbezeichnung Architekt:			
	siehe beigefügte Planunterlagen Architekt			
	Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne			
	- Systemdetail, Elementteilung:			
	40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T62_F1			
	BF 1			
	- Größe Systemtrennwand:			
	2,98 x 3,52m			
	- Klimaklasse:			
	Klimaklasse II, DIN EN 1121			
	- Beanspruchung DIN 1192:			
	Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2			
	Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M			
	- Anpralllast:			
	1,00 KN/m2, beidseitig			
	- Raumnummer			
	Enfällt			
	- Türnummer:			
	BF 1, Haupteingang EG, Wand G3			
	- Brandschutz:			
	F- 0			
	- Rauchschutz:			
	Entfällt.			
	- Schallschutz im eingebauten Zustand:			
	22 dB			
	- Einbruchschutz:			
	RC3, P6B, FB4t			
	- Rohbau-Nennmaß:			
	2,98 x 3,52 m (B x H)			
	- Seitlicher Anschluß Beton			
	starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle			
	A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit			
	durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
11.13	Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen. Diese Anschlussfuge ist dicht gestoßen auszuführen. - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Anschluß Fußboden, Zementestrich starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle Al ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigelegten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Oberlicht, feststehend: 2 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - mittleres Feld 2 Stück VSG- Verglasung gemäß Zulassung - Unteres Feld 2 Stück Paneel aus Holzwerkstoff, furniert Eiche gemäß Zulassung - Feldteilung, in der Breite symmetrisch, siehe Skizze: 2 Stück untere Felder 2 Stück mittlere Felder 1 Stück obere Felder - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Sonderausstattung, Zubehör: Sonderausstattung gesondert erfasst			
	1,000	St		
F0 Systemtrennwand, 1,83 x 3,17 m, Typ BF 1, 22 dB, G F-0 Systemtrennwand bestehend insgesamt 2 feststehenden Wandfeldern einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle ausstopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: Erdgeschoss, Haupteingang - Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung:				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	40	400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T62_F1 BF 1		
	- Größe Systemtrennwand: 1,83 x 3,17m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m ² , beidseitig - Raumnummer Entfällt - Türnummer: BF 1, Haupteingang EG, Wand G2 - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: RC3, P6B - Rohbau-Nennmaß: 1,83 x 3,17 m(B x H) - Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen. Diese Anschlussfuge ist dicht gestoßen auszuführen. - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Anschluß Fußboden, Zementestrich starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigegefügt Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Oberlicht, feststehend: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Unteres Feld 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Feldteilung, in der Breite symmetrisch, siehe Skizze: 1 Stück untere Felder 1 Stück obere Felder			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Sonderausstattung, Zubehör: - Alarmglasspinne, im Einheitspreis dieser Position enthalten - weitere Sonderausstattung Gesondert erfasst		
11.14	2,000	St		
		F30 Systemtrennwand, 1,20 x 3,00 m, Typ BF 1, 22 dB, Gika, Beton F-30 Systemtrennwand bestehend insgesamt 2 feststehenden Wandfeldern einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: Erdgeschoss, Haupteingang - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T62_F1 BF 1 - Größe Systemtrennwand: 1,20 x 3,00m - Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m², beidseitig - Raumnummer Entfällt - Türnummer: BF 1, Haupteingang EG, Wand zu Flur - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: RC2, P4A - Rohbau-Nennmaß: 1,20 x 3,00 m(B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montage-		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		planung anzuschließen. Diese Anschlussfuge ist dicht gestoßen auszuführen. - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Anschluß Fußboden, Zementestrich starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigegeführten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Oberlicht, feststehend: 1 Stück Brandschutzverglasung gemäß Zulassung, Trockenverglasung - Unteres Feld 1 Stück Brandschutzverglasung gemäß Zulassung, Trockenverglasung - Feldteilung, in der Breite symmetrisch, siehe Skizze: 1 Stück untere Felder 1 Stück obere Felder - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Sonderausstattung, Zubehör: gesondert erfasst		
11.15	1,000	St		
		F30 Systemtrennwand, 2,50 x 3,00 m, Typ BF 1, 22 dB, Beton F-30 Systemtrennwand bestehend insgesamt 2 feststehenden Wandfeldern einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln. - Einbauort: Erdgeschoss, Haupteingang - Planbezeichnung Architekt: siehe beigegeführte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T62_F1 BF 1 - Größe Systemtrennwand: 2,50 x 3,00m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig - Raumnummer Entfällt - Türnummer: BF 1, Haupteingang EG, Wand zu Flur - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: RC2, P4A - Rohbau-Nennmaß: 2,50 x 3,00 m(B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montage- planung anzuschließen. Diese Anschlussfuge ist dicht gestoßen auszuführen. - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand - Anschluß Fußboden, Zementestrich starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Oberlicht, feststehend: 1 Stück Brandschutzverglasung gemäß Zulassung, Trockenverglasung - Unteres Feld 1 Stück Brandschutzverglasung gemäß Zulassung, Trockenverglasung - Feldteilung, in der Breite symmetrisch, siehe Skizze: 1 Stück untere Felder			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1 Stück obere Felder			
	- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert			
	- Sonderausstattung, Zubehör: gesondert erfasst			
11.16	1,000 St			
	F30 Systemtrennwand, 2,50 x 3,00 m, Typ BF 1, 22 dB, Beton			
	F-30 Systemtrennwand bestehend insgesamt 2 feststehenden Wandfeldern einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen.			
	Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.			
	- Einbauort: Erdgeschoss, Haupteingang			
	- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne			
	- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T62_F1 BF 1			
	- Größe Systemtrennwand: 2,50 x 3,00m			
	- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121			
	- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M			
	- Anpralllast: 1,00 KN/m2, beidseitig			
	- Raumnummer Entfällt			
	- Türnummer: BF 1, Haupteingang EG, Wand zu Flur			
	- Brandschutz: F- 0			
	- Rauchschutz: Entfällt.			
	- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB			
	- Einbruchschutz: RC3, P6B			
	- Rohbau-Nennmaß: 2,50 x 3,00 m (B x H)			
	- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montageplanung anzuschließen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Diese Anschlussfuge ist dicht gestoßen auszuführen.				
- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurchbiegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der Systemtrennwand - Anschluß Fußboden, Zementestrich starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigelegten Systemzeichnungen				
Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt				
Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt				
- Oberlicht, feststehend: 1 Stück Brandschutzverglasung gemäß Zulassung, Trockenverglasung - Unteres Feld 1 Stück Brandschutzverglasung gemäß Zulassung, Trockenverglasung - Feldteilung, in der Breite symmetrisch, siehe Skizze: 1 Stück untere Felder 1 Stück obere Felder - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Sonderausstattung, Zubehör: gesondert erfasst				
11.17	1,000	St		
F30 Systemtrennwand, 1,50 x 3,00 m, Typ BF 1, 22 dB, Gika, Beton				
F-30 Systemtrennwand bestehend insgesamt 2 feststehenden Wandfeldern einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen.				
Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle ausstopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.				
- Einbauort: Erdgeschoss, Haupteingang - Planbezeichnung Architekt: siehe beigelegte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne - Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T62_F1 BF 1 - Größe Systemtrennwand: 1,50 x 3,00m				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121 - Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M - Anpralllast: 1,00 KN/m², beidseitig - Raumnummer Entfällt - Türnummer: BF 1, Haupteingang EG, Wand zu Flur - Brandschutz: F- 0 - Rauchschutz: Entfällt. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB - Einbruchschutz: RC3, P6B - Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 3,00 m(B x H) - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montage- planung anzuschließen. Diese Anschlussfuge ist dicht gestoßen auszuführen. - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand - Anschluß Fußboden, Zementestrich starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Oberlicht, feststehend: 1 Stück Brandschutzverglasung gemäß Zulassung, Trockenverglasung - Unteres Feld 1 Stück Brandschutzverglasung gemäß Zulassung, Trockenverglasung - Feldteilung, in der Breite symmetrisch, siehe Skizze: 1 Stück untere Felder 1 Stück obere Felder			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Oberfläche Profile:
Eiche, matt lasiert

- Sonderausstattung, Zubehör:
gesondert erfasst

1,000 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12	Typ BF 2, Systemtrennwand, feststehend Kgr.: 380.27			

Zusätzliche Technische Hinweise zum Titel:
Tischlerarbeitenarbeiten DIN 18 355 (VOB/C)
- Systemtrennwand, Typ BF 2
=====

In diesem Titel ist die Lieferung und Montage der versetzbaren, nichttragenden Systemtrennwände, Holz-Glas- Elemente, feststehend, Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss

- Typ BF 2

gemäß beigefügter Übersicht der Türtypen erfasst.

Die in diesem Titel erfassten Systemtrennwände bestehen aus:

- feststehende Systemtrennwand

An die einzelnen Systemtrennwände werden Anforderungen an den Schallschutz gestellt.

Die "Zusätzliche Technische Hinweise" des vor erfassten Titels "Typ C1, Systemtrennwand ohne OL, Kgr.: 380.27" gelten voll inhaltlich auch für diesen Titel.

12.1 **F0 Systemtrennwand, 4,23 x 2,80 m, Typ BF 2, 22 dB, Beton, G**

F-0 Systemtrennwand bestehend insgesamt 6 feststehenden Wandfeldern einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.

- Einbauort:
Erdgeschoss - 3. Obergeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T81_F1
BF 2

- Größe Systemtrennwand:
4,23 x 2,80 m

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:
1,00 KN/m2, beidseitig

- Raumnummer
Entfällt

- Türnummer:
BF 2

- Brandschutz:
F- 0

- Rauchschutz:
Entfällt.

- Schallschutz im eingebauten Zustand:
22 dB

- Einbruchschutz:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Entfällt			
	- Rohbau-Nennmaß: 4,23 x 2,80 m - Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Seitlicher Wandanschluß, Systemtrennwand: Die Systemtrennwand ist in Schraubmontage bzw. gezapft mit Lamellos verdeckt an der weiteren Systemtrennwand gemäß eigener Werk- und Montage- planung anzuschließen. Diese Anschlussfuge ist dicht gestoßen auszuführen. Systemtrennwand: Typ B3.1 - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand - Anschluß Fußboden, Zementestrich starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigelegten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Oberlicht, feststehend: 3 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Unteres Feld 3 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Feldteilung, in der Breite symmetrisch, siehe Skizze: 3 Stück untere Felder 3 Stück obere Felder - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
13	Typ BF 3.1, Systemtrennwand, feststehendKgr.: 380.27			

Zusätzliche Technische Hinweise zum Titel:
Tischlerarbeitenarbeiten DIN 18 355 (VOB/C)
- Systemtrennwand, Typ BF 3.1
=====

In diesem Titel ist die Lieferung und Montage der versetzbaren, nichttragenden Systemtrennwände, Holz-Glas- Elemente, feststehend, Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss

- Typ BF 3.1

gemäß beigefügter Übersicht der Türtypen erfasst.

Die in diesem Titel erfassten Systemtrennwände bestehen aus:

- feststehende Systemtrennwand

An die einzelnen Systemtrennwände werden Anforderungen an den Brandschutz und Schallschutz gestellt.

Die "Zusätzliche Technische Hinweise" des vor erfassten Titels "Typ C1, Systemtrennwand ohne OL, Kgr.: 380.27" gelten voll inhaltlich auch für diesen Titel.

13.1 **F0 Systemtrennwand, 1,01 x 2,51 m, Typ BF 3.1, 22 dB, Gika**

F-0 Systemtrennwand bestehend insgesamt 2 feststehenden Wandfeldern einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.

- Einbauort:
Erdgeschoss - 3. Obergeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T80_F1
BF 3.2

- Größe Systemtrennwand:
1,01 x 2,51 m

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:
1,00 KN/m2, beidseitig

- Raumnummer
Entfällt

- Türnummer:
BF 3.1

- Brandschutz:
F- 0

- Rauchschutz:
Entfällt.

- Schallschutz im eingebauten Zustand:
22 dB

- Einbruchschutz:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Entfällt			
	- Rohbau-Nennmaß: 1,01 x 2,51 m			
	- Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand			
	- Anschluß Fußboden, Zementestrich starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigelegten Systemzeichnungen			
	Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	- Oberlicht, feststehend: 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung			
	- Unteres Feld 1 Stück VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung			
	- Feldteilung, in der Breite symmetrisch, siehe Skizze: 1 Stück untere Felder			
	- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert			
	- Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst			
	9,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
14	Typ BF 3.2, Systemtrennwand, feststehendKgr.: 380.27			

Zusätzliche Technische Hinweise zum Titel:
Tischlerarbeitenarbeiten DIN 18 355 (VOB/C)
- Systemtrennwand, Typ BF 3.1
=====

In diesem Titel ist die Lieferung und Montage der versetzbaren, nichttragenden Systemtrennwände, Holz-Glas- Elemente, feststehend, Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss

- Typ BF 3.2

gemäß beigefügter Übersicht der Türtypen erfasst.

Die in diesem Titel erfassten Systemtrennwände bestehen aus:

- feststehende Systemtrennwand

An die einzelnen Systemtrennwände werden Anforderungen an den Brandschutz und Schallschutz gestellt.

Die "Zusätzliche Technische Hinweise" des vor erfassten Titels "Typ C1, Systemrennwand ohne OL, Kgr.: 380.27" gelten voll inhaltlich auch für diesen Titel.

14.1 F30 Systemtrennwand, 1,01 x 2,51 m, Typ BF 3.2, 22 dB, Gika

F-30 Systemtrennwand bestehend insgesamt 2 feststehenden Wandfeldern einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.

- Einbauort:
Erdgeschoss - 3. Obergeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T80_F1
BF 3.2

- Größe Systemtrennwand:
1,01 x 2,51 m

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:
1,00 KN/m2, beidseitig

- Raumnummer
Entfällt

- Türnummer:
BF 3.2

- Brandschutz:
F- 30

- Rauchschutz:
Entfällt.

- Schallschutz im eingebauten Zustand:
22 dB

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,01 x 2,51 m - Seitlicher Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand - Anschluß Fußboden, Zementestrich starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen - Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Oberlicht, feststehend: 1 Stück Brandschutzverglasung gemäß Zulassung, Trockenverglasung - Unteres Feld 1 Stück Brandschutzverglasung gemäß Zulassung, Trockenverglasung - Feldteilung, in der Breite symmetrisch, siehe Skizze: 1 Stück untere Felder 1 Stück obere Felder VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Sonderausstattung, Zubehör: Gesondert erfasst		
14.2	6,000	St		
		F30 Systemtrennwand, 1,65 x 3,00 m, Typ BF 3.2, 22 dB, Gika F-30 Systemtrennwand bestehend insgesamt 2 feststehenden Wandfeldern einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen. Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bau- physikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszu- stopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu ver- siegeln.		
		- Einbauort: Erdgeschoss - 3. Obergeschoss - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne		
		- Systemdetail, Elementteilung: 40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T80_F1 BF 3.2		
		- Größe Systemtrennwand: 1,65 x 3,00 m		
		- Klimaklasse: Klimaklasse II, DIN EN 1121		
		- Beanspruchung DIN 1192: Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2 Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M		
		- Anpralllast: 1,00 KN/m ² , beidseitig		
		- Raumnummer Entfällt		
		- Türnummer: BF 3.2		
		- Brandschutz: F- 30		
		- Rauchschutz: Entfällt.		
		- Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB		
		- Einbruchschutz: RC 3		
		- Rohbau-Nennmaß: 1,65 x 3,00 m		
		- Seitlicher Anschluß Ständerwerkwand: starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand		
		- Anschluß Fußboden, Zementestrich: starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt		
		- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigelegten Systemzeichnungen		
		Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt		
		- Oberlicht, feststehend: 1 Stück Brandschutzverglasung gemäß Zulassung, Trockenverglasung		
		- Unteres Feld 1 Stück Brandschutzverglasung gemäß Zulassung, Trockenverglasung		
		- Feldteilung, in der Breite symmetrisch, siehe Skizze:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1 Stück untere Felder			
	1 Stück obere Felder			
	VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung			
	- Oberfläche Profile:			
	Eiche, matt lasiert			
	- Sonderausstattung, Zubehör:			
	Gesondert erfasst			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
15	Typ BF 4, Systemtrennwand, feststehend Kgr.: 380.27			

Zusätzliche Technische Hinweise zum Titel:
Tischlerarbeitenarbeiten DIN 18 355 (VOB/C)
- Systemtrennwand, Typ BF 4
=====

In diesem Titel ist die Lieferung und Montage der versetzbaren, nichttragenden Systemtrennwände, Holz-Glas- Elemente, feststehend, Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss

- Typ BF 4

gemäß beigefügter Übersicht der Türtypen erfasst.

Die in diesem Titel erfassten Systemtrennwände bestehen aus:

- feststehende Systemtrennwand

An die einzelnen Systemtrennwände werden Anforderungen an den Brandschutz und Schallschutz gestellt.

Die "Zusätzliche Technische Hinweise" des vor erfassten Titels "Typ C1, Systemrennwand ohne OL, Kgr.: 380.27" gelten voll inhaltlich auch für diesen Titel.

15.1

F30 Systemtrennwand, 0,88 x 2,48 m, Typ BF 4, 42 dB, MW

F-30 Systemtrennwand bestehend insgesamt 2 feststehenden Wandfeldern einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.

- Einbauort:
Erdgeschoss - 3. Obergeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-DT-A-T82_F1
BF 4

- Größe Systemtrennwand:
0,88 x 2,48 m

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:
1,00 KN/m2, beidseitig

- Raumnummer
Entfällt

- Türnummer:
BF 4

- Brandschutz:
F- 30

- Rauchschutz:
Entfällt.

- Schallschutz im eingebauten Zustand:
42 dB

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
- Einbruchschutz: RC4, P6B - Rohbau-Nennmaß: 0,80 x 2,48 m - Seitlicher Anschluß Mauerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand - Anschluß Fußboden, Zementestrich starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Oberlicht, feststehend: 1 Stück Brandschutzglas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Unteres Feld 1 Stück Brandschutzglas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Feldteilung, in der Breite symmetrisch, siehe Skizze: 1 Stück untere Felder 1 Stück obere Felder - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Sonderausstattung, Zubehör: Weitere Sonderausstattung ist gesondert erfasst				
	4,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
16	Typ BF 5, Systemtrennwand, feststehend Kgr.: 380.27			

Zusätzliche Technische Hinweise zum Titel:
Tischlerarbeitenarbeiten DIN 18 355 (VOB/C)
- Systemtrennwand, Typ BF 5
=====

In diesem Titel ist die Lieferung und Montage der versetzbaren, nichttragenden Systemtrennwände, Holz-Glas- Elemente, feststehend, Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss

- Typ BF 5

gemäß beigefügter Übersicht der Türtypen erfasst.

Die in diesem Titel erfassten Systemtrennwände bestehen aus:

- feststehende Systemtrennwand

An die einzelnen Systemtrennwände werden Anforderungen an den Brandschutz und Schallschutz bzw. Einbruchschutz gestellt.

Die "Zusätzliche Technische Hinweise" des vor erfassten Titels "Typ C1, Systemtrennwand ohne OL, Kgr.: 380.27" gelten voll inhaltlich auch für diesen Titel.

16.1 **F30 Systemtrennwand, 1,24 x 3,22 m, Typ BF 5, größer 37 dB, Beton**

F-30 Systemtrennwand bestehend insgesamt 2 feststehenden Wandfeldern einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen.

Es sind 2 Systemtrennwände gemäß beigefügter Systemskizze nebeneinander in Form eines "Kastenfensters" einzubauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.

- Einbauort:
Erdgeschoss - 3. Obergeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
40 400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T82_F1
BF 5

- Größe Systemtrennwand:
0,88 x 2,48 m

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:
1,00 KN/m2, beidseitig

- Raumnummer
Enfällt

- Türnummer:
BF 4

- Brandschutz:
F- 30

- Rauchschutz:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Entfällt.			
	- Schallschutz im eingebauten Zustand: 32 dB je Systemtrennwand			
	- Einbruchschutz: Entfällt			
	- Rohbau-Nennmaß: 1,24 x 3,22 m			
	- Seitlicher Anschluß Beton starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- oberer Deckenanschluß: bauseitiges Schott in Ständerwerksbauweise bzw. Beton gleitender Anschluß zur Aufnahme der Deckendurch- biegung ca. 10 - 15 mm. Ausführung gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung des Zulassungsbescheids der System- trennwand			
	- Anschluß Fußboden, Zementestrich starrer Anschluß, Höhe ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt			
	- Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigelegten Systemzeichnungen			
	Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt			
	- Oberlicht, feststehend: 1 Stück Brandschutzglas gemäß Zulassung			
	- Unteres Feld 1 Stück Brandschutzglas gemäß Zulassung			
	- Feldteilung, in der Breite symmetrisch, siehe Skizze: 1 Stück untere Felder 1 Stück obere Felder VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung			
	- Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert			
	- Innere Leibungsbekleidung Die innere Leibung zwischen den zwei Systemtrenn- wänden ist vierseitig mit einer Massivholzleibung aus Eiche, lasiert zu verkleiden. Leibungsbreite ca. 100 mm			
	- Sonderausstattung, Zubehör: Sonderausstattung gesondert erfasst			
	3,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
17	Typ BF 6, Durchblickfenster, feststehend Kgr.: 380.27			

Zusätzliche Technische Hinweise zum Titel:
Tischlerarbeitenarbeiten DIN 18 355 (VOB/C)
- Durchblickfenster Typ BF 6
=====

In diesem Titel ist die Lieferung und Montage des Durchblickfensters, Holz- Glas- Element, feststehend, Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss

- Typ BF 6

gemäß beigefügter Übersicht der Türtypen erfasst.

Das in diesem Zitel erfassten Durchblickfenster besteht aus:

- feststehende Fensterelement ohne Sprossenteilung

An die einzelnen Systemtrennwände werden Anforderungen an den Schallschutz gestellt.

Die "Zusätzliche Technische Hinweise" des vor erfassten Titels "Typ C1, Systemtrennwand ohne OL, Kgr.: 380.27" gelten voll inhaltlich auch für diesen Titel.

Abweichend ist zu kalkulieren:

1. Verglasung Durchblickfenster:
Anzubieten und auszuführen ist eine Verglasung aus VSG als Einwegspiegel (Venezianer Spiegel".

17.1 **F0 Durchblickfenster, 1,50 x 1,10 m, Typ BF 6, größer 22 dB, Gika**

F-0 Durchblickfenster, feststehend, ohne Sprossen-
teilung, einschließlich Verglasung unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" zu diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis liefern und einbauen.

Die Anschlussfuge zwischen Systemtrennwand und der begrenzenden Baukonstruktion ist beidseitig umlaufend dicht gemäß Vorgabe des Herstellers der Systemtrennwand und des Zulassungsbescheids unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen mit Mineralwolle auszustopfen und elastisch mit durchgefärbten Silikon zu versiegeln.

- Einbauort:
Erdgeschoss - 3. Obergeschoss

- Planbezeichnung Architekt:
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt
Grundrisse, Türliste, Türübersichtspläne

- Systemdetail, Elementteilung:
400_E70001_P5_001_-_DT-A-_T82_F1
BF 6

- Größe Durchblickfenster:
1,50 x 1,10 m

- Klimaklasse:
Klimaklasse II, DIN EN 1121

- Beanspruchung DIN 1192:
Beanspruchungsklasse DIN 1192: Klasse 2
Beanspruchungsgruppe DIN 1192: M

- Anpralllast:
1,00 KN/m2, beidseitig

- Raumnummer
Enfällt

- Türnummer:
BF 6

- Brandschutz:
F- 0

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
- Rauchschutz: Entfällt. - Schallschutz im eingebauten Zustand: 22 dB je Systemtrennwand - Einbruchschutz: Entfällt - Rohbau-Nennmaß: 1,50 x 1,10 m - vierseitig umlaufender Anschluß Ständerwerkswand starrer Anschluß, Breite ca. 10 mm, mit Mineralwolle A1 ausgestopft und umlaufend beidseitig mit durchgefärbten Silikon gemäß Zulassung versiegelt - Profile, Rahmen Eiche, massiv, lasiert, gemäß eigener Werk- und Montageplanung unter Beachtung der Zulassung der angebotenen Systemtrennwand und der beigefügten Systemzeichnungen Ausführung von Stößen: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt Ausführung von 90 Grad Ecken: dicht gestoßen, stumpf, gezapft mit Lamellos und verleimt - Verglasung Einwegspiegel aus VSG- Glas, Trockenverglasung gemäß Zulassung - Oberfläche Profile: Eiche, matt lasiert - Sonderausstattung, Zubehör: Sonderausstattung gesondert erfasst				
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
18	Sonderausstattung, Zubehör, Sonstiges Kgr.: 380.27			
	Zusätzliche Technische Vorbemerkungen zum Gewerk: Sonderausstattung, Zubehör, Sonstiges (ZTV) ===== In diesem Titel sind insbesondere folgende Bauleistungen erfasst. - Sonderausstattung der in den Vortiteln erfassten Türanlagen - Türstopper - Versiegelung Anschlussfuge Türzarge/ Wandoberfläche - Bautüren - Bauschließanlage			
18.1	Provisorische Drückergarnituren 1-flüglige Türen Provisorische Drückergarnituren für einflüglige Türanlagen, einfache Ausführung, z. B. Gusseisen, hochkantoval o. ä. einschließlich Türschloss, vorgerichtet für Profilzylindereinbau, liefern und montieren, sowie im Zuge der endgültigen Beschlagmontage wieder abbauen und abfahren. Die Ausführung dieser Position erfolgt auf besondere Anweisung der örtlichen Bauleitung.			
18.2	25,000	St	_____	_____
	Provisorische Drückergarnituren 2-flüglige Türen Provisorische Drückergarnituren für zweiflüglige Türanlagen, einfache Ausführung, z. B. Gusseisen, hochkantoval o. ä. einschließlich Türschloss, vorgerichtet für Profilzylindereinbau, liefern und montieren, sowie im Zuge der endgültigen Beschlagmontage wieder abbauen und abfahren. Die Ausführung dieser Position erfolgt auf besondere Anweisung der örtlichen Bauleitung.			
18.3	25,000	St	_____	_____
	Abnahmeprüfung Türen mit Brandschutzanforderung Abnahmeprüfung für alle in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Türanlagen mit Brandschutz und Rauchschutzanforderungen sowie Obentürschließer durch einen anerkannten Sachverständigen, einschl. Setzen der Prüflakette. Die Abnahmeprüfungen sind entsprechend den einschlägigen Hersteller- und Betriebsvorschriften vorzunehmen, die Protokolle über die Abnahmeprüfung ist in dreifacher Ausführung dem Bauherren zu übergeben. Abgerechnet wird nach Stück Tür mit der kompletten dazugehörigen Türtechnik.			
18.4	55,000	St	_____	_____
	Türstopper, Bodentürstopper Türstopper, Bodentürstopper aus Edelstahl, mit Anschlaggummi, schwarz, Rund, Durchmesser 48 mm, einschl. Befestigungsmaterial liefern und montieren. Die Montage erfolgt auf dem Zementestrich. Form: "Schildkröte"			
18.5	115,000	St	_____	_____
	Wandtürpuffer aus Kunststoff, rund Wandtürpuffer aus Kunststoff, weiß, Durchmesser ca. 50 mm, einschl. Befestigungsmaterial liefern und in Klebmontage am Wanduntergrund montieren. Die Montage erfolgt an Massiv- und Ständerwerkswänden.			
18.6	35,000	St	_____	_____
	Wandtürpuffer aus Edelstahl Wandtürpuffer aus Edelstahl, mit Anschlagpuffer, schwarz, Durchmesser 23 mm, Länge 78 mm, einschl.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Befestigungsmaterial liefern und montieren.		
		Die Montage erfolgt an Massiv- und Ständerwerkswänden bzw. an den in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Systemtrennwände.		
18.7	15,000 St	Verlängerungen für vorgenannten Wandtürpuffer Verlängerungen für vorgenannten Wandtürpuffer aus Edelstahl, Länge ca. 100 mm, einschl. Befestigungsmaterial liefern und montieren.		
		Die Montage erfolgt an Massiv- und Ständerwerkswänden bzw. an den in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Systemtrennwände.		
18.8	15,000 St	Zulage Türanlagen für Mehrfachverriegelung Zulage zu den in den Vortiteln erfassen Türanlagen für die Ausführung des Türschloß mit einer Mehrfachverriegelung (3 Punkt- Verriegelung)		
18.9	10,000 St	Kürzen Türblätter, bis 22 dB Auf der Baustelle kürzen von gelieferten Türblätter aus Holzwerkstoff aufgrund von Toleranzen im Estrich/ Bodenbelag. - Türblattbreite: bis 1,01 m - Schallschutztüranlage bis einschließlich 22 dB Die Ausführung dieser Position erfolgt nur auf ausdrückliche Anweisung der örtlichen Bauleitung		
18.10	15,000 St	Kürzen Türblätter, mit absenkbarer Bodendichtung Auf der Baustelle kürzen von gelieferten Türblätter aus Holzwerkstoff aufgrund von Toleranzen im Estrich/ Bodenbelag. - Türblattbreite: bis 1,26 m - Schallschutztüranlage mit Bodendichtung über 22 dB bis einschließlich 37 dB - Rauchschutz mit Bodendichtung Türen mit Rauchschutzfunktion DIN 18095 Die Ausführung dieser Position erfolgt nur auf ausdrückliche Anweisung der örtlichen Bauleitung Der Aus- und Wiedereinbau der absenkbaren Bodendichtung ist im Einheitspreis dieser Position enthalten.		
18.11	10,000 St	Bauschließanlage Raamtüren liefern einbauen Bauschließanlage als General- Hauptschließanlage (GHS) mit 25 St Profil-Doppelzylinder Grundlänge: ca. 30/30 mm. 7 Stück GH-Schlüssel 3 Stück Einzelschlüssel je Zylinder. liefern und in von der örtlichen Bauleitung vorgegebenen Raamtüren abschnittsweise einbauen. Die Bauschließanlage geht in das Eigentum des Auftraggebers über. Der Einbau erfolgt auf Abruf der örtlichen Bauleitung.		
	1,000 St			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
18.12		Einsteckschloss mit Sperrfalle		
		Einsteckschloss mit Sperrfalle		
		Hochwertiges Einsteckschloss für Haustüren mit kätigem Stulp Türöffnung DIN links Falle und Riegel aus Metall, Schlosskasten vernickelt		
		----- Merkmale: Einsatzort: Bürotür Türöffnung: DIN links -----		
		weitere Produktinformationen: Sicherheit: DIN EN 12209 Dornmaß: 65 mm Entfernung: 92 mm Stulpbreite: 22 mm Stulplänge: 280 mm Drückernuss: 10 mm Farbe: silber Material: Metall -----		
		sonstiges: Schlossfalle kann mit Schlüssel geöffnet werden (Wechselschloss), Verriegelung zweitourig, nickel-silber lackiertes Gehäuse, Schlosskasten allseitig geschlossen		
		Zum Einbau in Bestandstüren vor Montage sind die Abmaße zu prüfen und gegebenenfalls anzupassen		
		liefern und montieren inkl. Nebenleistung und Montagematerial.		
18.13	8,000 St	Einbaumagnetkontakt Kl.C - Farbe weiß, 5 m Kabel		
		Einbaumagnetkontakt Kl.C - Farbe weiß, 5 m Kabel		
		Einbaumagnetkontakte für stirnseitigen Einbau VdS-Klasse C		
		Leistungsmerkmale - 1-poliger Schließer - Inkl. Einbaufansch für Magnet und Kontakt - Inkl. Befestigungsschrauben - VdS-Klasse C: Sabotagegeschützt		
		Technische Daten Betriebsspannung: max. 40 V DC Schaltstrom: max. 500 mA Kontaktbelastbarkeit: max. 6 W Schutzart: IP67 (nach DIN 60 529) Farbe: weiß Abmessung: Kontakt Ø 8 x 31 mm, Magnet Ø 8 x 8 mm, Hülse: Ø 8 x 31 mm Anschlusskabel 4 x 0,14 mm2, Kabel 5 m Zertifizierung: VdS-Klasse C,		
18.14	27,000 St	Riegelschaltkontakt für Schließbleche mit Riegelausschnitt		
		Funktionsbeschreibung: Der Riegelschaltkontakt ist für die Montage im Schließblech zur Verschlussüberwachung der Türverriegelung geeignet. Die Betätigung erfolgt durch den Schlossriegel oder den Fallenriegel. Die Meldung kann für Einbruchmeldeanlagen und Überwachungssysteme ausgewertet werden.		
		Mit Kunststoffunterfütterung, für Schließbleche mit Riegelausschnitt 62 x 12,25 mm,		
		Ausführung: Zubehörartikel zum Einbau im Schließblech		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

zur Verschlussüberwachung der Türverriegelung
Schaltkontakt: Wechsler - Stromstärke: 5 - 300 mA
Schutzart: IP67 - Zulassung: VdS C

18.15	27,000	St		
	Sperrelement mit 3,5 m Kabel			
	Sperrelement mit 3,5 m Kabel			
	Elektromotorisches Sperrelement			
	Leistungsmerkmale			
	- Minimale Baugröße - Geringe Stromaufnahme - Abschaltung bei Blockierung - Bolzen problemlos austauschbar - Mehrere Schließversuche - Einfache Montage im Türrahmen mit Gegenstück im Türblatt - Statische Ansteuerung - Elektrische und mechanische Notentriegelung			
	Technische Daten:			
	Elektrik			
	- Betriebsspannung: 9,6V bis 30V - Stromaufnahme: 140mA			
	Mechanik			
	- Abmessungen: (BxHxT): 118 x 28 x 16mm - Farbe: grauweiß (RAL 9002) - Gewicht: AP 0,45kg UP 0,40kg			
	Umweltbedingungen:			
	- Betriebstemperatur: -25°C bis +55°C - Gehäuseschutzart: IP 44 - VdS-Umweltklasse: 3			
	Bosch 4998149110			
	inkl. Sperrelement Einbausatz 4.998.021.691.C20			

18.16	27,000	St		
	Einbaumagnetkontakt Kl.C - Farbe weiß, 5 m Kabel			
	Einbaumagnetkontakt Kl.C - Farbe weiß, 5 m Kabel			
	Einbaumagnetkontakte für stirnseitigen Einbau VdS-Klasse C			
	Leistungsmerkmale			
	- 1-poliger Schließer - Inkl. Einbaufansch für Magnet und Kontakt - Inkl. Befestigungsschrauben - VdS-Klasse C: Sabotagegeschützt			
	Technische Daten			
	Betriebsspannung: max. 40 V DC			
	Schaltstrom: max. 500 mA			
	Kontaktbelastbarkeit: max. 6 W			
	Schutzart: IP67 (nach DIN 60 529)			
	Farbe: weiß			
	Abmessung:			
	Kontakt Ø 8 x 31 mm,			
	Magnet Ø 8 x 8 mm,			
	Hülse: Ø 8 x 31 mm,			
	Anschlusskabel 4 x 0,14 mm ² ,			
	Kabel 5 m			
	Zertifizierung: VdS-Klasse C,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
18.17	5,000 St	Elektro-Türöffner 10-24V Elektro-Türöffner 10-24V Elektro-Türöffner in Arbeitsstromausführung in kompakter Bauweise mit 3 mm verstell- und fixierbarer Radiusfalle, mit Rückmeldekontakt (Tür auf/zu) als potentialfreier Wechselkontakt Technische Daten: Festigkeit gegen Aufbruch: 3750 N Entstörerschutz durch Supressordiode Nennspannung: 10-24 Volt GS/WS Nennstrom (12 V): 280 mA GS/ 250 mA WS Nennstrom (24 V): 560 mA GS/ 500 mA WS Nennwiderstand: 43 Ohm Dauerentriegelung: 10-13 V DC Fallenvorlast AC: 200N (12 V) >350N (24 V) Fallenvorlast DC: 50N (12 V) 200N (24 V) ohne Schließblech, Universal liefern, montieren und anschließen		
18.18	5,000 St	Edelstahlschwelle liefern und verlegen, Länge bis 1.000 mm Edelstahlschwellen, liefern und in Türleibungen als Bodenbelag bündig mit dem Bodenbelag der angrenzenden Bereiche verlegen. Die Befestigung am Untergrund ist unsichtbar auszuführen, zum Beispiel geklebt nach eigener Werk- und Monzageplanung. - Einbauort: 2. Obergeschoss, Türleibungen - Untergrund: Gipskartonplatte, gespachtelt - Abmessung Edelstahlschwelle Länge ca. 900 - 1.000 mm Dicke ca. 3,00 mm Breite ca. 150 mm - Oberfläche Edelstahlschwelle geschliffen und poliert, Korn 240		
18.19	8,000 St	Edelstahlschwelle liefern und verlegen, Länge über 1.001 mm Edelstahlschwellen, liefern und in Türleibungen als Bodenbelag bündig mit dem Bodenbelag der angrenzenden Bereiche verlegen. Die Befestigung am Untergrund ist unsichtbar auszuführen, zum Beispiel geklebt nach eigener Werk- und Monzageplanung. - Einbauort: Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss, Flure, Durchgangsbereich Flurtüren - Untergrund: Stahlwinkel, Stahl S 235JR, grundiert - Abmessung Edelstahlschwelle Länge Einzellänge ca. 1.001 - 2.500 mm.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Dicke ca. 3,00 mm		
		Breite ca. 60 - 80 mm, je nach Profildicke Systemtrennwand		
		- Oberfläche Edelstahlschwelle geschliffen und poliert, Korn 240		
18.20	200,000	m		
		Stele aus Edelstahl Haupteingang		
		Stele aus Edelstahl zur Aufnahme von bauseits gelieferten und montierten Tastern und Lasergeräte liefern und im Gebäude aufstellen.		
		- Einbauort: Erdgeschoss, Haupteingang gemäß Vorgabe Auftraggeber, Innenbereich		
		- Montageuntergrund: Betondecke Die Befestigung am Untergrund erfolgt in Dübelmontage gemäß eigener Werk- und Montageplanung mittels angeschweißter Fußplatte, Größe der Fußplatte ge- mäß eigener Werk- und Montageplanung		
		- Abmessung Stele aus Edelstahl Höhe ca. 1.300 mm Äußerer Querschnitt quadratisch ca. 150 x 150 mm Materialdicke gemäß eigener Werk- und Montage- planung		
		- Oberfläche Stele aus Edelstahl geschliffen und poliert, Korn 240		
		- Ausschnitt für Einbauteile 3 Stück Ausschnitte ca. 80 x 80 mm bis 100 x 100 mm		
		- Kabelzuführung Der Korpus einschließlich Fußplatte sind so vorzurichten, dass bauseits von unten elt. Kabel in die Stele eingeführt werden können.		
	6,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
19	Stundenlohnarbeiten Kgr: 380.27			
	Für die Abrechnung von Leistungen, die nur auf besondere (schriftliche) Anweisung des Auftraggebers zum Nachweis im Stundenlohn auszuführen sind, werden nachstehend aufgeführte Verrechnungssätze angeboten.			
19.1	Arbeitsstunden eines Facharbeiters			
	Arbeitsstunden eines Facharbeiters			
	16,000	h	_____	_____
19.2	Arbeitsstunden eines Helfers			
	Arbeitsstunden eines Helfers			
	16,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01	Werk- Montageplanung DIN 183355 Kgr.: 380.27
02	Typ B1.1, Türanlage mit OL,furniert Kgr.: 380.27
03	Typ B1.2, Türanlage ohne OL,furniert Kgr.: 380.27
04	Typ B2, Holz- Glas- Türelement mit OL Kgr.: 380.27
05	Typ B3.1, Systemtrennwand mit OL Kgr.: 380.27
06	Typ B3.2, Systemtrennwand mit OL Kgr.: 380.27
07	Typ B4, Systemtrennwand mit OL Kgr.: 380.27
08	Typ C1, Systemtrennwand ohne OL Kgr.: 380.27
09	Typ C2, Systemtrennwand mit OL Kgr.: 380.27
10	Typ C3, Systemtrennwand, Seitenfeld Kgr.: 380.27
11	Typ BF 1, Systemtrennwand, feststehend Kgr.: 380.27
12	Typ BF 2, Systemtrennwand, feststehend Kgr.: 380.27
13	Typ BF 3.1, Systemtrennwand, feststehendKgr.: 380.27
14	Typ BF 3.2, Systemtrennwand, feststehendKgr.: 380.27
15	Typ BF 4, Systemtrennwand, feststehend Kgr.: 380.27
16	Typ BF 5, Systemtrennwand, feststehend Kgr.: 380.27
17	Typ BF 6, Durchblickfenster,feststehend Kgr.: 380.27
18	Sonderaussattung, Zubehör, Sonstiges Kgr.: 380.27
19	Stundenlohnarbeiten Kgr: 380.27

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **40400-E7-0001**Vergabenummer **26E0009N**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| ☐ Öffentliche Ausschreibung | ☒ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Neubau des Polizeizentrums**Neubrandenburg**

Leistung

Tischlerarbeiten, Systemtrennwände

- | | |
|---|--|
| ☐ Bewerber*)
☐ Bieter*)
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
☐ Nachunternehmer*)
☐ anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.



Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0009N	
Baumaßnahme Neubau des Polizeizentrums Neubrandenburg		
Leistung Tischlerarbeiten, Systemtrennwände		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:[illegible]

Bieter	Vergabenummer 26E0009N	Datum
Baumaßnahme Neubau des Polizeizentrums Neubrandenburg		
Leistung Tischlerarbeiten, Systemtrennwände		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40400-E7-0001	Neubau des Polizeizentrums
	Neubrandenburg
Vergabenummer	Leistung
26E0009N	Tischlerarbeiten, Systemtrennwände

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0009N	
Baumaßnahme Neubau des Polizeizentrums Neubrandenburg		
Leistung Tischlerarbeiten, Systemtrennwände		

Ergänzung des Angebotsschreibens**Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0009N	
Baumaßnahme Neubau des Polizeizentrums Neubrandenburg		
Leistung Tischlerarbeiten, Systemtrennwände		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- ☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin

Postanschrift
11014 Berlin

Tel +49 30 18 681-16882

Fax +49 30 18 681-516882

BW17@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576

BW17-70409/2#1

Berlin, 14. April 2022

Seite 1 von 3

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorenauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen

Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022

Formblatt für Eigenerklärungen

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

40400-E7-0001

Neubau des Polizeizentrums

Leistung

26E0009N

Tischlerarbeiten, Systemtrennwände

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- ☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- ☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
 - ☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
 - ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
 - ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) /beauftragt habe(n).
- ☐ Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)